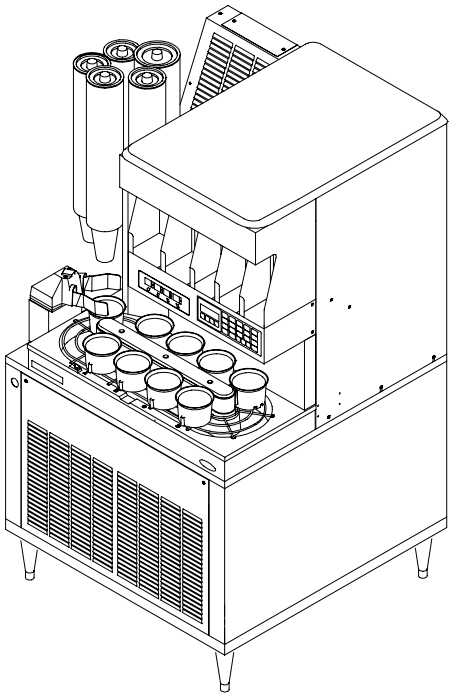
BEDIENUNGSANWEISUNG

AUTOMATISIERTES GETRÄNKESYSTEM

Bitte fügen Sie dieses Gerätekapitel im Gerätehandbuch in den Abschnitt Getränkesysteme ein.



EXKLUSIV HERGESTELLT
FÜR
McDONALD'S®
VON
IMI CORNELIUS

PHONE (800) 238-3600
www.cornelius.com

SERVICERUF
COKE SMILE
1-800-241-COKE

INHALTSVERZEICHNIS

Gewährleistung ..... Seite 2
Einleitung ..... Seite 4
Sicherheit ..... Seite 4
Teile, Beschreibung und Funktionen ..... Seite 5
Betriebsmodi ..... Seite 11
  Vollautomatischer Betrieb ..... Seite 12
  Halbautomatischer Betrieb ..... Seite 17
  Manueller Betrieb ..... Seite 19
Wichtige Subsysteme ..... Seite 23
Tägliche Vorbereitungen ..... Seite 39
Reinigung und Desinfizierung ..... Seite 41
Tägliche Reinigung ..... Seite 44
Monatliche Reinigung ..... Seite 45
Vierteljährliche Reinigung und Desinfizierung ..... Seite 46
Fehlersuche und -behebung ..... Seite 50
Schalt- und Druckluftpläne ..... Seite 55

Bestell-Nr. 569000181OPRGDR
20. Oktober 2008
Überarbeitung: A
Überarbeitet: N/A

Diese Bedienungsanweisung ist ausschließlich für den Gebrauch durch Lizenznehmer und Personal von McDonald's Systems Inc. bestimmt.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in den United States of America

McDonald's Automatisiertes Getränkesystem

GEWÄHRLEISTUNG, GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS UND BESCHRÄNKUNG DER NACHERFÜLLUNG

Unter diese Gewährleistung fallen ausschließlich automatisierte Getränkesysteme ("AGS"), die nach dem hier genannten Datum von Cornelius hergestellt oder verkauft werden (hier "Produkte"). DER BEGRIFF "PRODUKTE" BEZIEHT SICH NICHT AUF ARTIKEL – UND DIESE GEWÄHRLEISTUNG ERSTRECKT SICH IN KEINEM FALL AUF DIESE ARTIKEL -, WELCHE NICHT VON CORNELIUS GEFERTIGT ODER VERKAUFT WURDEN, WIE Z.B. POS-SYSTEME (EINSCHLIESSLICH KABEL, DIE DEN POS MIT DEM ABS VERBINDEN) UND UMWÄLZSYSTEME, DIE DEM ABS WASSER MIT CO_2-GEHALT, WASSER ODER SIRUP ZUFÜHREN.

GEWÄHRLEISTUNG

IMI Cornelius Inc. ("Cornelius") gewährleistet dem Erstkäufer McDonald's im Hinblick auf jedes erworbene Produkt, dass:

1. für mindestens (i) zwei (2) Jahre ab Installationsdatum oder (ii) siebenundzwanzig (27) Monate ab dem Versand durch Cornelius alle Einzelteile dieses Produkts (unter Ausnahme der nachstehend festgelegten hiervon ausgenommenen Teile sowie des Kühlsystems des Vorkühlers) frei von Materialfehlern sind;
2. für mindestens fünf (5) Jahre ab dem Installationsdatum oder dreiundsechzig (63) Monate ab dem Versand durch Cornelius (und gemäß den nachstehend festgelegen Leistungsbeschränkungen) die Teile (mit Ausnahme der hiervon ausgenommenen Teile), die das Kühlsystem des Vorkühlers dieses Produkts bilden -dies sind nur der Kompressor, der Verdampfer, der Kondensator und die Verbindungsleitungen (nicht aber die Zugangsventile oder sonstige Teile) - frei von Materialfehlern sind und
3. für mindestens ein (1) Jahr ab dem Installationsdatum oder (ii) fünfzehn (15) Monate ab dem Versand durch Cornelius, dieses Produkt den Branchenstandards, den gesetzlichen Vorschriften oder den Vorschriften von Berufsverbänden in dem Umfang entspricht, wie dies ausdrücklich in den veröffentlichten schriftlichen Produktinformationen der Produktliteratur und–dokumentation von Cornelius festgelegt wurde;

Das zuvor Gesagte gilt nicht für Garantieansprüche, die nicht umgehend und in jedem Falle innerhalb von dreißig (30) Tagen nach ihrer Entdeckung der Kundendienstabteilung von Cornelius an Cornelius Service Department, 101 Broadway Street West, Osseo, MN, (800) 238-3600 mitgeteilt wurden.

Für die Zwecke der vorgenannten Gewährleistungen zählen zu den „ausgenommen Teilen" alle Wasserfilterkartuschen, Münzmechanismen, Glühlampen, Sicherungen, Glasmembranen, Dichtungen, O-Ringe, Silikon- oder Gummiteile, Teile, die mit Wasser oder den ausgeschenkten Produkten in Berührung kommen und die aufgrund von Änderungen im Umfang oder der Chemikalien funktionsunfähig werden sowie normale Wartungsartikel.

Alle Garantieansprüche auf Dienstleistungen, die einen Betrag von 400 US-Dollar übersteigen, müssen vor der Reparatur bzw. dem Austausch von Cornelius genehmigt werden. Falls die Dienstleistung außerhalb der üblichen Geschäftszeiten von Cornelius eintritt, wird der Anspruch abgelehnt, wenn das Teil bzw. die Teile nicht zurückgesendet werden und/oder das zurückgesendete Teil bzw. die Teile nach einer weiteren Überprüfung als nicht fehlerhaft befunden werden. Siehe nächsten Absatz.

Reparaturen, der Austausch oder andere Dienstleistungen, die aufgrund eines Verlustes oder eines Schadens durch (i) einen anderen als den normalen und korrekten Gebrauch und Betrieb dieses Produkts, (ii) die Nutzung des Produkts für andere Getränke als für ausschließlich alkoholfreie Getränke, alkoholfreien Getränkesirup oder Eistee, welche schriftlich von Cornelius bezeichnet werden, (iii) falsche Voltzahl, (iv) falsch verlegte Stromkabel, (v) fehlerhaften Gebrauch, (vi) Unfall, (vii) Veränderung, (viii) Transportrisiken, (ix) Missbrauch, (x) Nachlässigkeit, (xi) unerlaubte Reparatur, (xii) Feuer, Flut oder andere Fälle höherer Gewalt, (xiii) unsachgemäße Reinigung oder die Nichtbeachtung der Installations-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen entstehen, stellen keine Mängel dar und unterliegen daher nicht diesen Gewährleistungen, noch erstrecken sich diese Gewährleistungen auf die normalerweise vorgeschriebenen Wartungen, Reinigungen und Anpassungen.

IMI CORNELIUS
www.cornelius.com

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Gewährleistungsausschluss

DIESE GEWÄHRLEISTUNG ERSETZT ALLE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN HIERMIT INSGESAMT ABGELEHNT UND AUSGESCHLOSSEN.

Nacherfüllung, Beschränkung der Nacherfüllung und Haftungsausschluss

Die Nacherfüllung bei einem Verstoß gegen diese Gewährleistung beschränkt sich – nach Wahl von Cornelius - auf die Reparatur oder den Ersatz des fehlerhaften Teils oder des Produkts, in dem dieses enthalten ist, soweit nach Einschätzung von Cornelius die Reparatur oder der Austausch durch einen Kundendienst vor Ort durchgeführt werden soll. Dieser Kundendienst ist in der Gewährleistung für zwei (2) Jahre ab Installationsdatum oder (ii) siebenundzwanzig (27) Monate ab dem Datum des Versands durch Cornelius und selbst dann nur bis zu dem zeitlichen Umfang, der direkt für die Reparatur oder den Ersatz des fehlerhaften Teils und für die Anfahrtszeiten (max. 40 US-Dollar je Beanstandung) vorgesehen ist, enthalten. Dieser Kundendienst wird durch eine von Cornelius zugelassene Kundendienststelle ausgeführt. Einzelheiten zu Zeitvorgaben und Tarifen für die Vergütung von Arbeitszeiten werden von Cornelius in regelmäßigen Zeitabständen veröffentlicht. Weitere Kosten, darunter u.a. Transportkosten, Überstundengelder, Materialkosten, unterliegen nicht der Verantwortlichkeit von Cornelius und werden von Cornelius nicht bezahlt. Kein Teil, von dem angenommen wird, das es fehlerhaft ist oderdas von dieser Gewährleistung abgedeckt wird oder Produkt, in dem ein solches Teil [suggestion to improve legibility] enthalten ist, darf ohne die vorherige Genehmigung durch die Kundendienstabteilung von Cornelius an Cornelius zurückgegeben werden. Die Anweisungen für die Rückgabe werden zusammen mit einer solchen Genehmigung erteilt. Alle zurückgegebenen Teile und/oder Produkte müssen unter Vorauszahlung an Cornelius zurückgesandt werden. Die Versandkosten für die Rücksendung reparierter Teile, Ersatzteile oder Produkte werden von Cornelius im Voraus bezahlt, mit der Ausnahme, dass im Hinblick auf Erstkäufer in Alaska oder Hawaii, Cornelius die Versandkosten nur bis Seattle bzw. San Francisco bezahlt. Cornelius akzeptiert keine Nachnahmesendungen. Ersetzte Produkte oder Teile gehen in das Eigentum von Cornelius über. Allen Produkten oder Teilen, die gemäß diesen Gewährleistungsbedingungen an Cornelius zurückgesendet werden, muss eine entsprechende Rücksendenummer beigefügt werden.

DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN MASSNAHMEN FÜR DIE NACHERFÜLLUNG AUFG UND DER VERLETZUNG EINER VERPFLICHTUNG VON CORNELIUS UND DIE EINZIGEN MASSNAHMEN ZUR NACHERFÜLLUNG FÜR HAFTUNGSVERPFLICHTUNGEN VON CORNELIUS JEGLICHER ART (EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT) IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE UND ZUGEHÖRIGEN DIENSTLEISTUNGEN SIND DIE HIERIN FESTGELEGTEN MASSNAHMEN ZUR NACHERFÜLLUNG ODER, WENN KEINE DIESER MASSNAHMEN ZUR NACHERFÜLLUNG ANWE DUNG FINDET, DER EINSATZ ANGEMESSENER BEMÜHUNGEN ZUR UMGEHENDEN BEHEBUNG EINES SOLCHEN VERSTOSSES.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT CORNELIUS IRGENDWELCHE BESONDERE, INDIREKTE, ZU STRAFSCHADENSERSATZ BERECHTIGENDE ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE VERLUSTE BZW. SCHÄDEN ODER FOLGEVERLUSTE BZW. –SCHÄDEN, SELBST DANN NICHT, WENN CORNELIUS AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN MÖGLICHEN VERLUSTES ODER SCHADENS HINGEWIESEN WURDE. [ÜBERNIMMT...IRGENDWELCHE...INDIREKTE

DIE GESAMTHAFTUNG VON CORNELIUS FÜR SCHÄDEN DURCH EIN PRODUKT ODER IN VERBI DUNG MIT EINEM PRODUKT ODER ZUGEHÖRIGEN DIENSTLEISTUNGEN, UNABHÄNGIG DAVON, AUS WELCHEN GRÜNDEN DIESE AUFTRATEN UND UNABHÄNGIG VON DER HANDLUNGSFORM (OB UNTER VERTRAGS- ODER DELIKTHAFTUNG, EINSCHLIESSLICH EINER VERLETZUNG DER SORGFALTSPFLICHT), IST AUF DEN PREIS DIESES PRODUKTS BESCHRÄNKT.

Änderungen an diesen Geschäftsbedingungen sind nur dann gültig, wenn Cornelius diesen Änderungen ausdrücklich zugestimmt hat und diese Zustimmung in schriftlicher Form erfolgt ist. Allen anderen, zusätzlichen oder widersprechenden Geschäftsbedingungen, die in einer Auftragsbestätigung Dritter schriftlich festgelegt werden, wird von Cornelius ausdrücklich widersprochen und für die im Hinblick auf diese Produkte gewährten Gewährleistungen und Nacherfüllungen sind ausschließlich die Bedingungen dieser Gewährleistung maßgeblich.

IMI CORNELIUS
www.cornelius.com

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius
und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

EINLEITUNG

Das Automatisierte Getränkesystem (ABS) ist ein automatisches Ausschanksystem für Kaltgetränke in Drive-In Schnellrestaurants. Das ABS wurde für einen Drive-In Bereich oder andere nur für befugtes Personal zugängliche Bereiche entwickelt. Wenn an der POS-Auftragsannahme ein Getränk bestellt wird, stellt das ABS automatisch den richtigen Becher ein und befüllt ihn mit Eis sowie der richtigen Menge und Sorte eines beliebigen siruphaltigen Kaltgetränks. Das fertige Getränk wird dann vom Transportband zur Serviersta-tion transportiert, wobei die Getränkebeschreibung im Display angezeigt wird.

Die Bedienung des ABS ist auf Mitarbeiter und Wartungspersonal beschränkt, die in der ordnungsgemäßen Bedienung und Wartung des Gerätes geschult und zertifiziert wurden.

Das ABS verfügt über drei Betriebsmodi:

- **Automatischer Modus**

Im automatischen Modus gibt der Kunde seine Bestellung am Drive-In-Schalter auf und das ABS führt die Bestellung automatisch aus. Wenn ein Getränk mit extra Eis oder ohne Eis bestellt wird, wird dieser Wunsch am Verkaufspunkt (POS) als “Grill Order” eingegeben. Diese Getränkebestellung wird dann durch das ABS automatisch ausgeführt.

- **Halbautomatischer Modus**

Im halbautomatischen Modus drückt der Bediener die Taste für die gewünschte Bechergröße, die Geschmackssorte und dann ENTER, worauf das Getränk ausgeschenkt wird. Wenn ein Getränk mit extra Eis oder ohne Eis bestellt wird, wird die Taste EXTRA ICE oder NO ICE gedrückt und dann ENTER, worauf das Getränk ausgeschenkt wird.

- **Manueller Modus**

Entfernen Sie zunächst das Transportband. Drücken Sie die Taste Manual/Auto, um den manuellen Modus einzugeben. (Ziehen Sie keine Becher aus den Becherröhren des ABS-Drehturms, da dies zu Beschädigungen an den Becherröhren führen kann.) Nehmen Sie einen Becher aus einem Bechervorrat, den Sie eigens hierfür bereitgestellt haben, und halten Sie ihn unter die Eisschütte. Drücken Sie die Taste EXTRA ICE und das Eis wird ausgegeben. Halten Sie den Becher unter die Zapfdüse, drücken Sie die gewünschte Geschmackstaste und das Getränk wird ausgeschenkt. Setzen Sie das Transportband wieder ein und schalten Sie das ABS in den normalen Betriebsmodus zurück.

SICHERHEIT

Um Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag oder ernste Verletzungen für das Bedienpersonal zu vermeiden, muss das Gerät durch einen FI-Schutzschalter im Netzanschluss des Geräts gesichert werden.

Ziehen Sie immer den Netzstecker heraus, bevor Sie das Gerät reinigen oder warten. Verwenden Sie am Eisbehälter, Deckel oder Rührwerk keine scharfkantigen oder metallischen Gegenstände oder scheuernde Mittel, da hierdurch Schäden entstehen können.

Stellen Sie immer die CO_2- oder Luftdruckverbindungen zum Gerät ab, bevor Sie am Bechergreifer oder an der Eisschütte Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen. Der Schalter zum Abstellen des Eisschiebers befindet sich an der Steuerkonsole hinter dem Ablagegestell für die Becherdeckel.

Um Verletzungen (z.B. gequetschte Finger) zu vermeiden, sollten Sie sich vor dem Entfernen oder Einsetzen der Transportvorrichtung vergewissern, dass das Gerät im manuellen Modus eingestellt ist.

Das Ausschankgerät ist sehr kopflastig. Seien Sie deshalb beim Transport oder bei der Aufstellung des Geräts besonders vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden.

Das im System verwendete CO_2 hat einen Druck von mindestens 60 PSI. (Das ABS verfügt über ein Regelventil, das einen Eingangsdruck von bis zu 200 PSI reguliert). Bei der Wartung des Gerätes ist Vorsicht geboten. Unentdeckte CO_2-Lecks können zu gesundheitlichen Schäden oder zum Tode durch Erstickung führen.

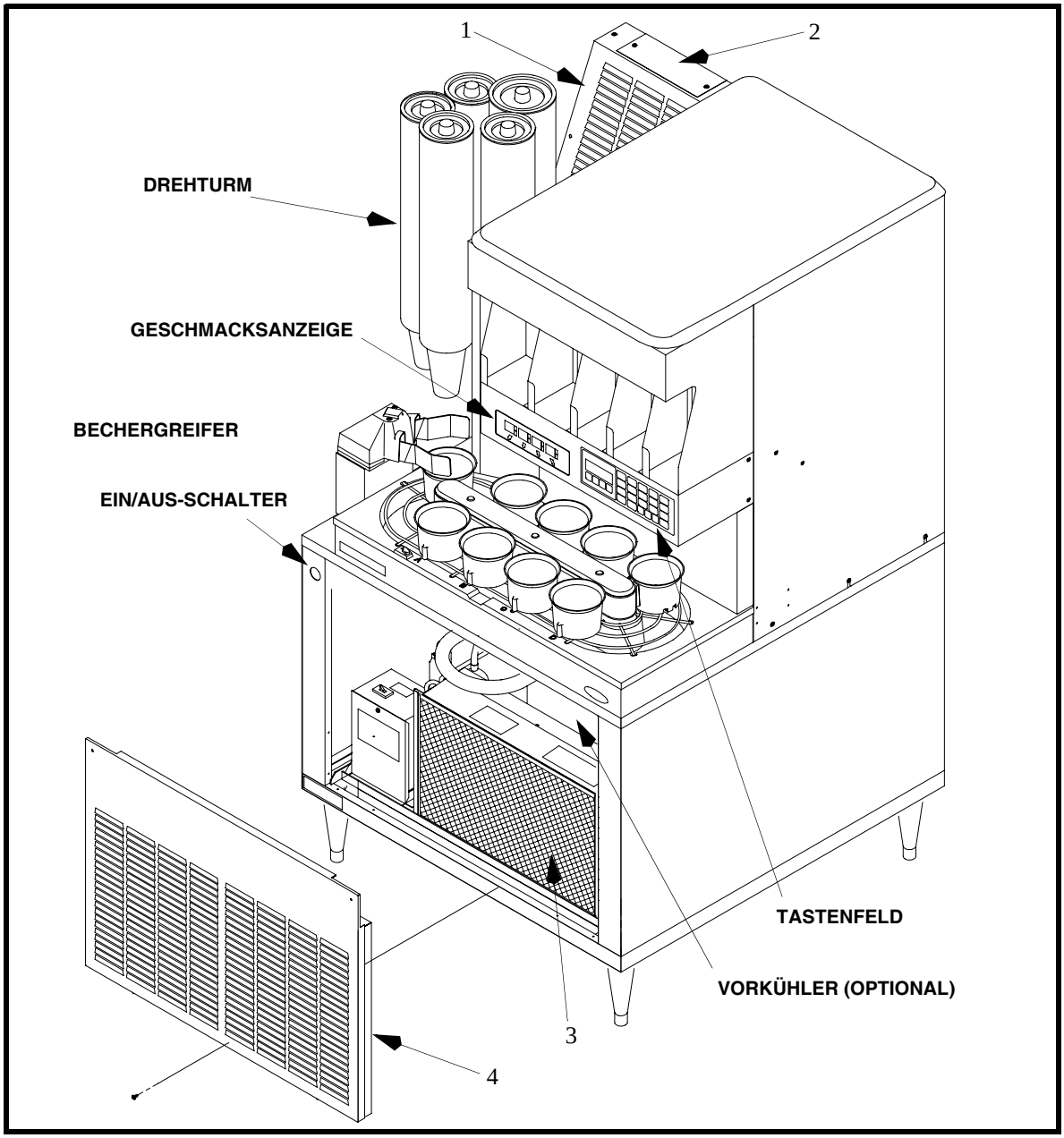
Alle CO_2-Leitungen, -Anschlüsse und -Bauteile müssen vom Installations- und Wartungspersonal sorgfältig auf das Vorhandensein von Beschädigungen oder undichten Stellen überprüft werden. Überprüfen und reinigen Sie vor einer erneuten Benutzung alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass der Behälter ordnungsgemäß gesichert ist, um ein Umkippen zu verhindern.

Bei einzelnen Gerätevorgängen kann ein Geräuschpegel von 65 dBA kurzzeitig überschritten werden. Warnvorrichtungen haben – bei einem Abstand zum Gerät von ca. 60 cm (24”) - einen Geräuschpegel von 88dBA. Die Messung des Geräuschpegels sollte mit einem Abstand von etwa 90 cm (39”) von der Oberfläche der Maschine durchgeführt werden..

Das Gerät ist mit unabhängigen, manuellen Nivellierungsstandbeinen ausgestattet. Die Gesamtneigung darf in jeder Richtung 5 Grad nicht überschreiten.

Das Gerät arbeitet schadensfrei in einem Temperaturbereich von 0°C bis 40°C (32°F bis 105°F) und bei einer Luftfeuchte von 100% rh sowie mit eingeleitetem Wasser und Sirup von 0°C bis 40°C (32°F bis 105°F). Es tritt keine sichtbare Kondensation an den Außenseiten des Geräts bzw. kein Tröpfeln innerhalb des Ausschankgerätes ein, wenn das Gerät bei etwa 23°C (75°F) und einer Luftfeuchte von 45% rh oder ca. 32°C (90°F) und einer Luftfeuchte von 65% rh betrieben wird.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

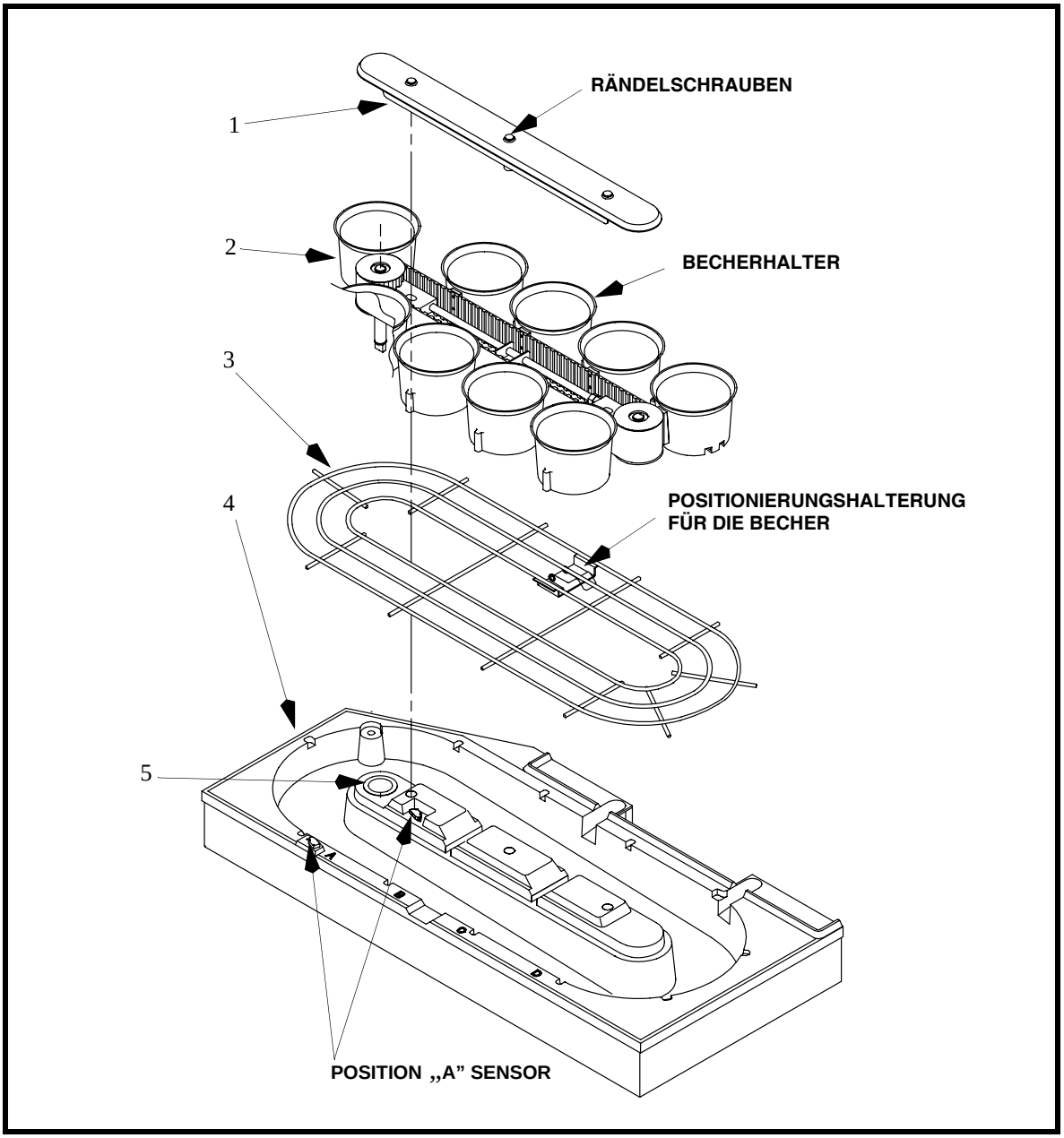


Automatisiertes GetränkesysteAbbildung des vollständigen Geräts

Pos. Nr.	CCUSA Nr.	Hersteller Nr.	Beschreibung
1		620052935	Lüftungsgitter
2		620516680	Abdeckung der Zugangsöffnung
3		560000291	Luftfilter
4		560000289	Vordere Abdeckung (für Geräte, die vor der Serien-Nr. 56A0019AB102 gebaut wurden).
		560002774	Vordere Abdeckung (Serien-Nr. 56A0019AB102 und später).

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

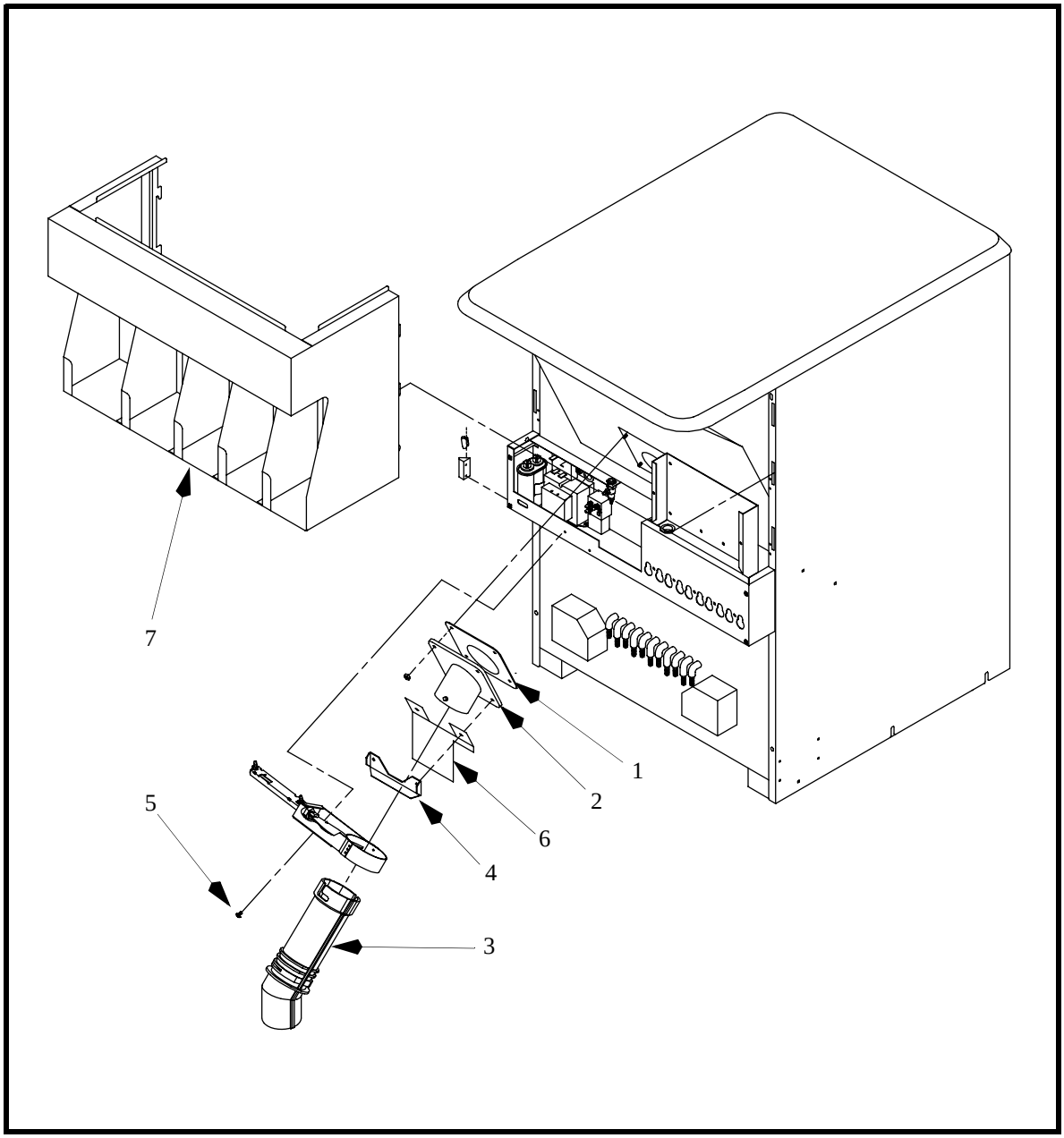
Illustrierte Teileliste
Baugruppe Transportband



Automatisiertes Getränkesystem — Abbildung der Baugruppe Transportband / Becherauflage

Pos. Nr.	CCUSA Nr.	Hersteller Nr.	Beschreibung
1	27921	560000320	Abdeckung Transportband
2	27922	569000295	Baugruppe Transportband
3		560000315	Becherauflag
4		560000306	Baugruppe Tropfschale
5	20669	560002714	Wasser Abstreifer

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



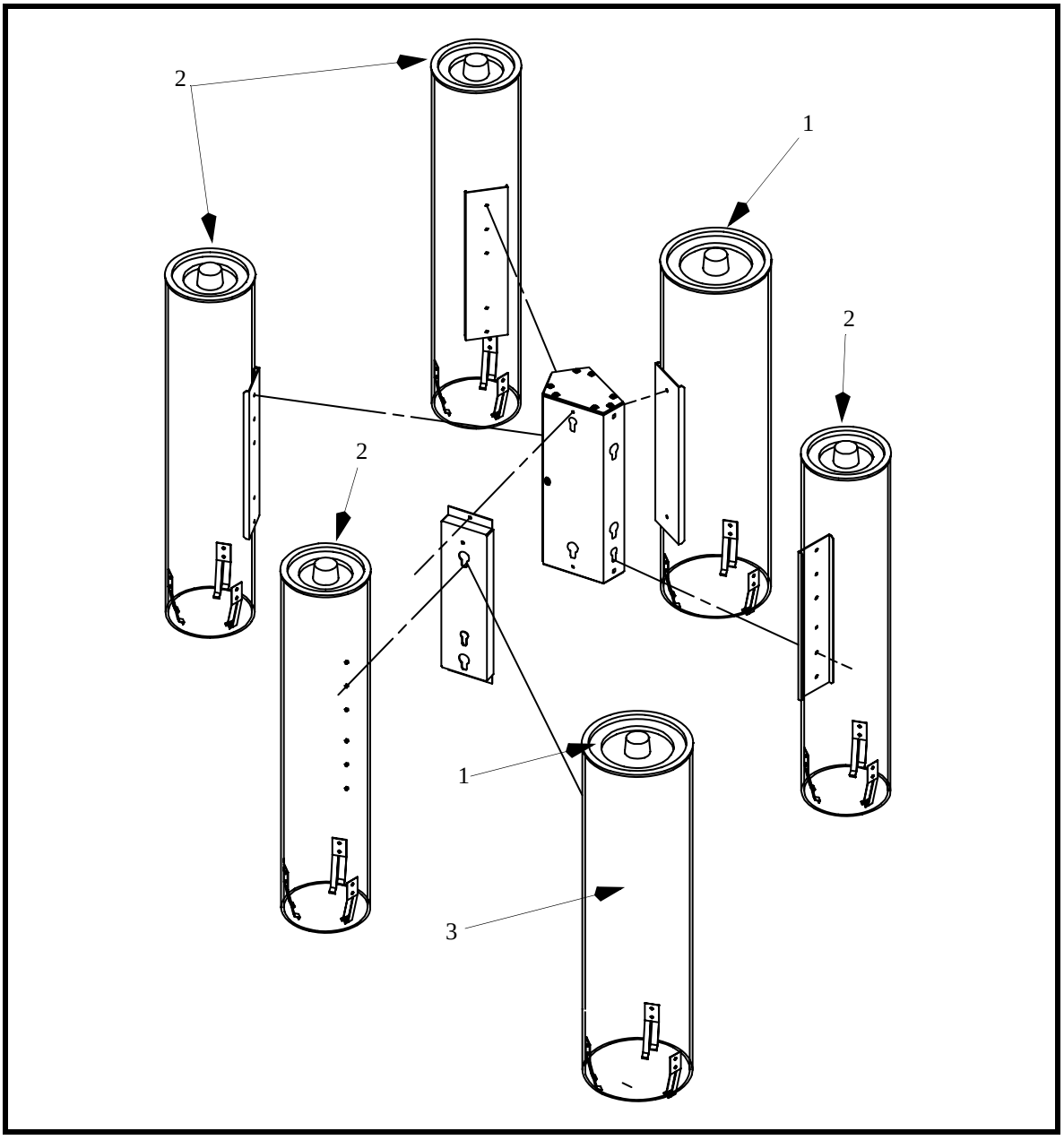
Automatisiertes Getränkesystem — Abbildung der Baugruppe Eisschütte

Pos. Nr.	CCUSA Nr.	Hersteller Nr.	Beschreibung
1		560000392	Dichtung Eisschütte
2		560000344	Halteplatte Eisschütte
3	27926	560000346	Eisschütte
4		560002728	Stütze Eisschütte
5		560000398	Phillips Flachrundschraube, Nr. 8 x 0,5”
6		560001548	Klappe Eisschütte
7		620014801	Baugruppe Ablagegestell für Becherdeckel
8	28076	560001589	Reinigungsbürste Eisschütte (nicht abgebildet)

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius
und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Automatisiertes Getränkesystem

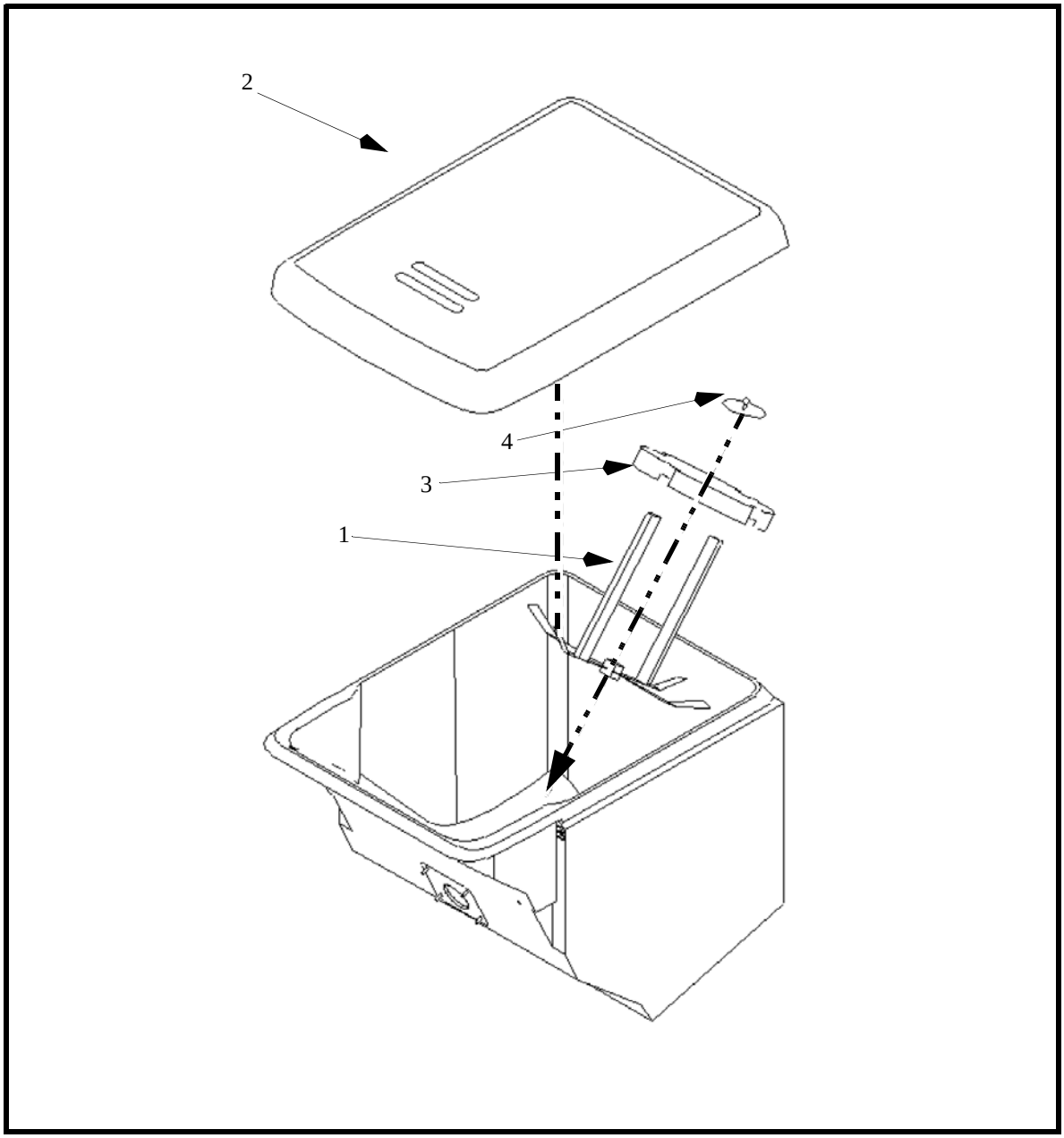
Illustrierte Teileliste
Baugruppe Becherröhren



Automatisiertes Getränkesystem — Abbildung der Baugruppe Becherröhren

Pos. Nr.	CCUSA Nr.	Hersteller Nr.	Beschreibung
1	27916	560000207	5º Zoll Becherröhrendeckel (32 - 42 oz.)
2	27915	560000206	4º Zoll Becherröhrendeckel (12 - 21 oz.)
3	28377	569000199	42 Oz. Becherröhre, Kit
N/R	28373	569000172	12 Oz. Becherröhre Montagesatz (australische Größe „Small”)
N/R	28374	569000173	16 Oz. Becherröhre Montagesatz (australische Größe „Medium”, Station 3)
N/R	28375	569000174	21 Oz. Becherröhre Montagesatz (australische Größe „Large”, Station 1)
N/R		569000175	32 Oz. Becherröhre Montagesatz
N/R		569000159	21 Oz. Becherröhre Montagesatz (australische Größe „Large”, Station 2)
N/R		569030035	Medium Becherröhre Montagesatz Station 5, (nur australisches ABS)

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

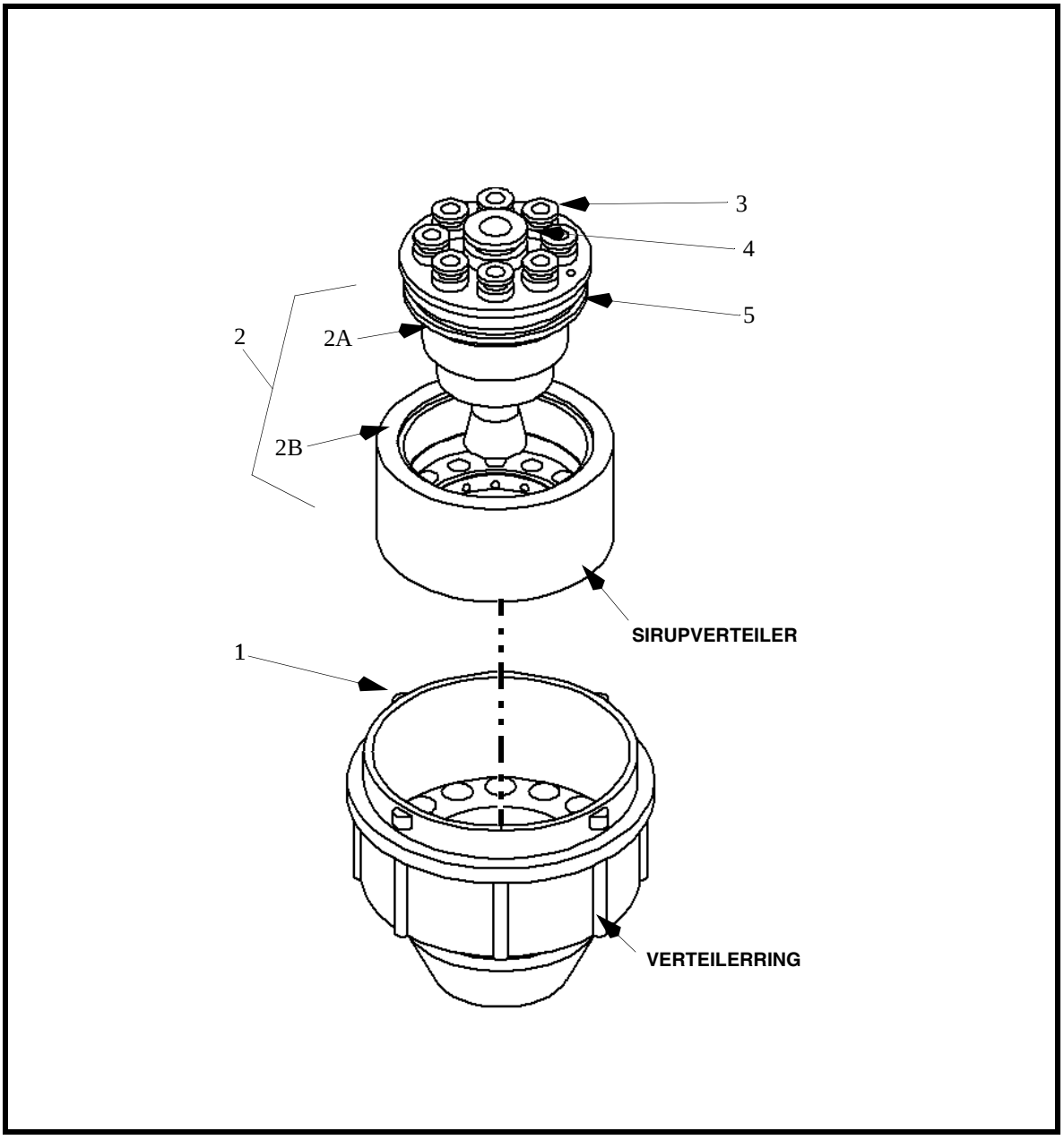


Automatisiertes Getränkesystem — Abbildung der Baugruppe Eisbehälter

Pos. Nr.	CCUSA Nr.	Hersteller Nr.	Beschreibung
1	15346		Baugruppe Rührwerk
2	52887		Deckel
3	53227		Scheibe
4	15087		Rührwerk Halterung

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Illustrierte Teileliste
Baugruppe Düse



Automatisiertes Getränkesystem — Abbildung der Baugruppe Düse

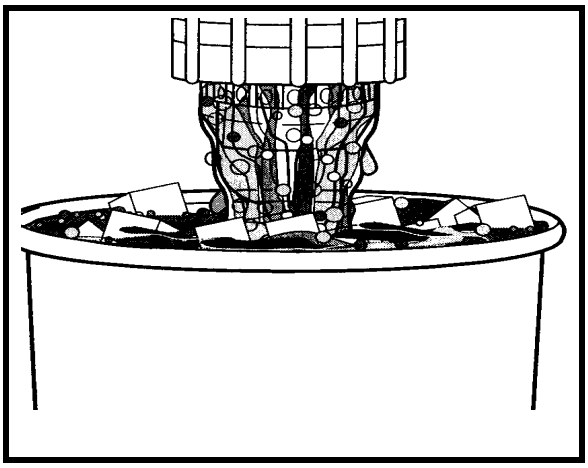
Pos. Nr.	CCUSA Nr.	Hersteller Nr.	Beschreibung
.....		161509	Kompletter Bausatz
1.....	27940	560001545	Düse
2.....	27939	560001544	Sirupverteiler
3.....		110677000	O-Ring
6.....		325216000	Düsenbürste (nicht abgebildet)

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Betriebsmodi

Das ABS verfügt über drei Betriebsmodi:

- Automatisch (normaler Betriebsmodus)
- Halbautomatisch (während sich das Gerät im automatischen Modus befindet)
- Manuell



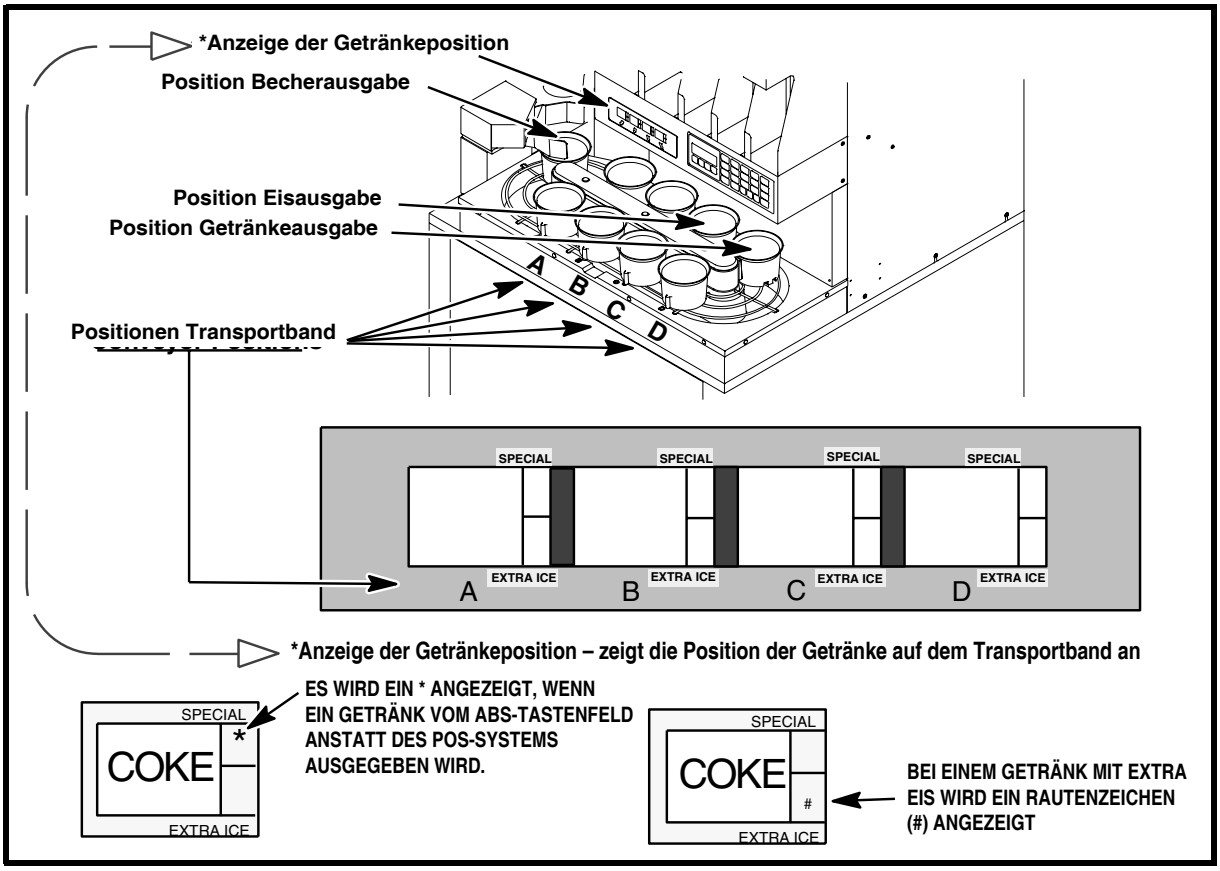


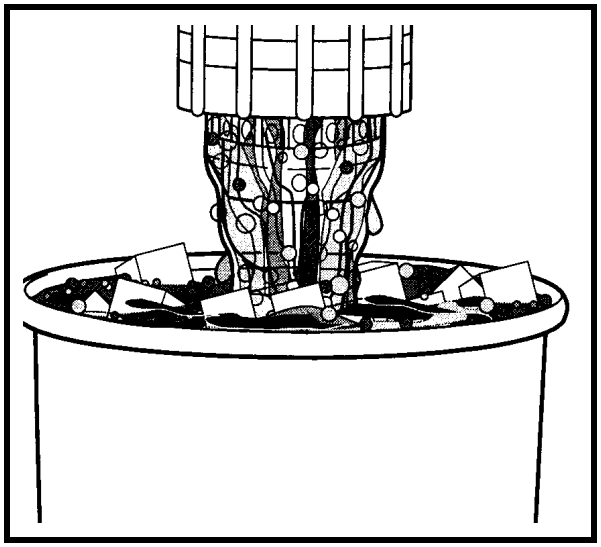
Abbildung: Anordnung der Positionen

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Auftragseingabe am Verkaufspunkt (POS)

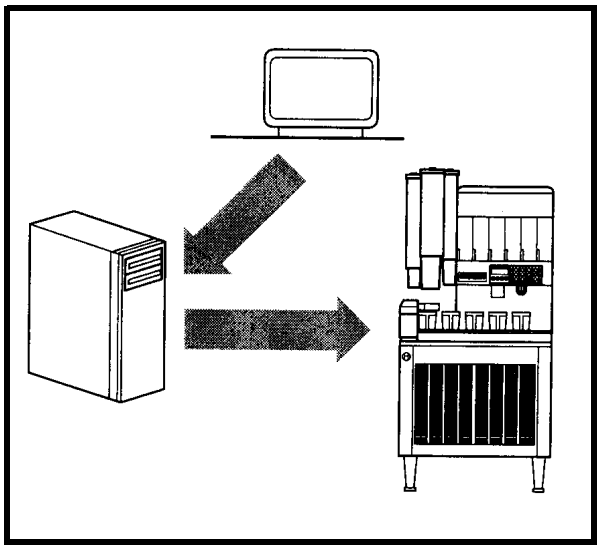
Das ABS darf nur von Mitarbeitern und von Servicetechnikern bedient werden, die in der ordnungsgemäßen Bedienung und Wartung des Gerätes geschult und zertifiziert wurden.

Ist das Gerät im automatischen Modus eingestellt, gibt der Kunde seine Bestellung am Drive-In-Schalter auf..



Spezielle Eisgetränke

Getränke mit extra Eis oder ohne Eis werden direkt am POS als „Grill Order” eingegeben. Das ABS-Gerät führt diese Sonderbestellung nach Wunsch automatisch aus.



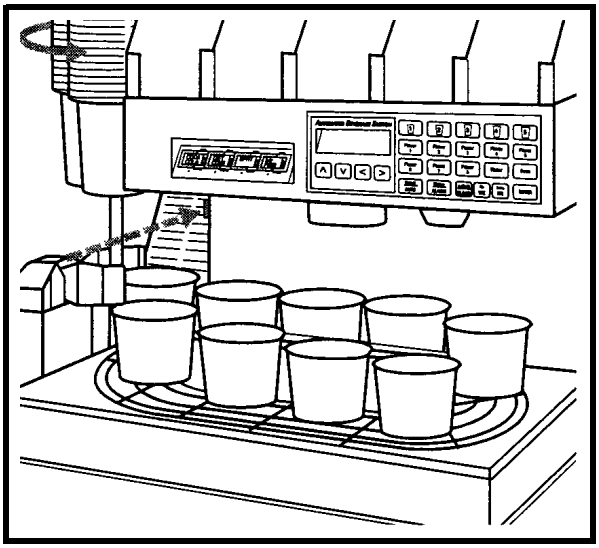
Datenübertragung vom POS zum Zentralcomputer

Die Bestellung wird vom POS an den Zentralcomputer gesendet und von dort an das ABS-Gerät übermittelt.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

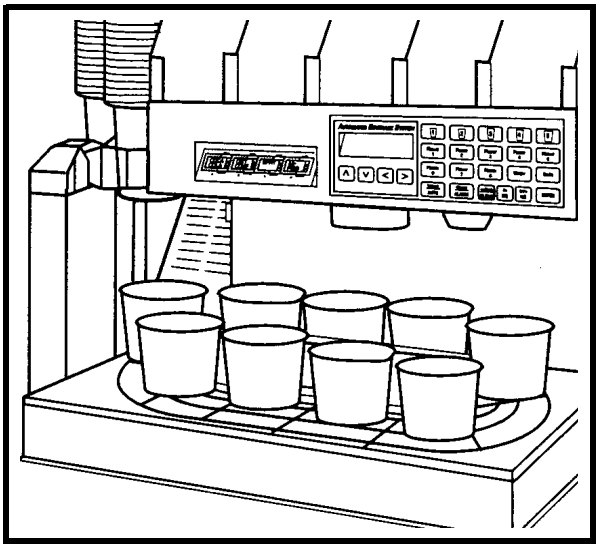
Becherturm dreht sich

Der Becherturm dreht sich, um den Becher mit der richtigen Größe in die Ausgabeposition zu bringen.



Der Bechergreifer fährt nach oben und schließt sich

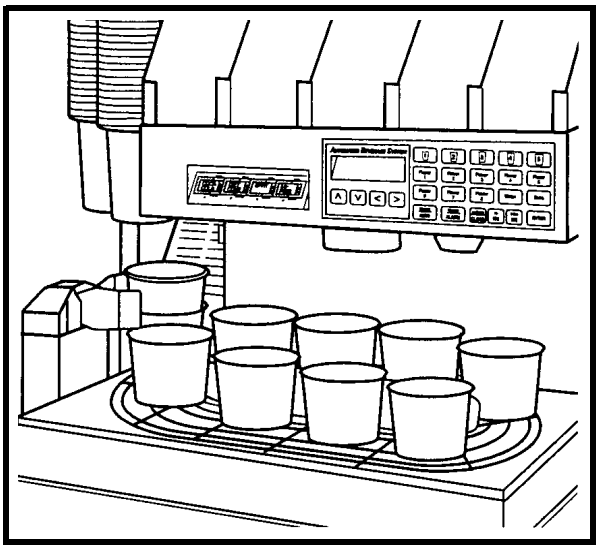
Der Bechergreifer wird durch einen pneumatischen Zylinder zum Becher angehoben. Die Bewegung wird vom Transportsensor erfasst. Wenn die richtige Höhe erreicht ist, schließt ein pneumatischer Zylinder die Greifarme um den Becher. Ein Sensor prüft, ob Becher vorhanden sind.



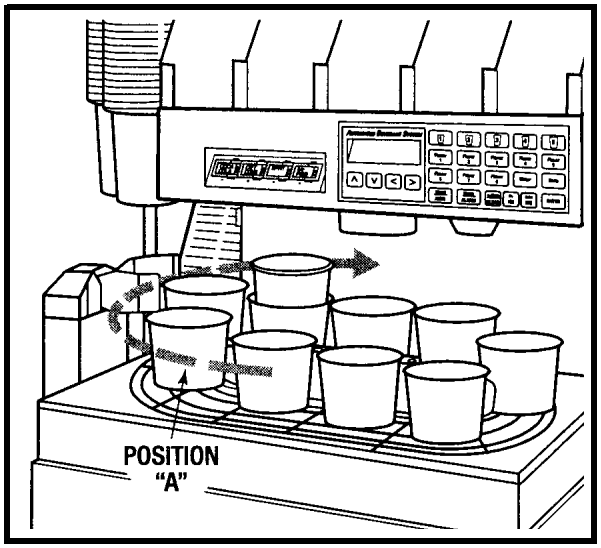
Der Greifer fährt nach unten und öffnet sich

Der Greifer fährt nach unten und zieht dabei einen Becher aus der Becherröhre. Die Greifarme öffnen sich dann und lassen den Becher auf das Transportband fallen.

Falls ein Greifarm vom Becher abrutschen sollte, würde dies vom Bechersensor registriert.

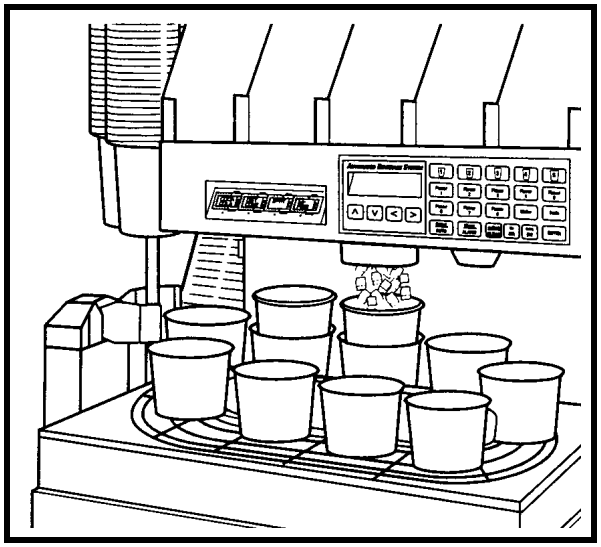


© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

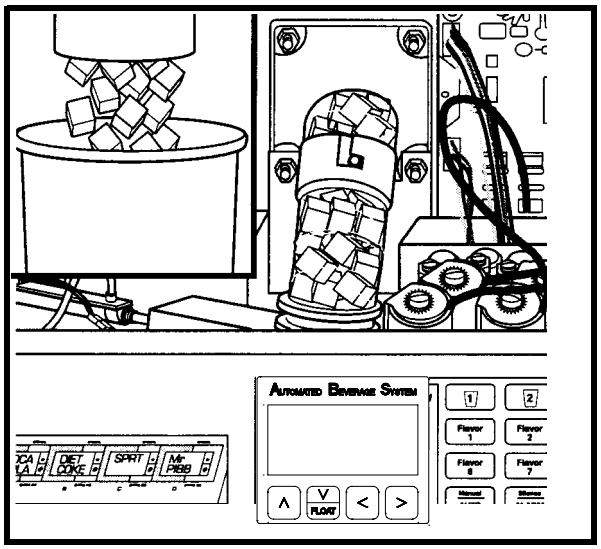


Transportband in Betrieb

Sensoren prüfen, ob sich in Position „A" ein Becher befindet. Nach der Bestätigung fährt das Transportband den Becher im Uhrzeigersinn zur Eisschütte.



Dieser Vorgang erfolgt bei der Bestellung von nur einem Getränk.Falls gleichzeitig ein zweites Getränk bestellt wird, fährt das Transportband nur eine Position weiter und ein zweiter Becher wird entnommen und auf das Transportband gesetzt. Beide Becher fahren dann im Uhrzeigersinn weiter, bis der erste Becher die Eisschütte erreicht.



Ausgabe der Eiswürfel

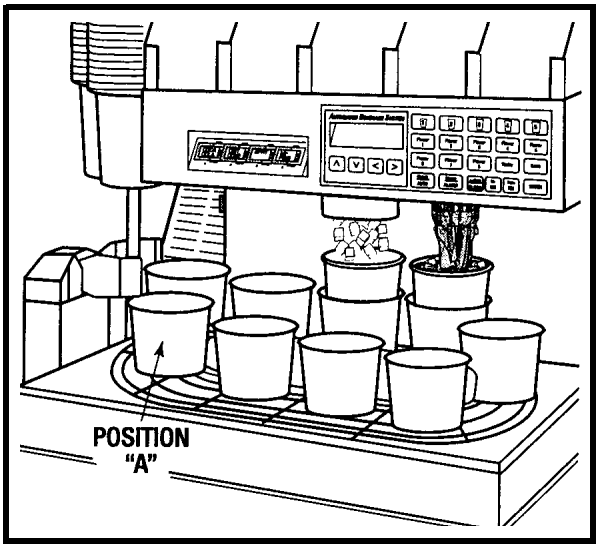
Der Eisschieber wird durch einen pneumatischen Zylinder solange geöffnet, wie für die Ausgabe der gewählten Menge Eis benötigt wird. Die einwandfreie Funktion wird durch den Bewegungssensor am Schieber gewährleistet.

Das Rührwerk läuft nach voreingestellter Zeit so lange, bis die Eisschütte wieder befüllt ist.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

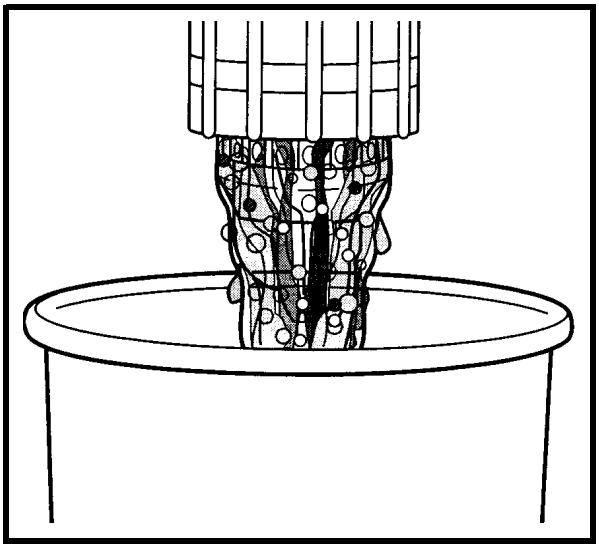
Becher fährt zur Zapfdüse

Die Sensoren prüfen, ob sich in Position „A“ ein Becher befindet. Nach der Bestätigung fährt das Transportband den Becher zum Ausschankpunkt. Das Ventil öffnet sich und gibt die gewünschte Menge Sirup und Wasser in den Becher.

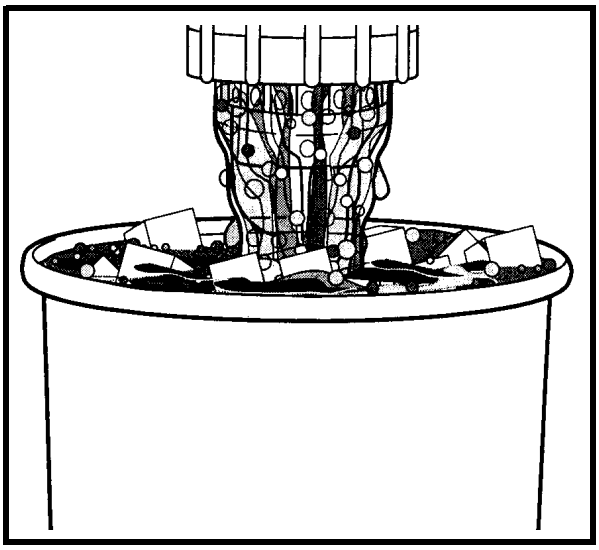


Getränk wird ausgeschenkt

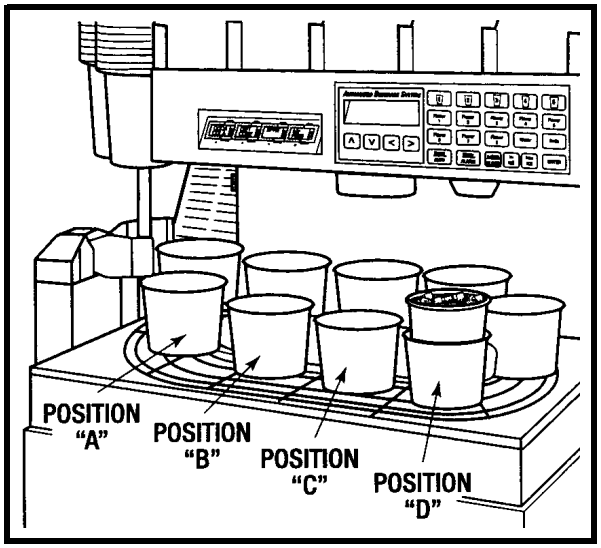
Der Computer meldet die bestellte Getränkeportion an das ABS, das diese Information umsetzt und das Getränk ausschenkt.



Falls nach dem ersten Ausschank ein Nachschenken erforderlich ist (z.B. bei stark schäumenden Getränken), wird das Getränk nach einer kurzen Pause aufgefüllt.

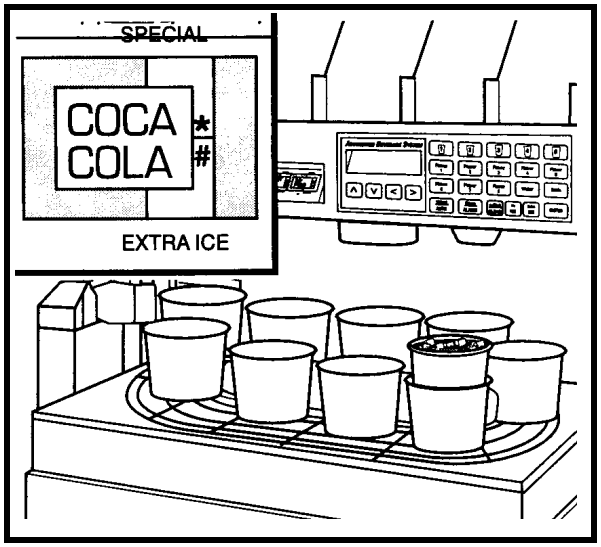


© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

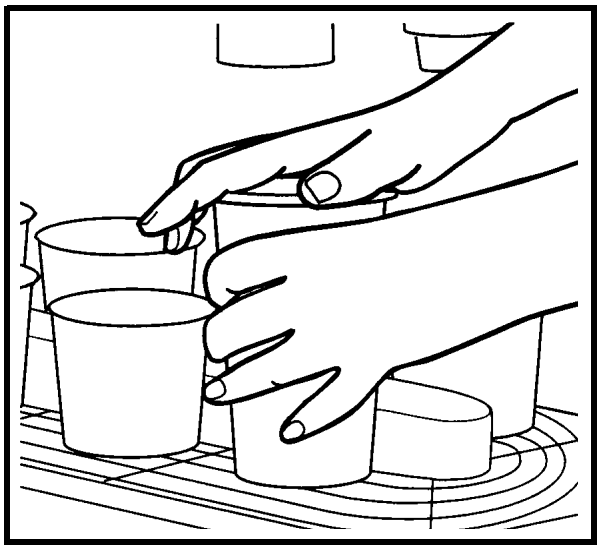


Der Becher wird zur Servierstation gefahren

Die Sensoren prüfen, ob sich in Position „A“ ein Becher befindet. Nach der Bestätigung fährt das Transportband den Becher zur Servierposition „D“.



Das Display zeigt den Geschmack des Getränks in der Servierposition „D” an.



Personal serviert das Getränk

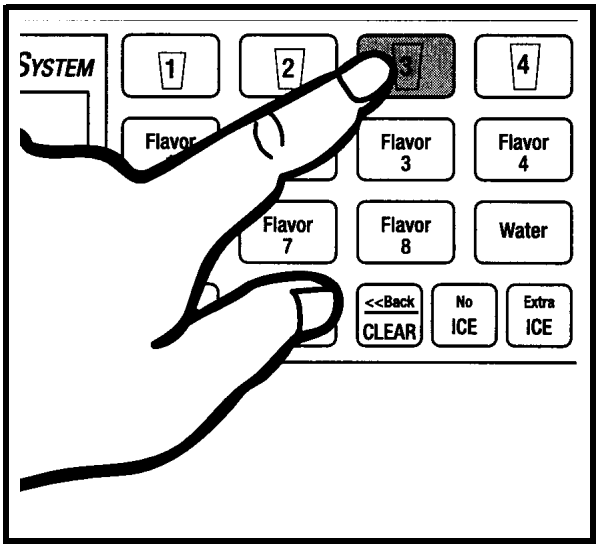
Das Bedienpersonal drückt einen Deckel auf den Becher, wenn er noch auf dem Transportband steht, und serviert das Getränk zusammen mit der restlichen Bestellung.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Taste für die gewünschte Bechergröße drücken

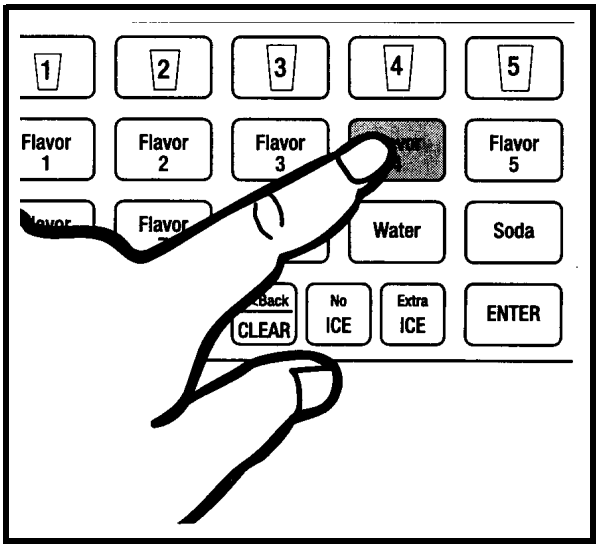
Das ABS darf nur von Mitarbeitern und von Servicetechnikern bedient werden, die in der ordnungsgemäßen Bedienung und Wartung des Gerätes geschult und zertifiziert wurden.

Während sich das Gerät im automatischen Modus befindet, kann ein Getränk im halbautomatischen Modus gezapft werden, indem die Taste für die gewünschte Getränkegröße gedrückt wird.



Taste für den gewünschten Geschmack drücken

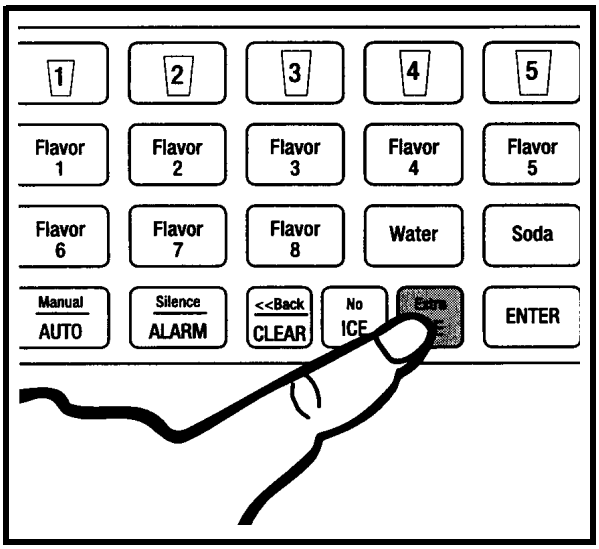
Drücken Sie die Taste für den gewünschten Geschmack.



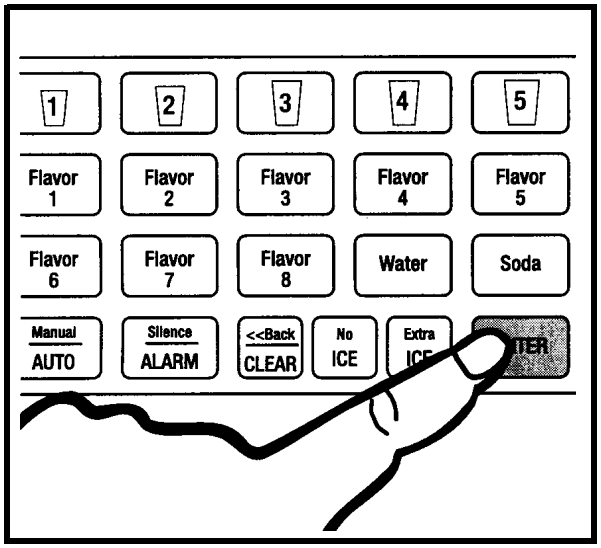
Bei Sonderbestellungen für Eis diese Tasten drücken

Wenn extra Eis gewünscht wird, drücken Sie die Taste EXTRA ICE. Wenn kein Eis gewünscht wird, drücken Sie die Taste NO ICE.

Bei normaler Eiszugabe wird keine Taste gedrückt.

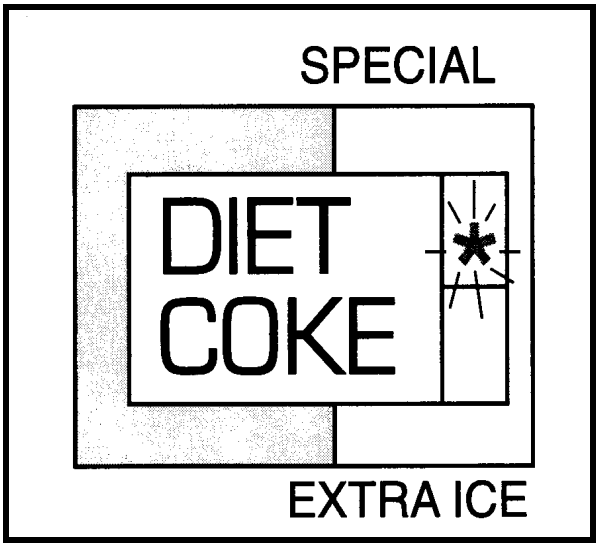


© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Zur Bestätigung ENTER drücken

Die Reihenfolge ist bei der Eingabe von Bechergröße, Geschmack oder einem speziellen Eiswunsch unerheblich. Die Wahl des Getränks kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste geändert werden. Drücken Sie die Taste ENTER, wenn die richtige Bestellung angezeigt wird. Das Getränk wird dann ausgeschenkt.



Jedes Getränk, das auf diese Weise eingegeben wird, ist durch ein beleuchtetes Sternchen (*) im Feld SPECIAL in der Anzeige der Getränkeposition gekennzeichnet.

Das Wort „FLOAT“ erscheint, wenn eine Getränkebestellung mit Beigabe eingegeben wurde.
Diese Taste hat im manuellen Modus die Funktion einer Abwärtstaste (DOWN KEY) und funktioniert, während sich das Gerät im Automatikbetrieb befindet, als „FLOAT”-Taste.
FLOAT

ABS Getränkeausschank mit Beigaben (FLOAT)

Durch den ABS-Getränkeausschank mit Beigaben (FLOAT) kann das ABS, ohne die Zugabe von Eis, Getränke in einer zuvor eingestellten Portion ausschenken. Nach dem Einfüllen kann dann z.B. Eiscreme hinzugefügt werden. Das Getränk wird damit zu einem „FLOAT”-Getränk.

Bestellung eines Float-Getränks

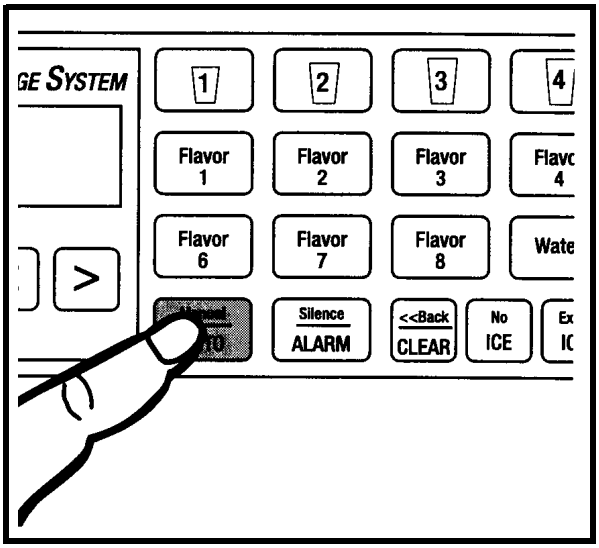
1. Schalten Sie das Gerät in den AUTOMATISCHEN MODUS
2. Wählen Sie die Bechergröße (CUP SIZE)
3. Wählen Sie den Geschmack (FLAVOR)
4. Drücken die Taste FLOAT/ABWÄRTSPFEIL
5. Drücken Sie ENTER

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Manuellen Modus eingeben

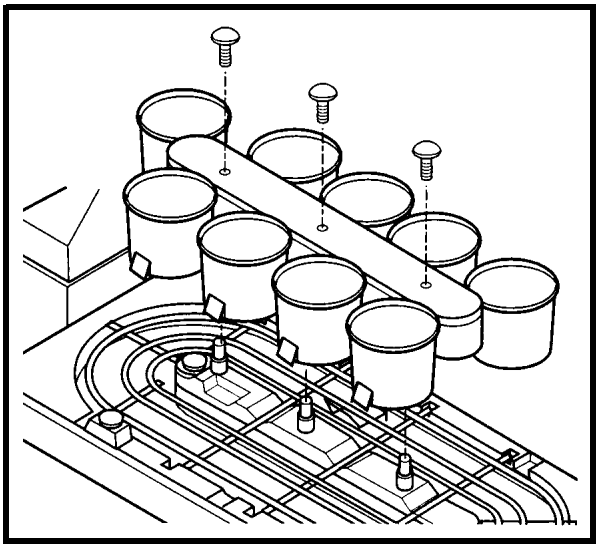
Das ABS darf nur von Mitarbeitern und von Servicetechnikern bedient werden, die in der ordnungsgemäßen Bedienung und Wartung des Gerätes geschult und zertifiziert wurden.

Der manuelle Modus wird durch Drücken der Taste Manual/Auto eingegeben.



Entfernen des Transportbands

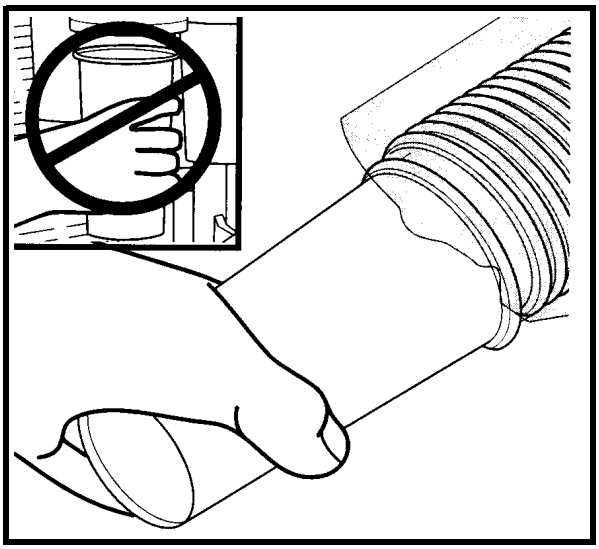
Um ein Getränk im manuellen Modus auszuschenken, muss das Transportband entfernt werden. Hierzu werden die Rändelschrauben entfernt und das Transportband wird abgehoben.



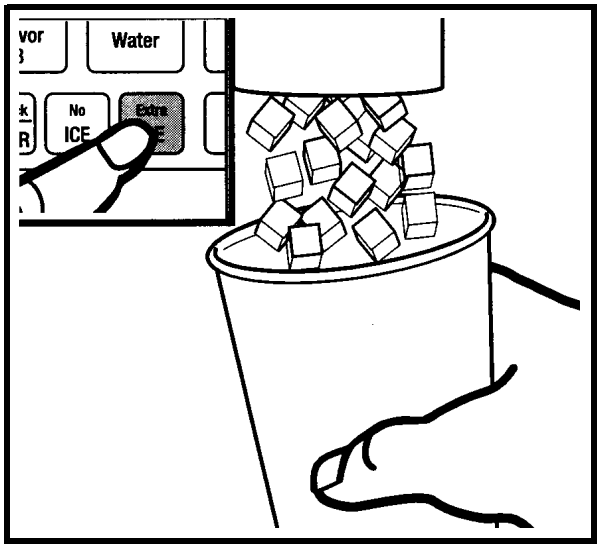
Entnehmen Sie niemals Becher aus dem Becherturm

Durch das Herausziehen der Becher aus den Becherröhren können die Greiffinger irreparabel beschädigt werden.

Halten Sie in der Nähe des Geräts einen Vorrat an Bechern bereit, wenn Sie das Gerät im manuellen Modus betreiben.

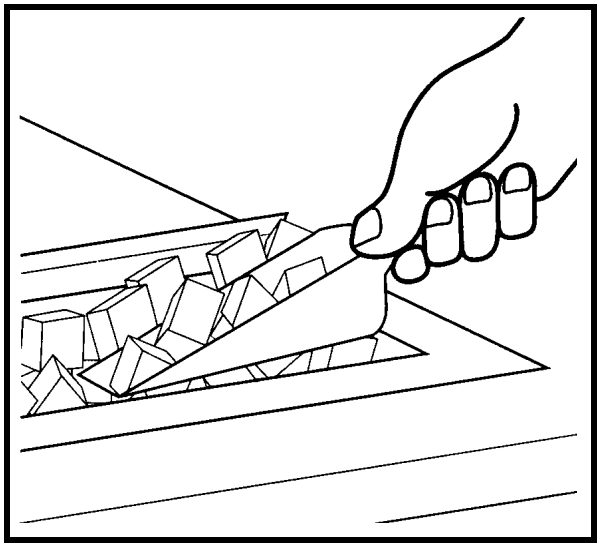


© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



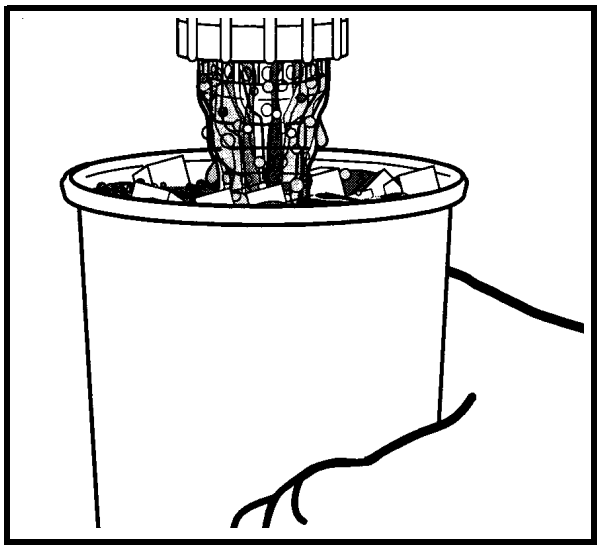
Eisausgabe

Halten Sie den Becher unter die Eisschütte. Drücken Sie die Taste EXTRA ICE, um Eis auszugeben.



Es wird kein Eis ausgegeben

Wenn der CO_2-Druck zu gering ist, wird kein Eis ausgegeben. Für diesen Fall sollten Sie einen Eisvorrat in der Nähe haben, mit dem Sie die Becher manuell befüllen können.



Getränkeausschank

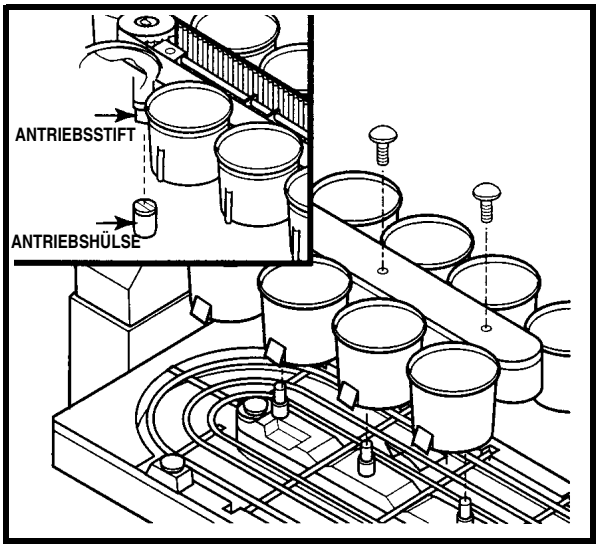
Halten Sie den Becher unter die Düse. Halten Sie die gewünschte Geschmackstaste gedrückt, um das Getränk zu zapfen.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Das ABS-Gerät wieder in den normalen (automatischen) Betriebsmodus zurücksetzen

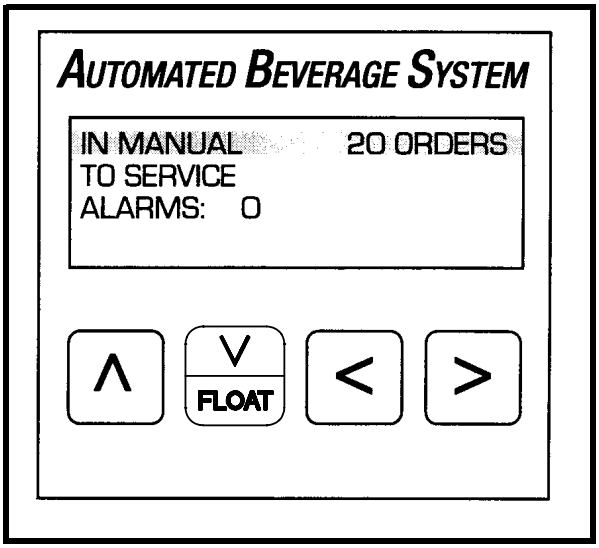
Bauen Sie das Transportband wieder ein und achten Sie darauf, dass der Antriebsstift an der linken Seite des Transportbands so ausgerichtet ist, dass das Transportband korrekt sitzt.Der Antriebsstift des Transportbandes muss in die Antriebshülse des Getriebes einrasten. Beim Einbau muss das Band eventuell etwas von Hand bewegt werden, damit der Antriebsstift richtig in die Antriebshülse eingreifen kann.

Ziehen Sie die Rändelschrauben an der Abdeckung wieder an.

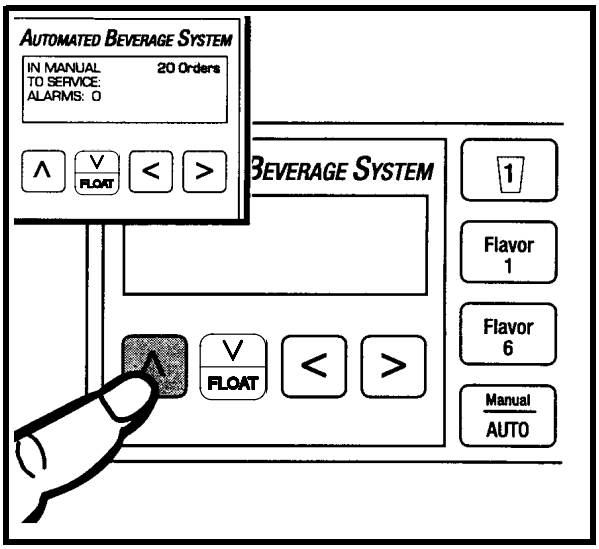


Löschen Sie den POS-Auftragsspeicher

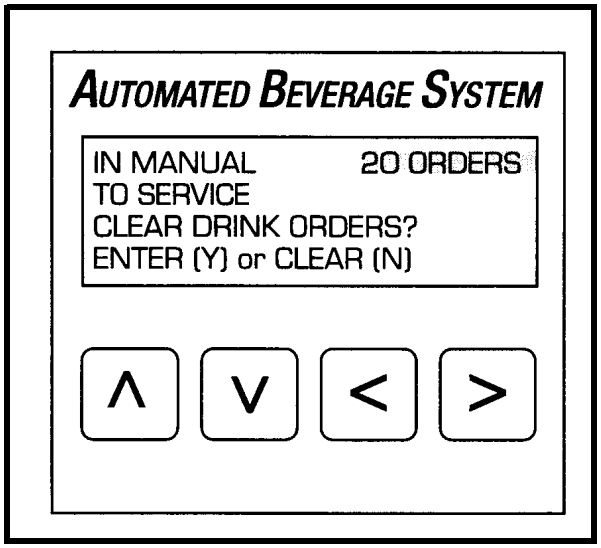
Falls auf dem Display Aufträge angezeigt werden, muss der POS-Zwischenspeicher gelöscht werden. Hierzu muss sich das ABS-Gerät im manuellen Modus (MANUAL) befinden.



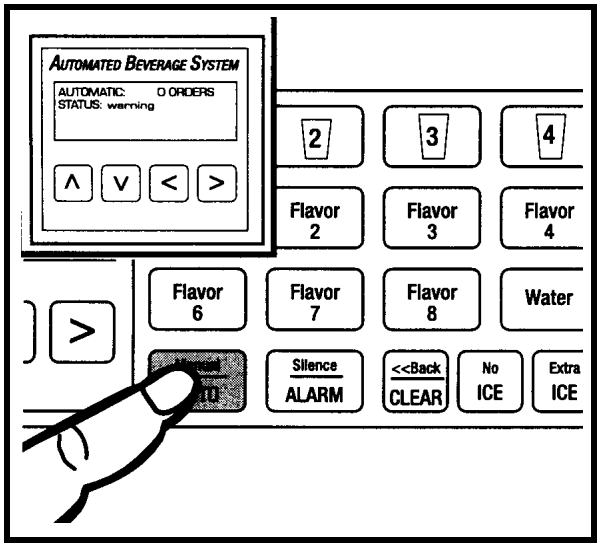
Drücken Sie die Aufwärts-Pfeiltaste (UP), um „XXX ORDERS” zu markieren.



© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



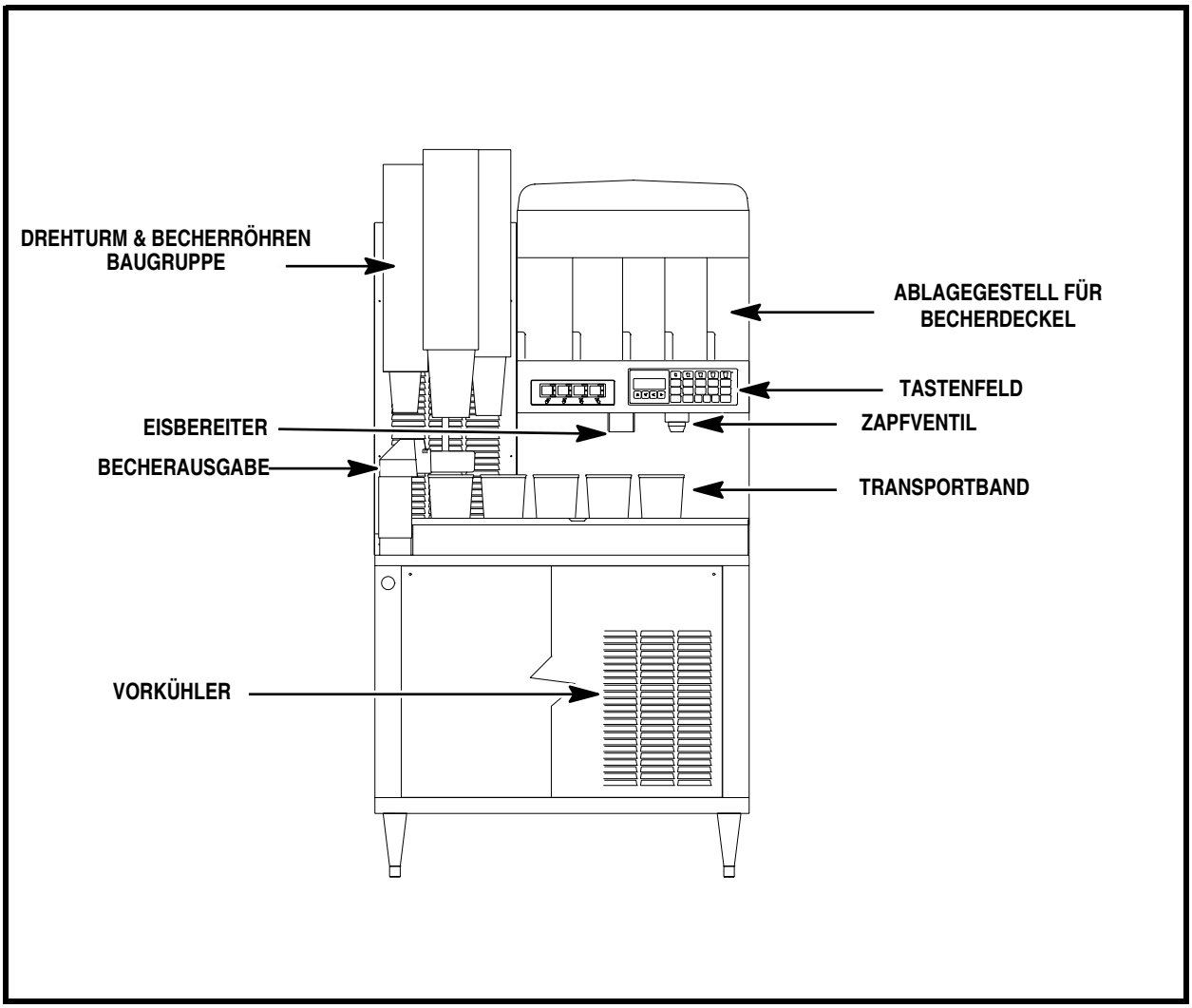
Eine Bestätigungsaufforderung erscheint. Drücken Sie ENTER, um den gesamten Auftragsspeicher zu löschen oder CLEAR, um den Vorgang abzubrechen.



Umschalten in den automatischen Modus

Drücken Sie die Taste Manual/AUTO, um in den automatischen Modus zu wechseln.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

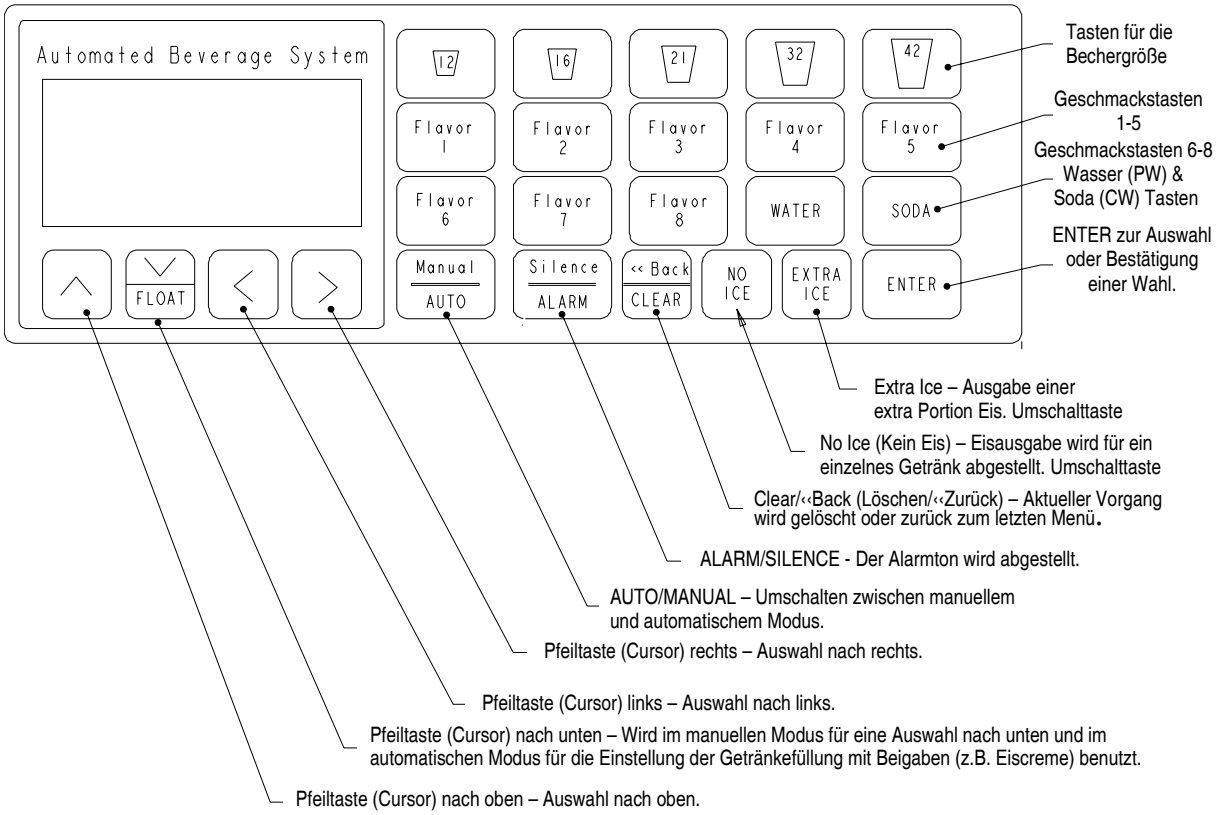


Bestandteile des ABS

- Drehturm
- Ablagegestell für Becherdeckel
- Eisbereiter
- Tastenfeld
- Becherausgabe
- Transportband
- Getränkeausschank
- Vorkühler (optional)

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

ABS-Gerät – Wichtige Subsysteme
Anordnung und Beschreibung des Tastenfelds


Automated Beverage System
12
16
21
32
42
Flavor 1
Flavor 2
Flavor 3
Flavor 4
Flavor 5
Flavor 6
Flavor 7
Flavor 8
WATER
SODA
FLOAT
Manual
AUTO
Silence
ALARM
<< Back
CLEAR
NO ICE
EXTRA ICE
ENTER
Tasten für die Bechergröße
Geschmackstasten 1-5
Geschmackstasten 6-8
Wasser (PW) & Soda (CW) Tasten
ENTER zur Auswahl oder Bestätigung einer Wahl.
Extra Ice – Ausgabe einer extra Portion Eis. Umschalttaste
No Ice (Kein Eis) – Eisausgabe wird für ein einzelnes Getränk abgestellt. Umschalttaste
Clear/‹‹Back (Löschen/‹‹Zurück) – Aktueller Vorgang wird gelöscht oder zurück zum letzten Menü.
ALARM/SILENCE - Der Alarmton wird abgestellt.
AUTO/MANUAL – Umschalten zwischen manuellem und automatischem Modus.
Pfeiltaste (Cursor) rechts – Auswahl nach rechts.
Pfeiltaste (Cursor) links – Auswahl nach links.
Pfeiltaste (Cursor) nach unten – Wird im manuellen Modus für eine Auswahl nach unten und im automatischen Modus für die Einstellung der Getränkefüllung mit Beigaben (z.B. Eiscreme) benutzt.
Pfeiltaste (Cursor) nach oben – Auswahl nach oben.

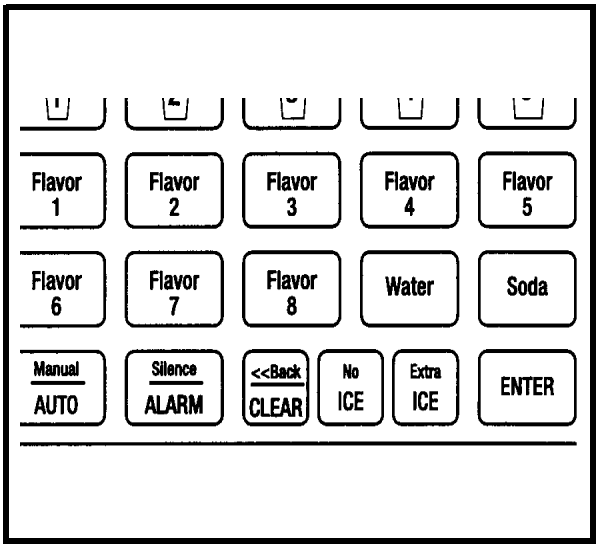
PFEILTASTE (CURSOR) NACH UNTEN/BEIGABEOPTION – wird im manuellen Modus für eine Auswahl nach unten und im automatischen Modus zur Einstellung einer Getränkefüllung mit Beigaben (z.B. Eiscreme) benutzt.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Beschreibung des Tastenfelds

Jede Taste des Tastenfeldes wird im Einzelnen in der Abbildung auf Seite 24 beschrieben.

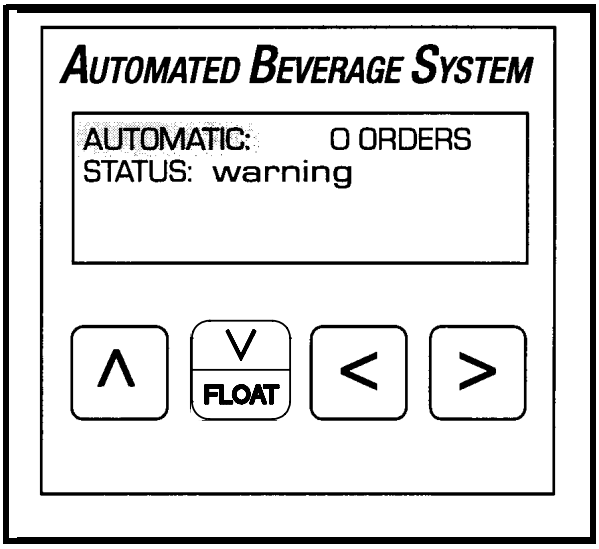
Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein akustisches Signal. Ein dreifacher Ton bedeutet, dass die Eingabe ungültig war und nicht angenommen wurde.



Display, Tastenfeld

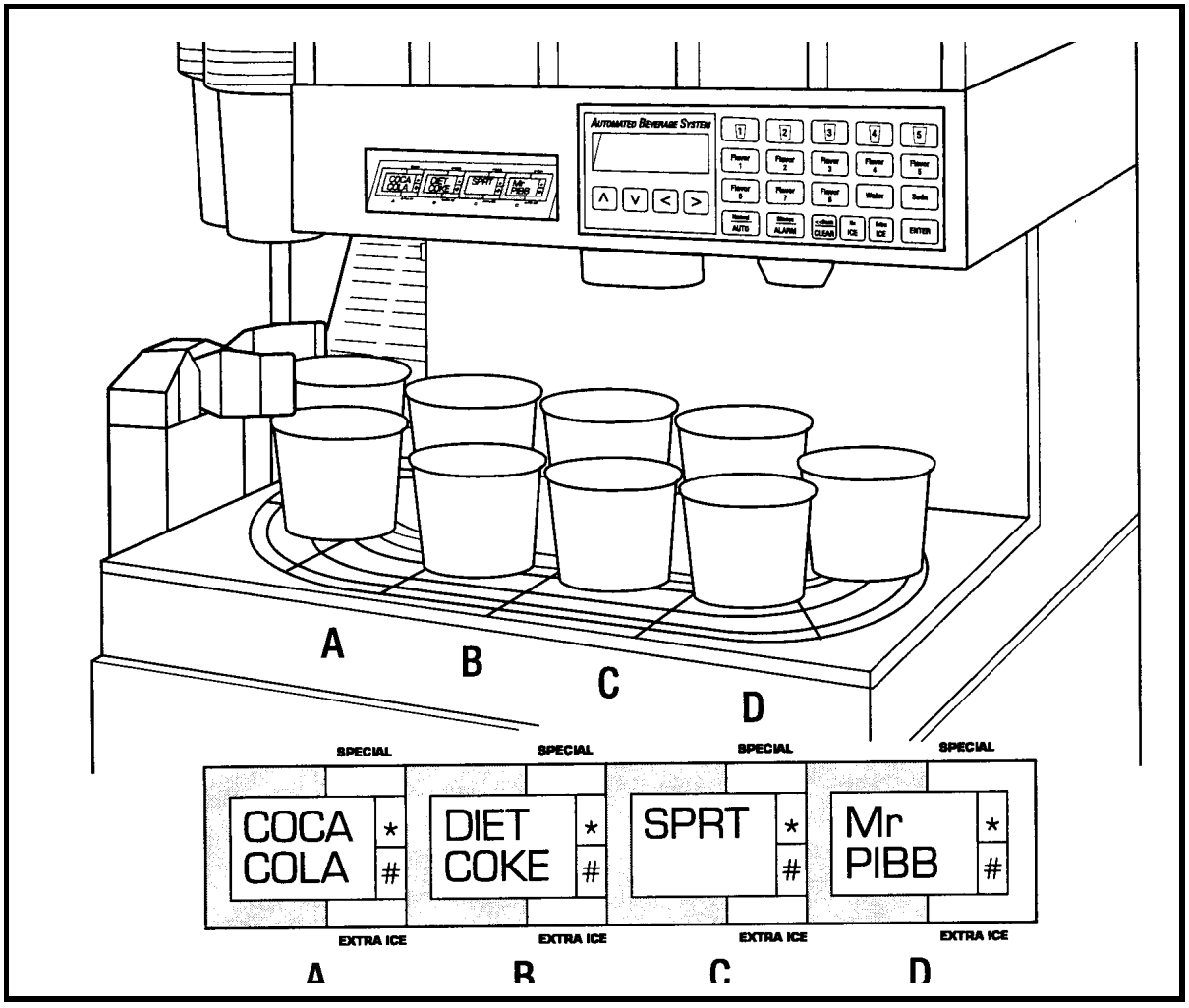
Das Anzeigefeld (Display) im Fenster des Tastenfelds ist die Mitteilungszentrale für das ABS. Die hier dargestellte Anzeige ist nur eine der vielen Mitteilungen, die angezeigt werden können.

Das Display zeigt den Status an, führt durch die Programme, teilt mit, welche Fehler aufgetreten sind, zeigt die Anzahl der Zyklen der einzelnen Komponenten an und macht andere Angaben.



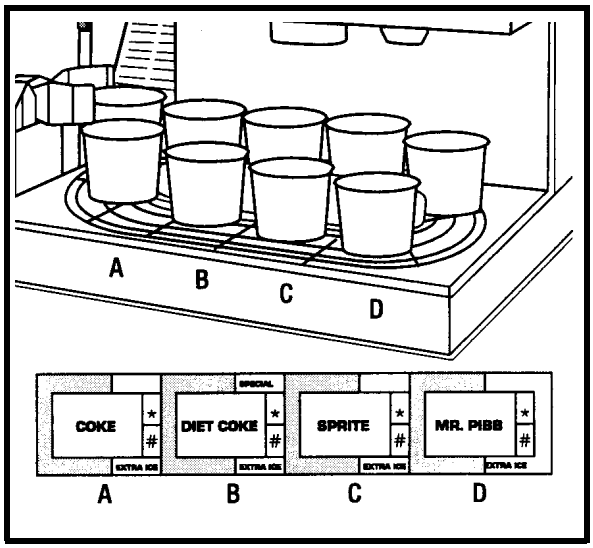
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

ABS-Gerät – Wichtige Subsysteme
Tastenfeld, Getränkeposition



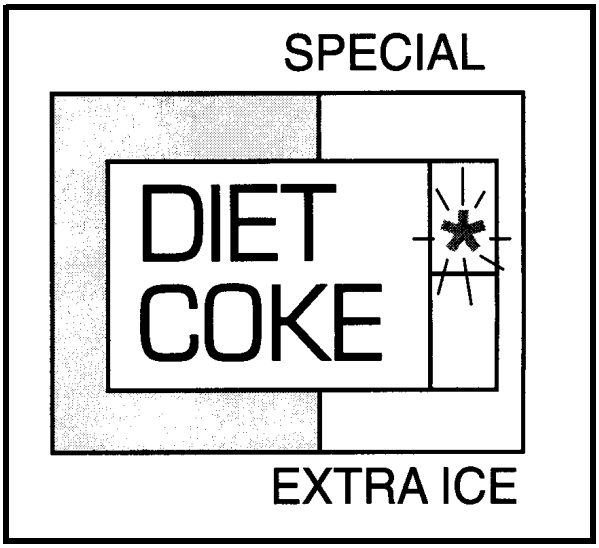
Anzeige der Getränkeposition

Die Anzeige der Getränkeposition entspricht den vier Servierpositionen am Transportband. Sobald ein Getränk auf dem Transportband in die Position „D“ rückt, werden die Details des Getränks angezeigt.

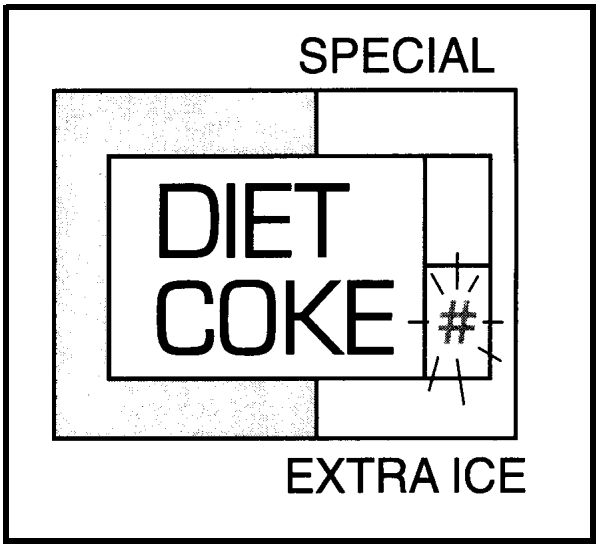


© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

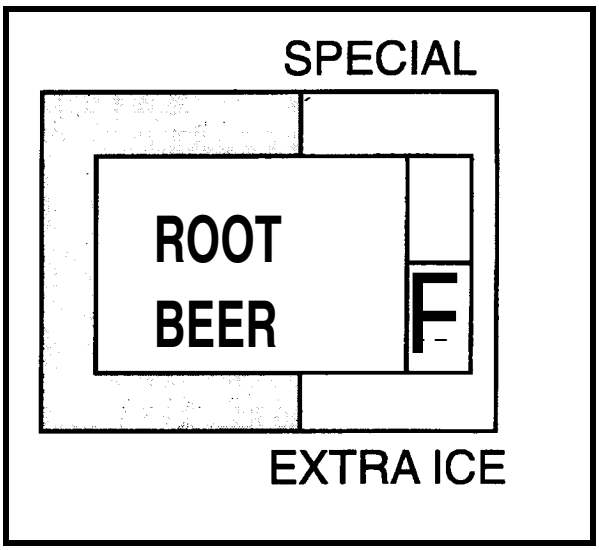
Ein Getränk, das vom Tastenfeld aus gezapft wird und nicht vom POS, wird als SPECIAL gekennzeichnet. Im Display wird dies durch ein beleuchtetes Sternchen * angezeigt.



Wenn für das Getränk eine extra Portion Eis (EXTRA ICE) bestellt wurde, leuchtet im Display ein Rautezeichen (#) auf.



Wenn es sich um ein Getränk mit Beigabe (FLOAT) handelt, leuchtet im Display ein „F“ auf.



© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

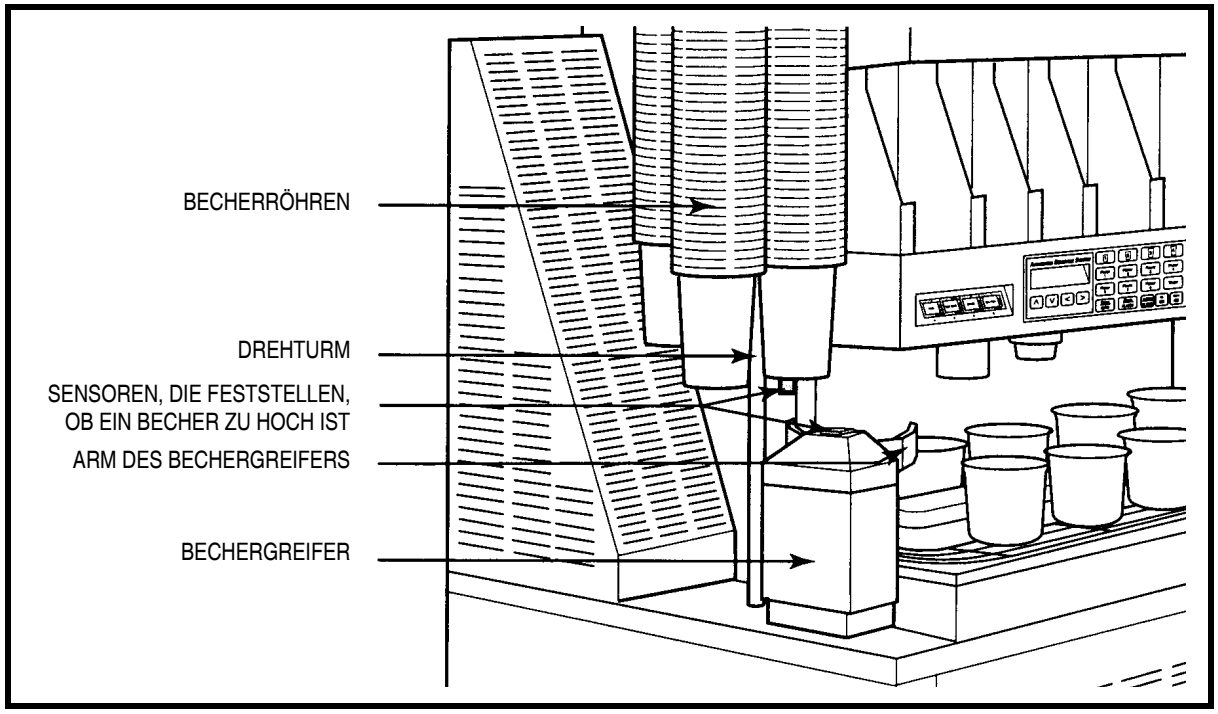


Abbildung: Anordnung der Bauteile des Drehturms

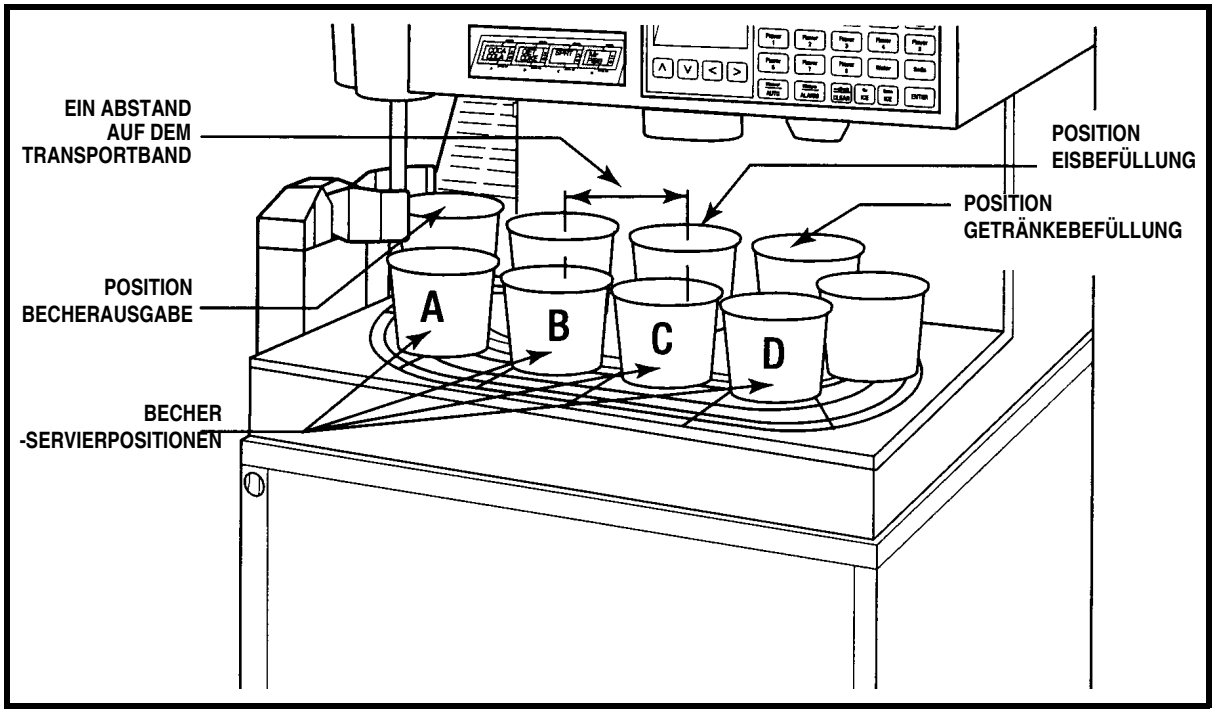


Abbildung: Anordnung der Komponenten des Transportbands

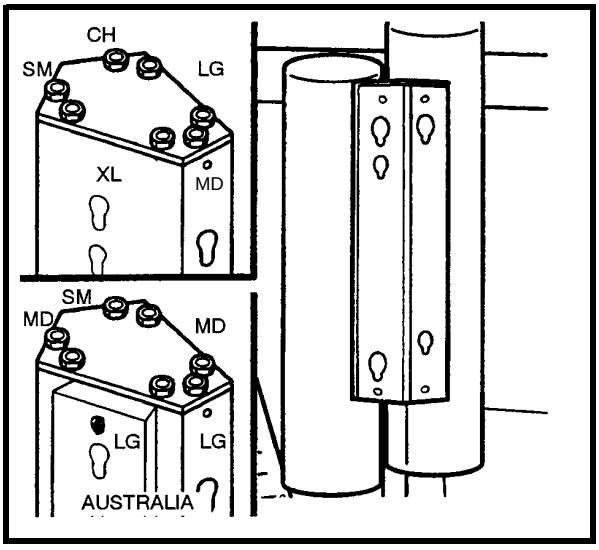
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Anordnung der Becherröhren

Die Becherröhren sind wie folgt angeordnet: 1 – Small (klein), 1 –Child (Kind), 1 – Large (groß), 1 – Medium, 1- XL.

Die Anordnung der Becherröhren für Australien ist wie folgt: 1 –Small (klein), 2 – Large (groß), 2 – Medium (mittel).

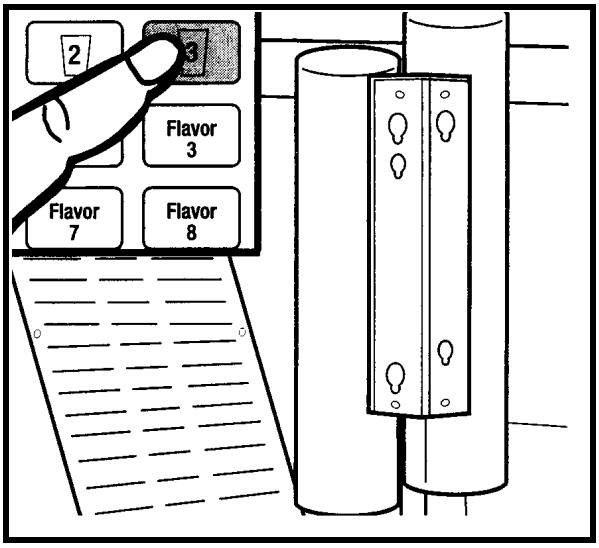
Das Befestigungssystem ist so ausgelegt, dass sich die Becherröhren nur an einer einzigen Stelle montieren lassen.



Drehen des Becherturms

Drücken Sie – während sich das Gerät im manuellen Modus befindet - die Taste für die Bechergröße, die der Becherröhre entspricht, die Sie installieren wollen. Der Turm dreht sich, bis die richtige Becherröhre nach vorne zeigt. In dieser Position können die Becherröhren leicht angebracht werden. Bei der Standardanordnung wird die 5. Bechergröße nicht verwendet.

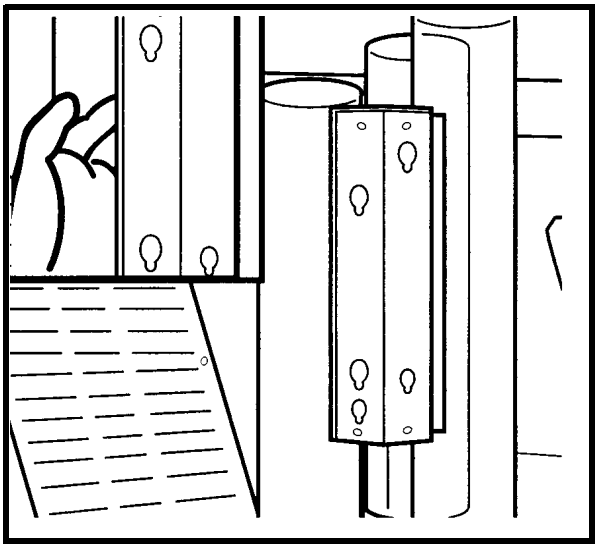
Wenn zwei Becherröhren der Größe Medium verwendet werden, dreht sich beim ersten Drücken der Taste Nr. 3 die erste Medium-Bechergröße nach vorn. Beim zweiten Drücken der Taste Nr. 3 dreht sich die zweite Medium-Bechergröße nach vorn.



Andere Becheranordnungen

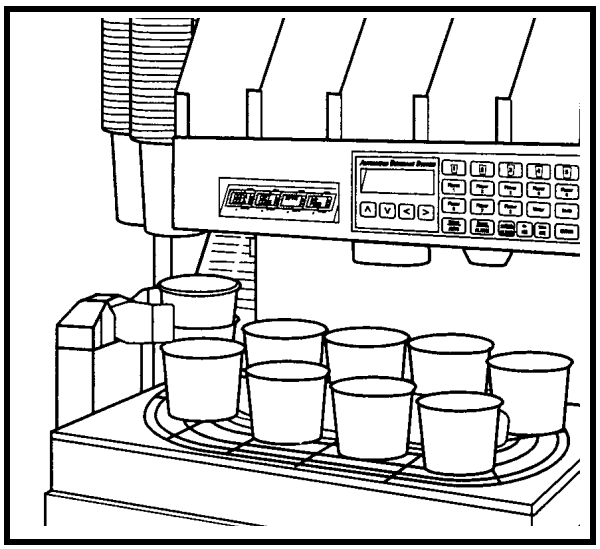
Das Gerät kann mit vier oder fünf Bechergrößen ausgestattet werden. Bei nur vier Bechergrößen werden normalerweise zwei Becherröhren mit der Größe Medium verwendet.

Die zweite Bechergröße kann auch weggelassen und durch einen extra großen Becher ersetzt werden. Die Montageposition für die extra große Becherröhre kann durch Drücken der Taste Nr. 5 festgestellt werden.



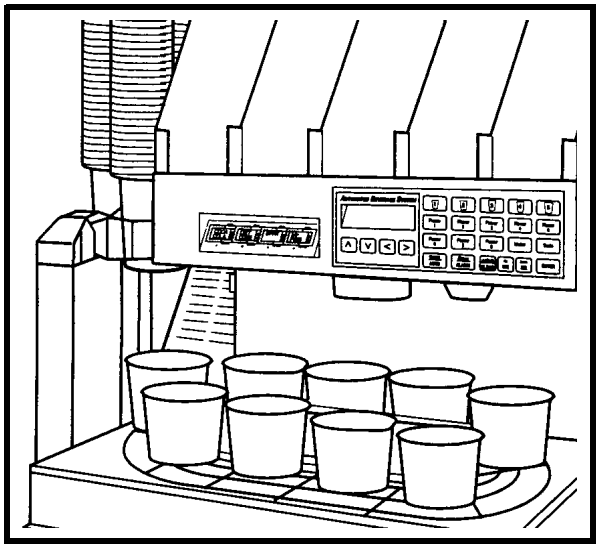
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Wichtige Subsysteme des ABS-Geräts — Becherausgabe



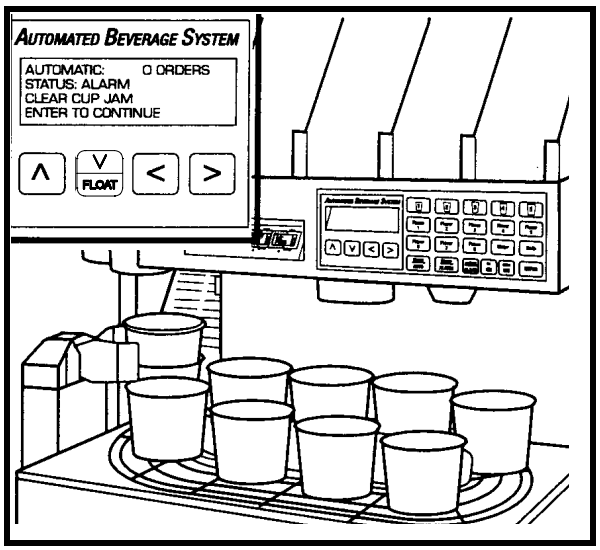
Baugruppe Bechergreifer

Der Bechergreifer besteht aus zwei Greiferarmen und einem Hebemechanismus, die beide durch einen Zylinderkolben pneumatisch betrieben werden, sowie zwei Führungsstangen, einem Sensor für die Bewegungsstrecke und einem Sensor für „Becher leer“.



Funktionsweise des Bechergreifers

Wenn der richtige Becher am Bechergreifer ausgerichtet ist, fährt der pneumatische Zylinderkolben den Bechergreifer nach oben zum Becher. Ein Sensor stellt fest, ob der Greifer die volle Strecke nach oben gefahren ist. Ein Signal bestätigt die richtige Position des Greifers und ein pneumatischer Zylinder schließt die Greiferarme. Wenn sich die Greiferarme ganz schließen und „No Cup“ („kein Becher“) angezeigt wird, versucht das Steuersystem, aus der zweiten Becherröhre einen Becher mit der gleichen Größe (falls vorhanden) zu ziehen. Wenn kein Becher vorhanden ist, erscheint die Mitteilung „SOLD OUT” im Display. Falls ein Becher vorhanden ist, wird er aus der Becherröhre gezogen und nach unten gefahren.



Falls der Becher nach dem Greifen und Herunterfahren nicht richtig fällt, erscheint die Mitteilung: „CUP JAM”.

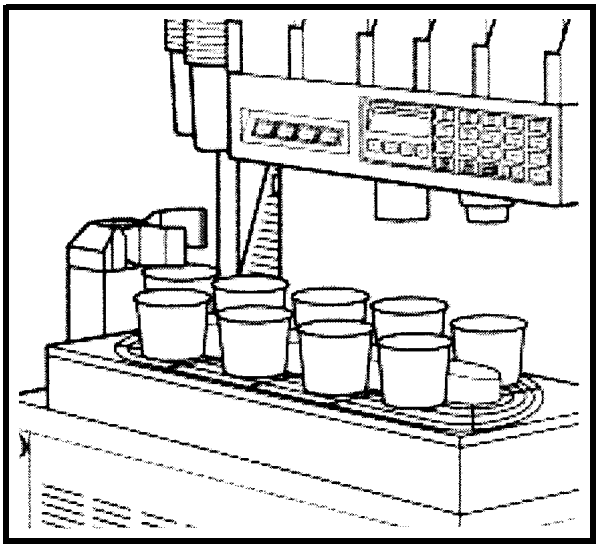
Wenn der Greifer einen Becher richtig aus der Becherröhre zieht und vollständig herunterfährt, öffnen sich die Greiferarme und lassen den Becher auf das Transportband fallen. Das Transportband fährt dann weiter, um mit dem Getränkeausschank fortzufahren.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Transportband

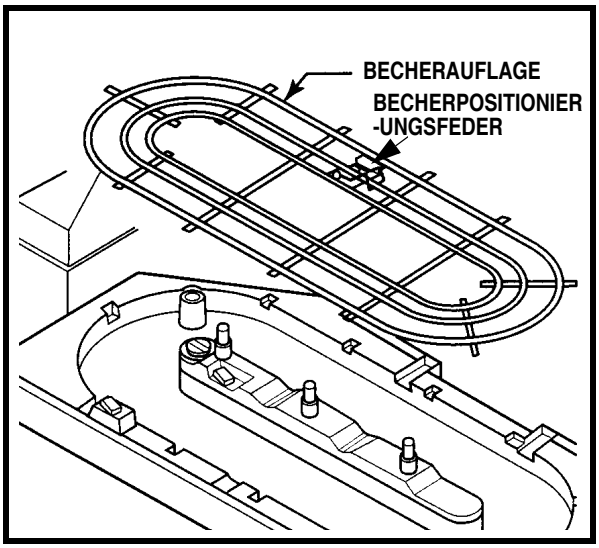
Das Transportband enthält neun gleichmäßig verteilte Becherhalter. Jeder Becherhalter besitzt einen keramischen Magneten. Ein Sensor, der sich in der Tropfschale nahe am Bechergreifer befindet, registriert die Becherhalter und steuert dadurch die Bewegung des Transportbands und die Position der Becherhalter.

Hinweis: Das Transportband funktioniert nicht, wenn sich ein Becher oder ein Hindernis im Becherhalter im Servierbereich in Position „A” befindet.



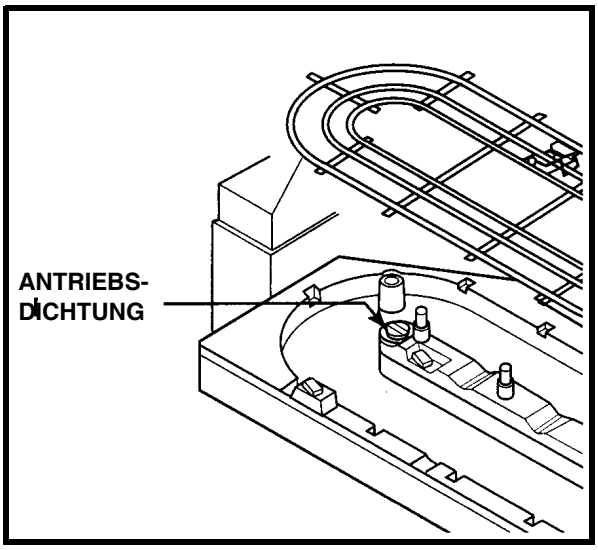
Becherauflage

Die Becherauflage muss mit den ovalen Schienen nach oben und der Vorrichtung für die Becherpositionierung nach hinten montiert werden. Überprüfen Sie das Vorhandensein einer Becherpositionierungsfeder.



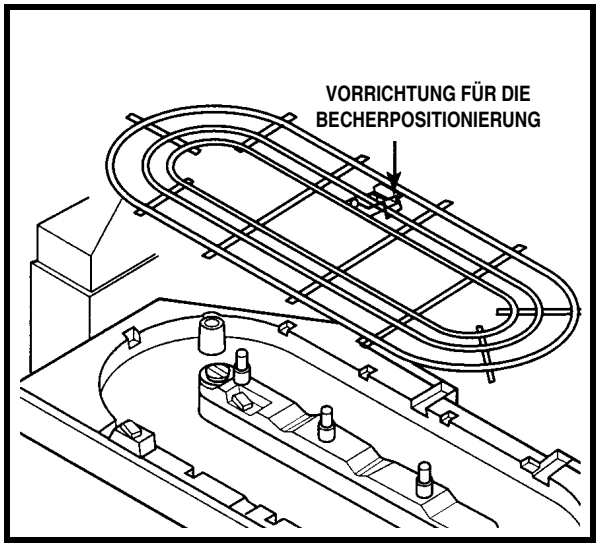
Antriebsdichtung

Achten Sie auf den richtigen Sitz der Antriebsdichtung.



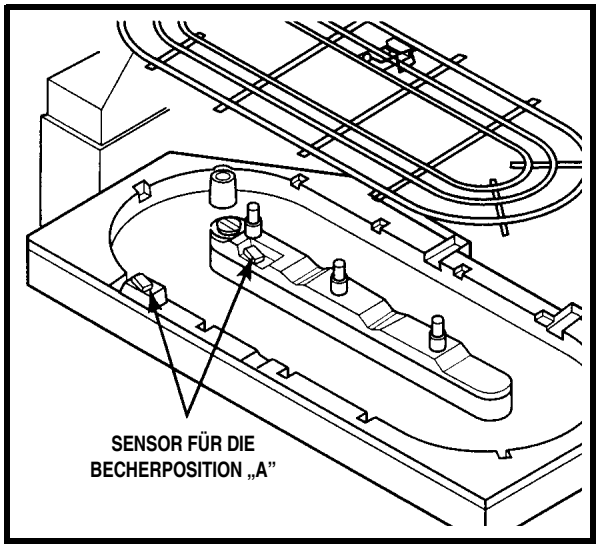
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Wichtige Subsysteme des ABS-Geräts — Transportband



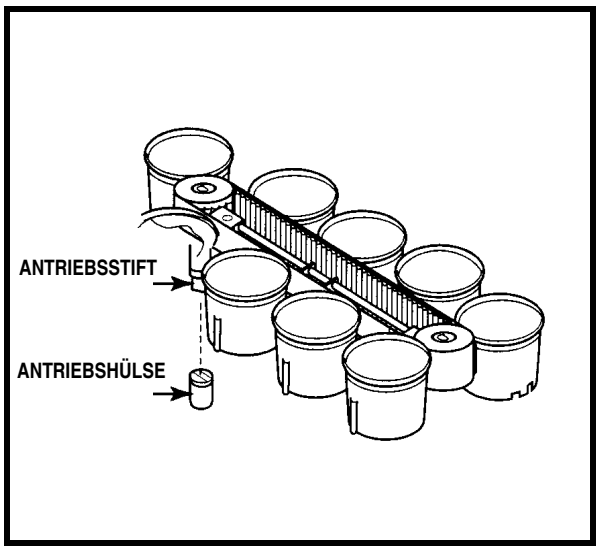
Vorrichtung für die Becherpositionierung

Die Vorrichtung für die Becherpositionierung an der Becherauflage enthält eine Feder, die den Becher im Becherhalter beim Vorbeifahren nach hinten schiebt (ja nach Bewegungsrichtung). Dadurch wird garantiert, dass alle Becher trotz unterschiedlicher Größe beim Ausschenken immer in derselben Position sind.



Becher in Position „A”

Der Sensor für die Position „A” ist der Teil des Transportbands, der feststellt, ob sich ein Becher in der letzten Position des Transportbands befindet. Hierdurch wird verhindert, dass volle Becher zum Greifermechanismus wandern.

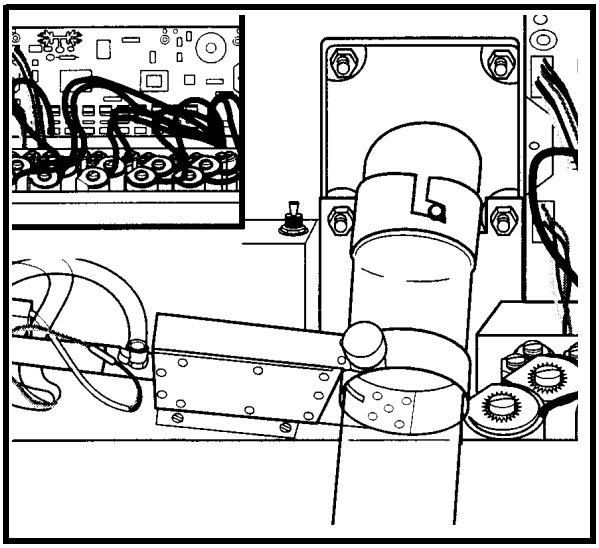


Transportband wieder anbringen

Richten Sie den Antriebsstift an der linken Seite der Transportanlage so aus, dass das Transportband richtig sitzt. Der Antriebsstift des Transportbands muss in die Antriebshülse des Getriebes eingreifen. Bei der Montage ist es hilfreich, wenn das Band von Hand bewegt wird, damit der Stift richtig in die Antriebshülse einrasten kann.

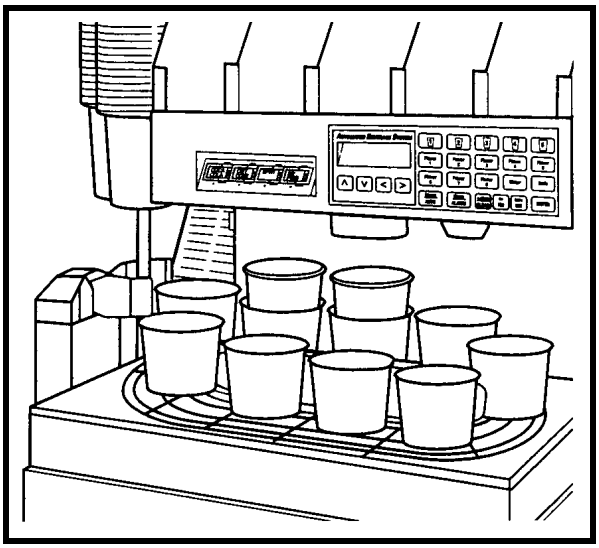
Drehen Sie anschließend die Rändelschrauben an der Abdeckung wieder fest.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



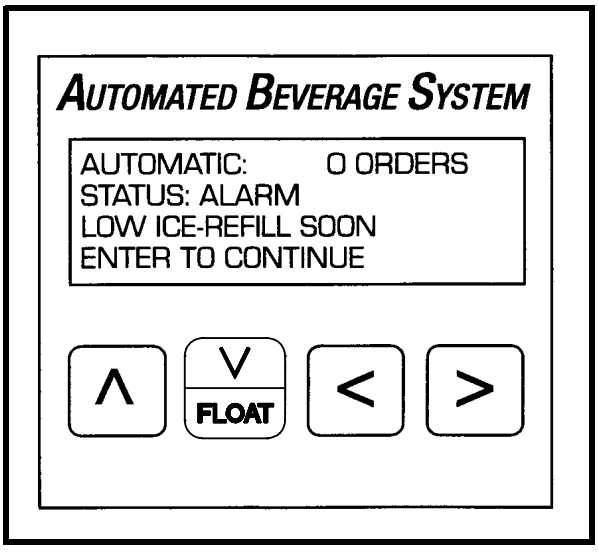
Beschreibung des Eisschiebers

Der Eisschieber ist eine pneumatisch betriebene Öffnung und wird von der Getränke-Schnittstellenplatine gesteuert. Die Öffnungszeit des Schiebers ist sehr genau und bestimmt die ausgegebene Portionsgröße. Der Schieber wird durch Gas oder Druckluft betrieben, die durch Magnetventile geregelt werden.



Funktionsweise der Eisausgabe

Der Eisschieber öffnet sich und das Rührwerk dreht sich, um die Eisschütte neu zu befüllen und um Eis auf den Kühlblock zu bringen. Der Eisschieber schließt sich, während das Rührwerk das Eis innerhalb der eingestellten Zeit weiter in die Schütte füllt.



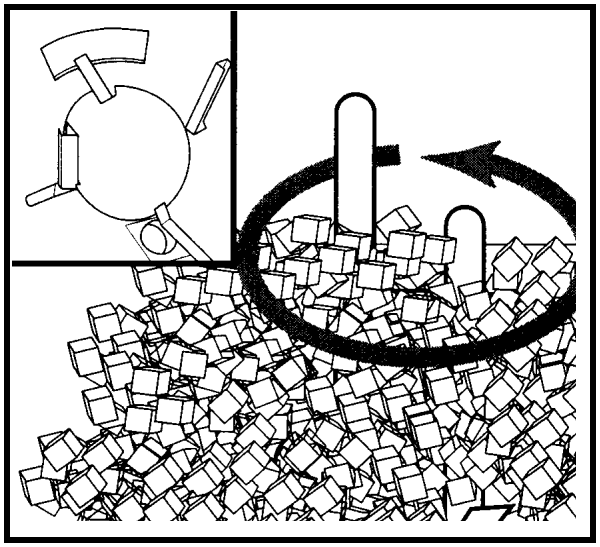
Low Ice – Refill Soon

Der Zustand LOW ICE – REFILL SOON (wenig Eis – bitte bald nachfüllen) wird dem ABS durch einen Temperaturfühler im Eisbehälter mitgeteilt.

Wenn der Behälter nur noch einen Vorrat für ca. 40 Getränke hat, ertönt der Alarm LOW ICE – REFILL SOON. Diese Warnung ertönt bei jedem zehnten gezapften Getränk, bis der Behälter wieder befüllt ist.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Wichtige Subsysteme des ABS-Geräts
Eisbereiter

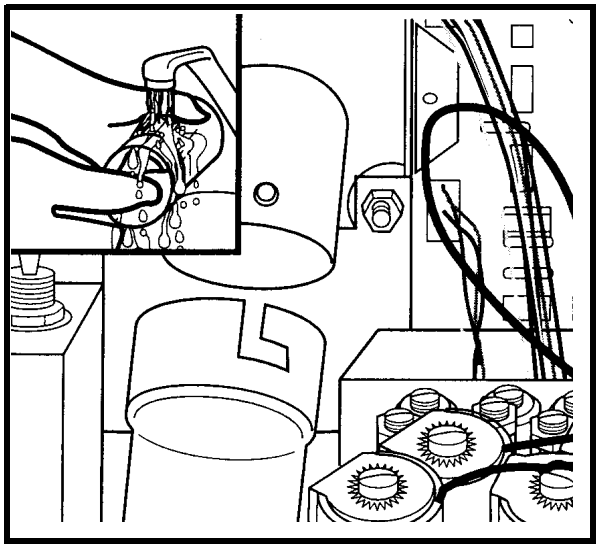


Automatisches Rühren

Das Eis aus dem Eisbehälter wird für den Kühlblock benutzt.

Wenn das ABS-Gerät eine Zeit lang inaktiv is (dies wird während des Setup programmiert), läuft das Rührwerk für die Dauer einer voreingestellten Zeit, um für Eis auf dem Kühlblock zu sorgen.

Ein Fühler im Eisbehälter stellt fest, wann zu wenig Eis im Behälter ist und zeigt eine entsprechende Warnung an.



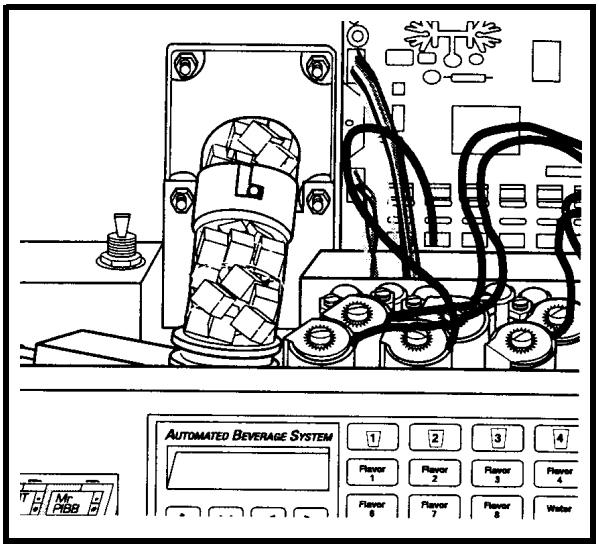
Eisschütte

Die Eisschütte leitet das Eis in den Becher. Sie kann zum Zweck der Reinigung entfernt werden. Durch Entfernen des Ablagegestells für die Becherdeckel gelangt man an die Eisschütte.

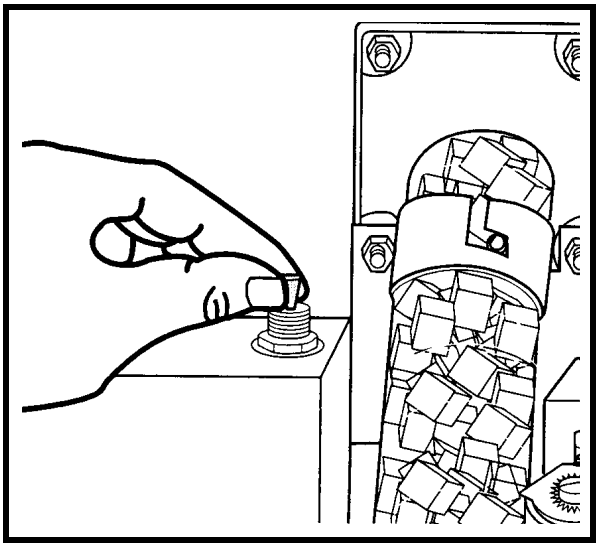
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Entfernung und Austausch der Eisschütte

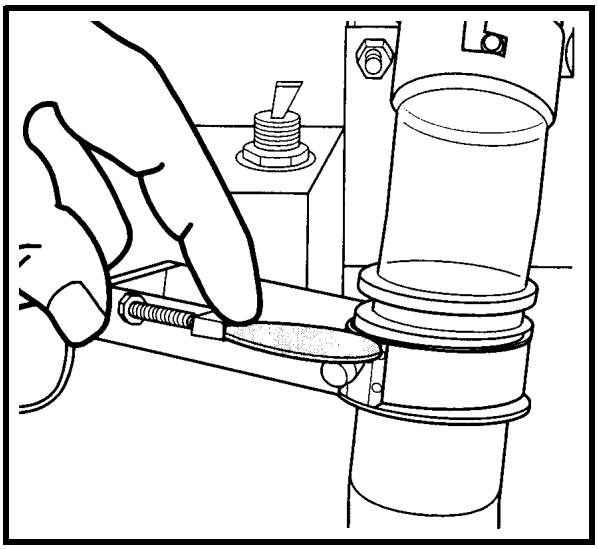
1. Entfernen Sie das Ablagegestell für die Becherdeckel, wenn sich das Gerät im manuellen Modus befindet.



2. WARNUNG: Stellen Sie den manuellen Schalter für den Eisschieber auf AUS.

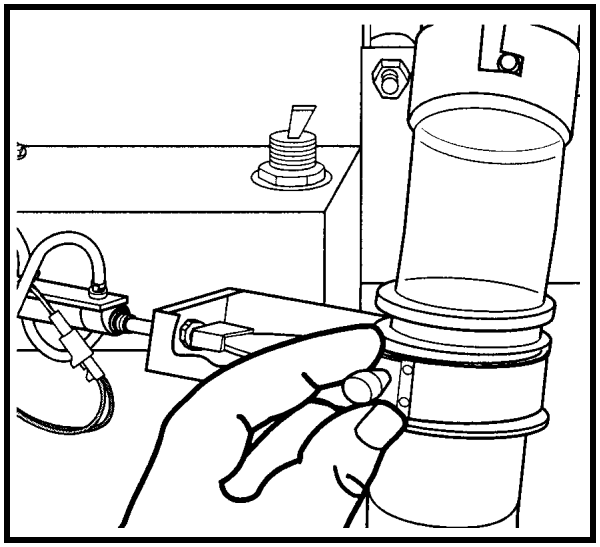


3. Ziehen Sie den Schieber aus der Eisschütte.

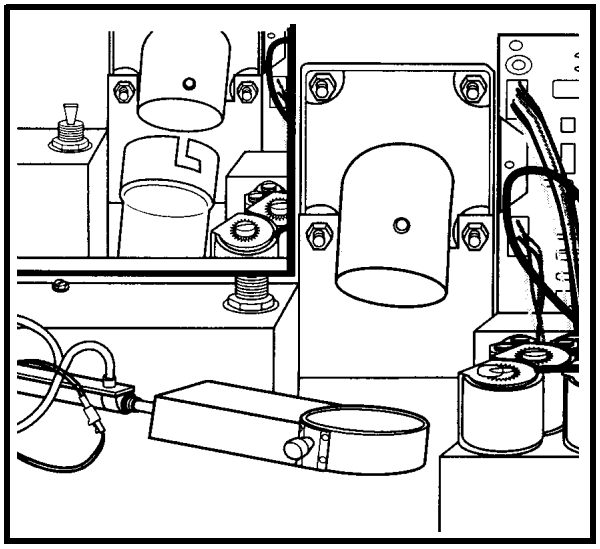


© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

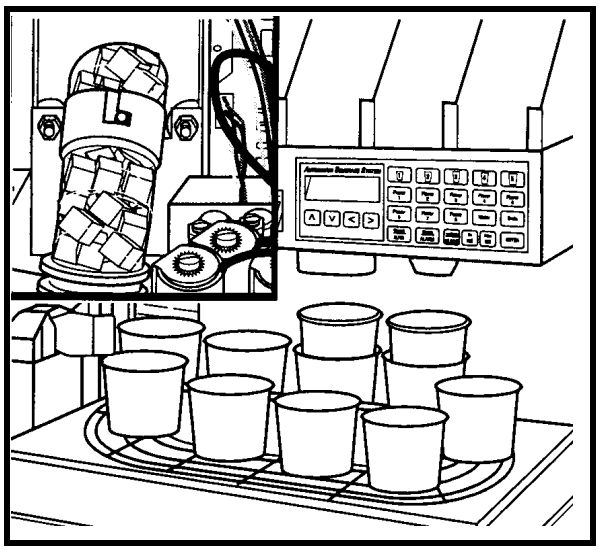
Wichtige Subsysteme des ABS-Geräts — Eisbereiter



4. Ziehen Sie den Freigabemechanismus der Eisschütte heraus und drehen Sie die Schütte ca. 25^{o} mm (1“) im Uhrzeigersinn.



5. Halten Sie den Freigabemechanismus der Eisschütte und ziehen Sie die Schütte mit einer Drehbewegung im Uhrzeigersinn nach unten ab. Führen Sie die Schütte durch die Eisschieberöffnung und ersetzen Sie sie. Gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge vor, um die Schütte wieder einzubauen.

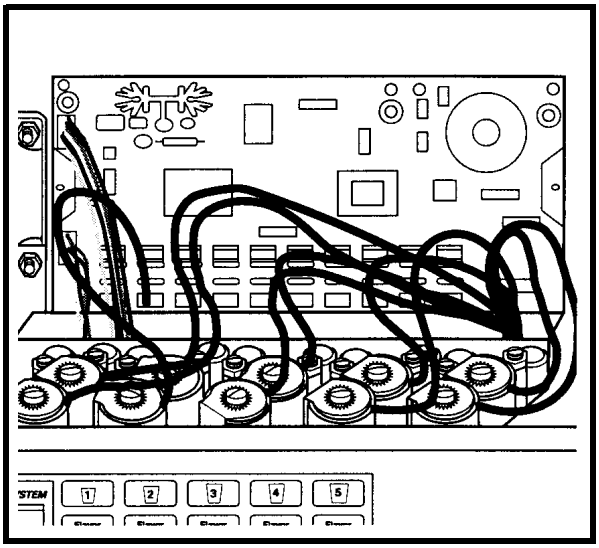


6. Setzen Sie das ABS-Gerät wieder in den normalen Betriebszustand.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

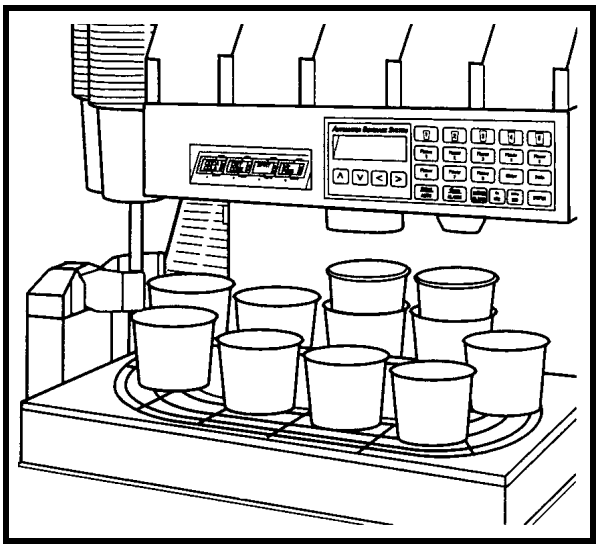
Beschreibung des Ausschankventils

Das Ausschankventil befindet sich hinter dem Tastenfeld und besteht aus 5 Blöcken. Jeder Block enthält 2 Magnetventile, 2 Flussssteuerungen und 2 Absperrventile. Die Blöcke sind dauerhaft miteinander verbunden und beliefern eine einzige Ausschankdüse. (Abb.: Ansicht von oben).

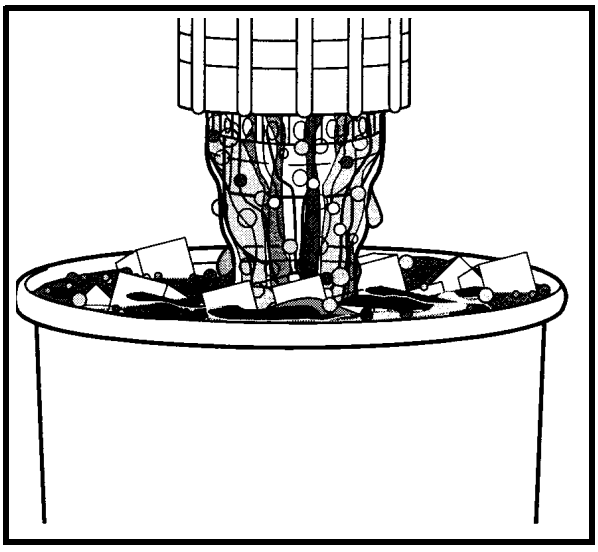


Getränkeausschank

Das Ventil öffnet sich und zapft die gewünschten Mengen Sirup und Wasser in den Becher.

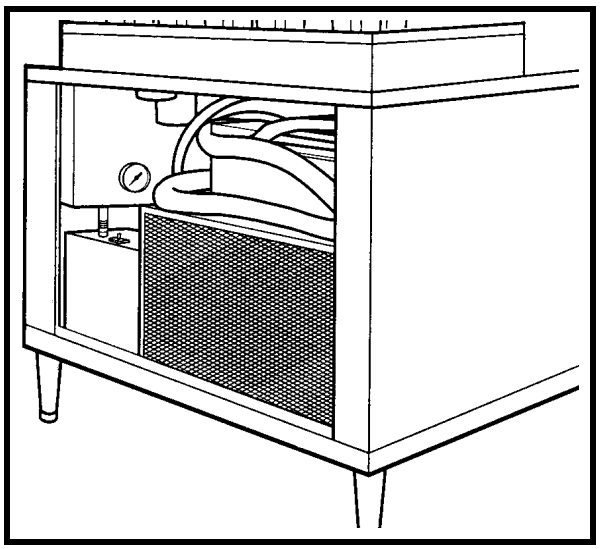


Falls es bei stark schäumenden Getränken Probleme gibt, kann der Servicetechniker ein Nachfüllprogramm einstellen. Hierbei wird zunächst vorgezapft und nach einer kurzen Pause der Rest des Getränks eingeschenkt.



© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Wichtige Subsysteme des ABS-Geräts — Vorkühler



Optionaler Vorkühler

Ein Vorkühler muss installiert werden, wenn weder das karbonisierte noch das stille Wasser im Anschlussraum gekühlt wird.

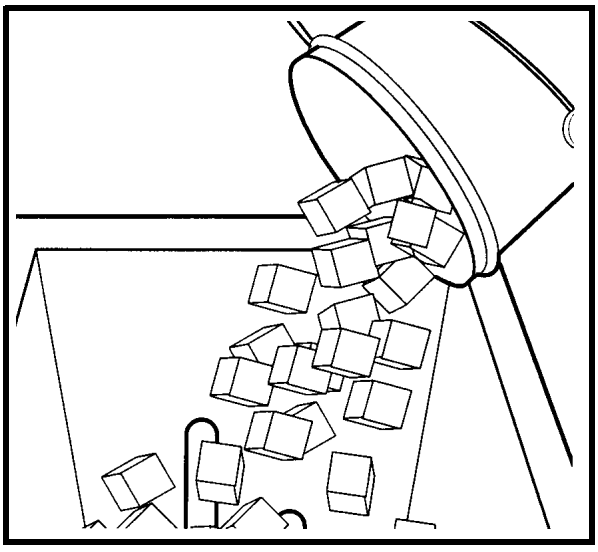
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Verhindern des Einfrierens

Um ein Einfrieren zu verhindern, achten Sie darauf, dass in dem Bereich, an dem das Gerät aufgestellt wird, die Temperatur über dem Gefrierpunkt liegt.

Enteisen des Geräts

Schalten Sie im Falle eines Einfrierens das Gerät ab, schalten Sie den Strom und alle Zuführungsleitungen ab und lassen Sie die Maschine auftauen (mindestens eine Stunde). Schließen Sie, nachdem das gesamte Eis und Kondenswasser beseitigt wurde oder verdunstet ist, den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein, betätigen Sie den Wartungs- bzw. Testmodus (Service/Test Mode) und vergewissern Sie sich, dass alle Geräteteile ordnungsgemäß funktionieren, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen (siehe Installationsanleitung 569000179INS für Informationen über den Zugang zum Wartungsmodus).

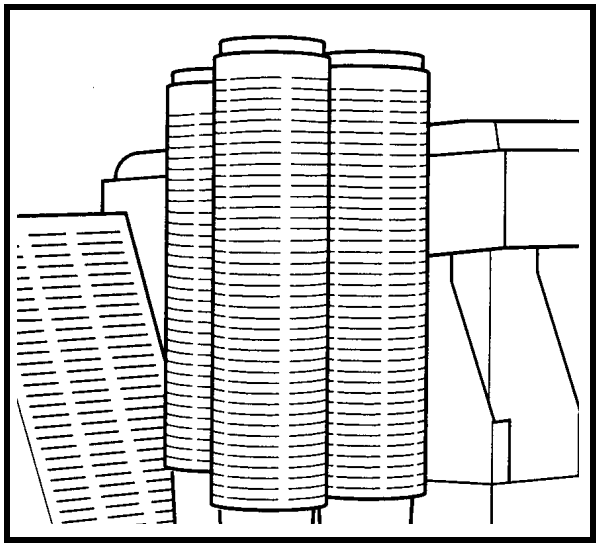


Befüllen des Eisbehälters

Entfernen Sie den Deckel des Eisbehälters und befüllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Eiswürfeln. Überfüllen Sie den Behälter nicht. Der Deckel muss noch sicher auf dem Behälter aufliegen.

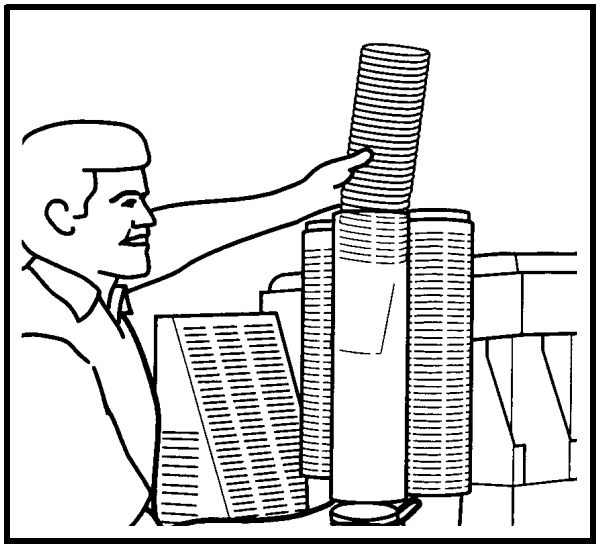
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Tägliche Vorbereitungen — Befüllen der Becherröhren



Drehen des Becherturms

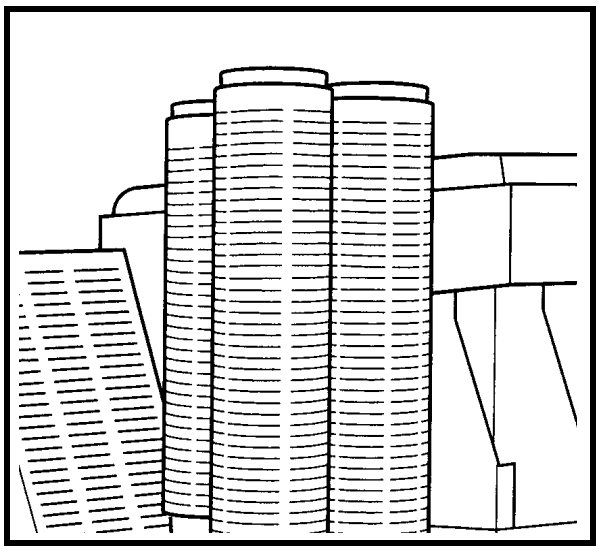
Stellen Sie das Gerät in den manuellen Modus. Drücken Sie die Taste für die zu füllende Bechergröße. Der Turm dreht sich, bis die richtige Becherröhre nach vorne zeigt. In dieser Position können die Becherröhren leicht aufgefüllt werden.



Befüllen der Becherröhren

Entfernen Sie den Deckel der Becherröhre und halten Sie beim Befüllen die Hand unter die Röhre, um ein Herausfallen der Becher zu vermeiden.

Setzen Sie den Deckel wieder auf.



Überfüllen Sie die Becherröhren nicht, da dies zu Beschädigungen der Röhren oder zu Stauungen führen kann.

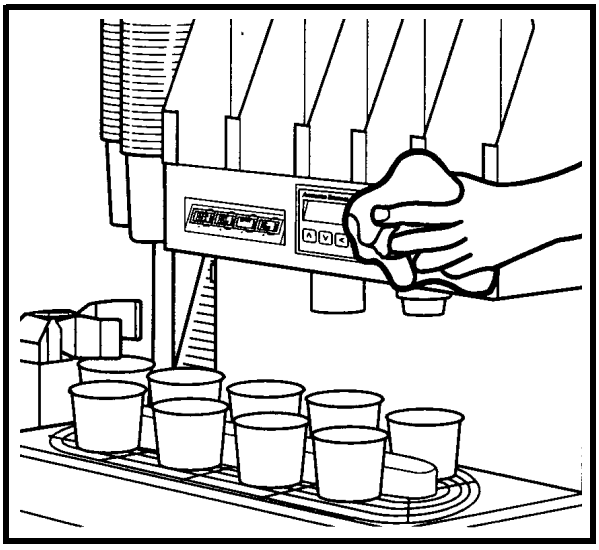
Kehren Sie in den automatischen Modus zurück, wenn alle Becherröhren befüllt sind. Drücken Sie hierzu die Taste Manual/Auto.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Tägliche Reinigungs- und Desinfizierungsaufgaben

ACHTUNG: Für die Reinigung des ABS-Geräts oder eines seiner Bauteile darf kein Wasserstrahlgerät verwendet werden.

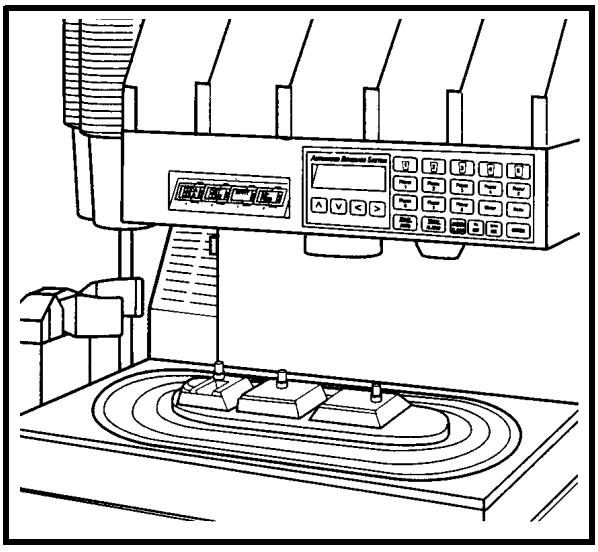
In einem Umkreis von 1 m (3 Fuß) der ABS-Maschine darf kein Wasserstrahlgerät eingesetzt werden.



Bei Betriebsschluss müssen folgende Aufgaben durchgeführt werden:

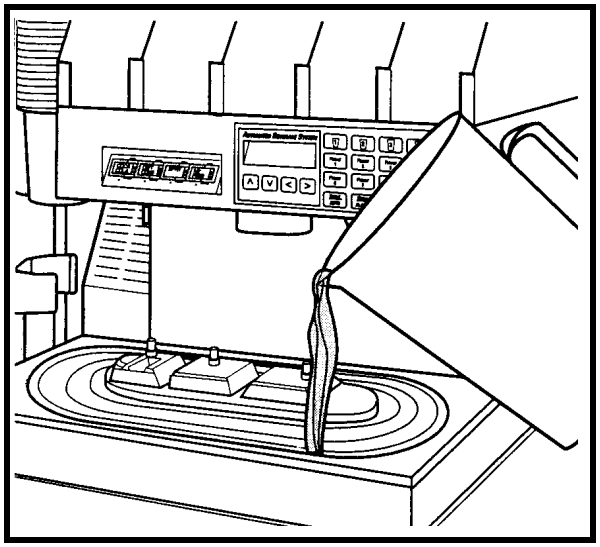
- Schalten Sie das Gerät in den manuellen Modus (stellen Sie die Hauptstromversorgung nicht ab).
- Entfernen Sie das Transportband und die Becherauflage und reinigen Sie diese.
- Reinigen Sie die Tropfschale und alle äußeren Flächen des Gerätes.
- Gießen Sie warmes (NICHT HEISSES) Wasser in den Tropfschalenabfluss.
- Kontrollieren Sie die Antriebsdichtung. Falls diese nicht vorhanden ist, benutzen Sie den Ersatz, der sich hinter der Ablage für die Becherdeckel befindet.
- Bringen Sie die Becherauflage und das Transportband wieder an.
- Entfernen und reinigen Sie die Ventildüse und den Sirupverteiler.
- Reinigen Sie das ABS-Gerät und wischen Sie es mit einer Desinfektionslösung ab.

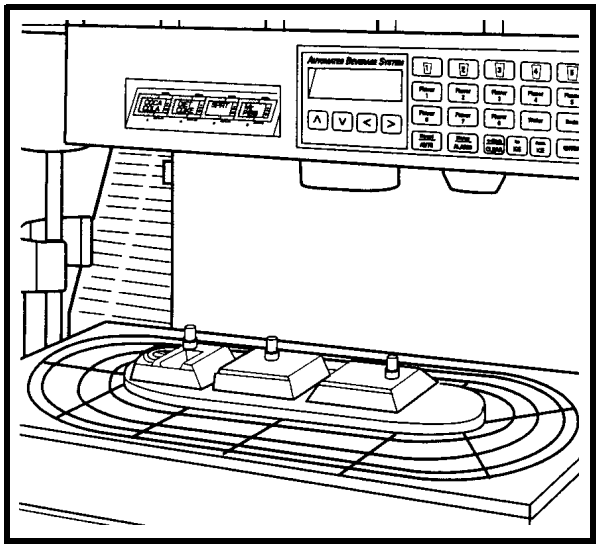
Transportband und Becherauflage entfernen



Entfernen Sie das Transportband, indem Sie die drei Rändelschrauben entfernen, mit denen das Band befestigt ist. Entfernen Sie die Becherablage, indem Sie sie hochheben und abnehmen. Reinigen Sie das Transportband, die Abdeckung des Transportbandes und die Becherablage mit warmer Seifenlauge und spülen Sie danach alles mit sauberem Wasser (Trinkwasserqualität) ab.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



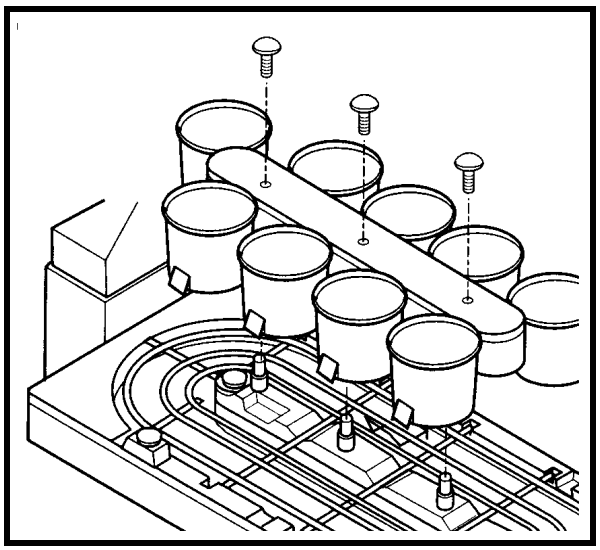


Reinigen der Tropfschale und der äußeren Flächen

Reinigen Sie die Tropfschale und die äußeren Oberflächen mit einer warmen Seifenlauge und spülen Sie danach alles mit sauberem Wasser (Trinkwasserqualität) ab.

Gießen Sie warmes (NICHT HEISSES) Wasser in den Tropfschalenabfluss, um die Abflussleitung auszuspülen.

Prüfen Sie nach der Reinigung, ob die Antriebsdichtung richtig sitzt.

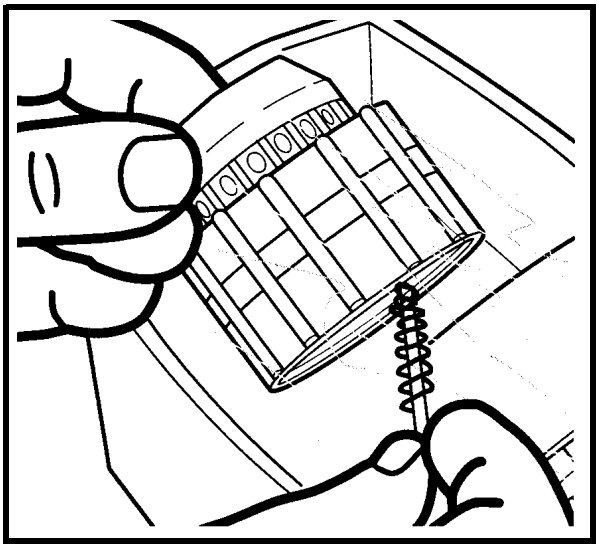


Becherauflage wieder anbringen

Die Becherauflage muss mit den ovalen Schienen nach oben und der Vorrichtung für die Becherpositionierung an der hinteren Seite der Tropfschale angebracht werden.

Die Vorrichtung für die Becherpositionierung an der Becherauflage enthält eine Feder, die den Becher im Becherhalter beim Vorbeifahren nach hinten schiebt (je nach Bewegungsrichtung). Dadurch wird garantiert, dass alle Becher trotz unterschiedlicher Größe beim Ausschenken immer in derselben Position sind.

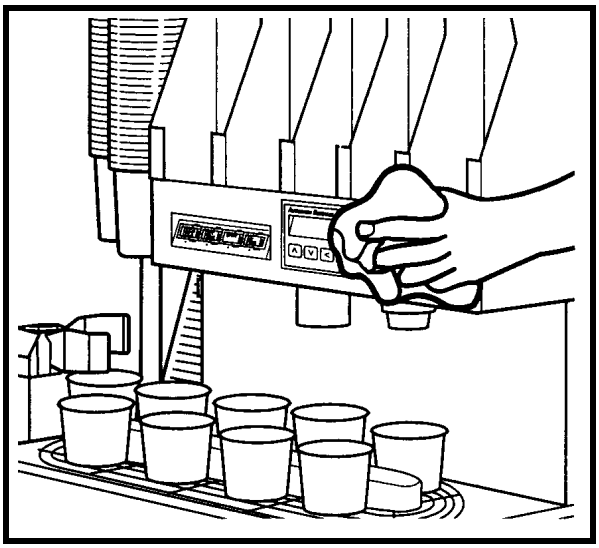
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Transportband wieder anbringen

Richten Sie den Antriebsstift an der linken Seite der Transportanlage so aus, dass das Transportband richtig sitzt. Der Antriebsstift muss in die Antriebshülse des Getriebes eingreifen. Bei der Montage ist es hilfreich, wenn das Band von Hand bewegt wird, damit der Stift richtig in die Antriebshülse einrasten kann.

Drehen Sie anschließend die Rändelschrauben an der Abdeckung wieder fest.



Reinigung der Düse und des Sirupverteilers

- Entfernen Sie die Düse, indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen. Ziehen Sie dann den Sirupverteiler nach unten ab. Trennen Sie die Düse und den Sirupverteiler und reinigen Sie beide mit der Düsenbürste. Spülen Sie die Teile anschließend mit karbonisiertem Wasser ab.
- Bauen Sie die Teile wieder ein

Wischen Sie das ABS-Gerät ab

Am Ende der letzten Schicht sollten die äußeren Flächen mit einer Desinfektionslösung abgewischt werden.

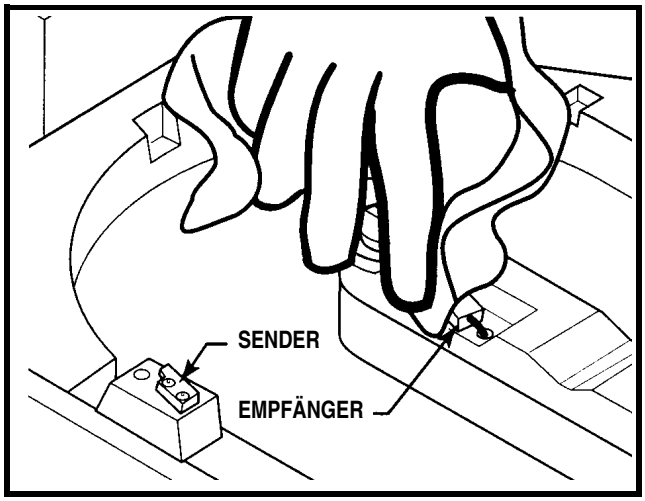
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Tägliche Reinigung des Lichtschrankensensors (letzte Position) am Transportband

Der Thru-Beam-Sensor am Transportband (Position „A”) muss sauber gehalten werden, um die störungsfreie Funktion des Sensors zu gewährleisten.

Schalten Sie das Transportband aus und reinigen Sie die Linse des Senders und des Empfängers vorsichtig mit einer sauberen Serviette, die mit karbonisiertem Wasser angefeuchtet wurde.

(Hinweis: Verwenden Sie kein Reinigungstuch, da dadurch ein Film auf der Sensorlinse entstehen könnte.)



© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald’s Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Monatliche Reinigung und Desinfizierung des Eisbehälters

WARNUNG: VERWENDEN SIE KEINE SCHARFKANTIGEN ODER METALLISCHEN GEGENSTÄNDE ODER SCHEUERNDE MITTEL AM EISBEHÄLTER, DECKEL, RÜHRWERK ODER AN DER EISSCHÜTTE, DA HIERDURCH IRREPARABLE BESCHÄDIGUNGEN ENTSTEHEN KÖNNEN. VERWENDEN SIE KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ANDERE REINIGUNGSMITTEL, DA DIESE DAS KUNSTSTOFFMATERIAL ANGREIFEN KÖNNEN.
Seifenlauge: Verwenden Sie ein mildes Geschirrspülmittel in ca. 30-40° C warmem Wasser (Trinkwasserqualität).
Desinfektionslösung: Verwenden Sie 15 ml eines nicht parfümierten, haushaltsüblichen Bleichmittels auf 3,78 l (1 US Gallone) Trinkwasser. Bei diesem Verhältnis entsteht eine Lösung mit 200 PPM Chlor.

1. Schalten Sie den Hauptschalter des ABS-Geräts auf AUS. Der Schalter befindet sich an der unteren linken Seite der vorderen Abdeckung des Geräts.

2. Nehmen Sie den oberen vorderen Deckel ab und legen Sie ihn zur Seite.

3. Entfernen Sie das gesamte Eis aus dem Behälter und beseitigen Sie es. Falls erforderlich, gießen Sie langsam sauberes Trinkwasser in den Behälter, um das Eis schneller zum Schmelzen zu bringen.

4. Nachdem das Eis entfernt wurde, prüfen Sie die Bereiche des Kühlblocks und die Ablaufrinnen und -löcher wie folgt:

   A. Entfernen Sie den Spritzwasserfänger und die Plastikabdeckung vom Kühlblockzugang.

   B. Überprüfen Sie die Ablaufrinne und den Kühlblock auf Rückstände und entfernen Sie diese. Vergewissern Sie sich, dass die Ablauflöcher nicht verstopft sind.

   C. Bringen Sie die Zugangsabdeckung des Kühlblocks und den Spritzwasserabfänger wieder an.

5. Entfernen Sie die Halterung des Rührwerks und der Baugruppe des Eisrührwerks.

6. Reinigen Sie unter Verwendung einer langstieligen Nylonbürste und mit einer warmen Seifenlauge den Innenraum der Eisschütte, die obere Abdeckung, das Rührwerk, die Abdeckung des Rührwerks und den Kühlblock. Der Kühlblock wird gereinigt, indem die langstielige Bürste durch die Eisöffnung auf den Boden des Behälters geführt wird. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Fläche des Kühlblocks einschließlich aller Ecken gereinigt wird. Spülen Sie den Eisbehälter, die Abdeckung des Eisbehälters, das Rührwerk, die Abdeckung des Rührwerks und den Kühlblock gründlich mit sauberem Trinkwasser ab. Automatisiertes Getränkesystem.

7. Reinigen Sie das Innere der Eisschütte mit einer langstieligen Nylonbürste und einer warmen Laugenlösung. Die Eisschütte kann durch das Innere des Behälters sowie durch die Öffnung der Eisschütte an der Vorderseite des ABS-Geräts erreicht werden. Spülen Sie die Eisschütte sorgfältig mit sauberem Trinkwasser ab.

8. Montieren Sie die Baugruppe des Rührwerks.

9. Verwenden Sie eine Pump-Spraydose mit Desinfektionsmittel, besprühen Sie das gesamte Innere des Eisbehälters, der Eisschütte und der Baugruppe des Eisrührwerks. Lassen Sie die Teile trocknen.

10. Schalten Sie den Hauptschalter des ABS-Geräts auf EIN.

11. Schalten Sie das ABS-Gerät wieder in den AUTO-Modus.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

VIERTELJÄHRLICHE REINIGUNG & DESINFIZIERUNG DES POSTMIX-SIRUPSYSTEMS

WICHTIG: Nur geschultes Personal darf mit der Reinigung und Desinfizierung des Postmix-Sirupsystems beauftragt werden.

Das Postmix-Sirupsystem sollte alle 3 Monate unter Verwendung eines nicht parfümierten haushaltsüblichen Bleichmittels mit einer 5,25% Natriumhypochloritkonzentration gereinigt und desinfiziert werden. Verfahren Sie bei der Desinfizierung des Postmix-Sirupsystems wie folgt:

1. Lösen Sie die Sirupleitungen vom Sirupsystem.

2. Spülen Sie die Schnellverbindungen (bei Siruptanksystemen) oder die Bag-in-Box-Anschlüsse in warmem Leitungswasser (Trinkwasserqualität) aus.

SCHRITT 1: REINIGUNG DES SIRUPSYSTEMS

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, den Deckel des Sirupbehälters zu öffnen, bevor der CO_2-Druck aus dem ABS-Gerät abgelassen wurde. Das Öffnen unter Druck kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.

3. Nehmen Sie einen sauberen Reinigungsbehälter (bei Siruptanksystemen) oder einen ca. 20 Liter fassenden Reinigungsbehälter (bei BIB-Systemen) und bereiten Sie einen vollen Behälter mit Reinigungslösung vor, indem Sie für etwa 3,8 l (1 US-Gallone) erwärmtes Leitungswasser (in Trinkwasserqualität), das eine Temperatur von 21° C (70° F) bis 38° C (100° F) hat, 15 ml (5 oz.) flüssiges Geschirrspülmittel verwenden. Sorgen Sie für eine gründliche Vermischung der Lösung durch Umrühren.

4. Bei Siruptanksystemen

   A. Notieren Sie sich die Druckeinstellung des Siruptanks am CO_2-Druckminderer und verringern Sie den Druck auf 60 bis 80 PSI. Schließen Sie den Siruptank, der die Reinigungslösung enthält, an das Sirupsystem an und setzen Sie den Tank mit 60 bis 80 PSI unter Druck.

   B. Schließen Sie den mit 60-80 PSI beaufschlagten Siruptank, der die Reinigungslösung enthält, an eines der Sirupsysteme an.

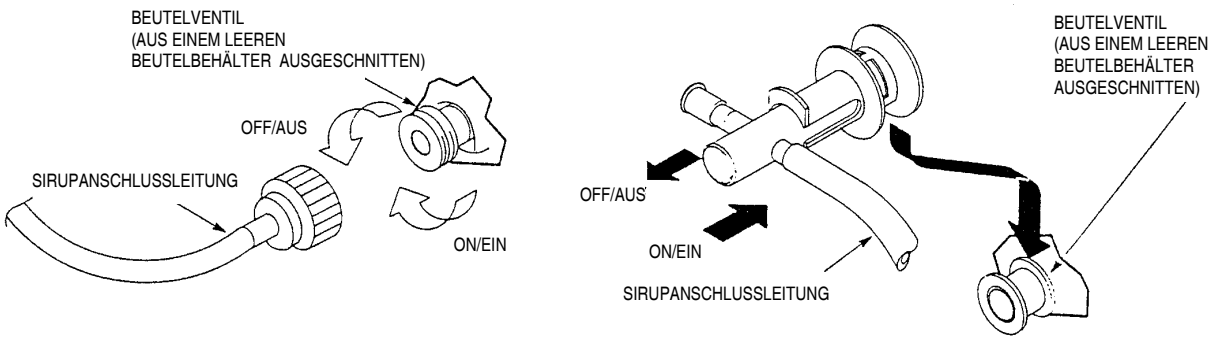
5. Bei Bag-in-Box Sirupsystemen

   A. Bringen Sie die aus einem leeren Beutel ausgeschnittenen Beutelventile an einem Ende der Sirupanschlussleitungen an.

   B. Legen Sie die Sirupanschlussleitung mit dem ausgeschnittenen Beutelventil in den Behälter mit der Reinigungslösung.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

VIERTELJAHRLICHE REINIGUNG & DESINFIZIERUNG



6. Spülen Sie das Sirupsystem und die Zapfventile wie folgt:

   A. Stellen Sie einen Wasserbehälter unter das Zapfventil.

   B. Schalten Sie das ABS-Gerät in den **TEST/VALVE TEST**-Modus und drücken Sie jede Geschmackstaste, bis der Sirup aus den Leitungen ausgespült wurde und die Leitungen mit Wasser gefüllt sind.

   C. Schalten Sie jedes Zapfventil in Intervallen ein und aus (15 Sekunden **ON**, dann **OFF**, dann 15 Sekunden **ON**). Wiederholen Sie die **ON**- und **OFF**-Zyklen 15 mal.

7. Schließen Sie die Reinigungslösung an die übrigen Sirupsysteme an und spülen Sie den Sirup - wie in **Schritt 6** beschrieben - aus den Systemen.

8. Entfernen Sie die Anschlüsse für die Reinigungslösung von Sirupsystemen.

SCHRITT 2: AUSSPÜLEN DES SIRUPSYSTEMS

9. <u>Bei Siruptanksystemen</u>

   A. Schließen Sie einen mit Trinkwasser befüllten Siruptank an das Sirupsystem an und beaufschlagen Sie ihn mit einem Druck von 60 bis 80 PSI.

10. <u>Bei Bag-in-Box Sirupsystemen</u>

    A. Füllen Sie einen 20 l (5 US Gallonen) Behälter mit Trinkwasser.

    B. Legen Sie die Sirupanschlussleitung mit dem ausgeschnittenen Beutelventil in den Wasserbehälter.

11. Spülen Sie das Sirupsystem und die Zapfventile wie folgt:

    A. Stellen Sie einen Wasserbehälter unter das Zapfventil.

    B. Schalten Sie das ABS-Gerät in den **TEST/VALVE TEST-**Modus und drücken Sie jede Geschmackstaste, bis die Reinigungslösung aus den Leitungen ausgespült wurde und diese klares Wasser enthalten. Öffnen Sie alle Zapfventile mindestens 1 Minute lang, um die gesamte Reinigungslösung aus dem Sirupsystem zu spülen.

    C. Schalten Sie jedes Zapfventil in Intervallen ein und aus (15 Sekunden **ON**, dann **OFF**, dann 15 Sekunden **ON**). Wiederholen Sie die **ON**- und **OFF**-Zyklen 15 mal.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

12. Schließen Sie die Trinkwasserquelle an die übrigen Sirupsysteme an und spülen Sie die Spülmittellösung aus den Sirupsystemen wie in **Schritt 11** erläutert. Automatisiertes Getränkesystem

13. Entfernen Sie die Trinkwasserquelle von den Sirupsystemen.

SCHRITT 3: DESINFIZIEREN DER SIRUPSYSTMEME

14. Nehmen Sie einen sauberen Siruptank (Siruptanksystem) oder einen ca. 20 Liter fassenden Reinigungsbehälter (5 US-Gallonen) (Bag-in-Box-System) und bereiten Sie die Desinfektionslösung vor, indem Sie auf ca. 3,8 l (1 US-Gallone) Trinkwasser mit einer Temperatur von 70° F (21° C) bis 100° F (38° C) 5 oz. (15 ml) nicht parfümiertes haushaltsübliches flüssiges Bleichmittel, das eine 5,25% Natriumhypochloritkonzentration enthält, verwenden. Diese Mischung darf keinesfalls 200 PPM Chlor übersteigen. Sorgen Sie für eine gründliche Vermischung der Desinfektionslösung durch Umrühren.

15. <u>Bei Siruptanksystemen</u>

    A. Schließen Sie den mit 60-80 PSI druckbeaufschlagten Siruptank, der die Reinigungslösung enthält, an eines der Sirupsysteme an.

16. <u>Bei Bag-in-Box Sirupsystemen</u>

    A. Legen Sie alle Sirupanschlussleitungen mit dem ausgeschnittenen Beutelventil in den Behälter mit der Desinfektionslösung.

17. Desinfizieren Sie das Sirupsystem und die Zapfventile wie folgt:

    A. Stellen Sie einen Wasserbehälter unter das Zapfventil.

    B. Schalten Sie das ABS-Gerät in den **TEST/VALVE TEST**-Modus und drücken Sie jede Geschmackstaste, bis das Wasser aus den Leitungen ausgespült wurde und die Leitungen mit Desinfektionsmittel gefüllt sind. Betätigen Sie das Zapfventil eine Minute, bis das gesamte Wasser ausgespült wurde und das Sirupsystem und das Zapfventil die Desinfektionslösung enthält.

    C. Schalten Sie jedes Zapfventil in Intervallen ein und aus (15 Sekunden **ON**, dann **OFF**, dann 15 Sekunden **ON**). Wiederholen Sie die **ON**- und **OFF**-Zyklen 15 mal.

18. Wiederholen Sie die **Schritte 15, 16 und 17**, bis aus den übrigen Sirupsystemen und Zapfventilen das Wasser ausgespült wurde und Desinfektionsmittel enthalten ist.

19. Entfernen Sie die Desinfektionslösung aus dem System.

20. Sorgen Sie dafür, dass die Desinfektionslösung mindestens **zehn Minuten**, aber nicht länger als **fünfzehn Minuten (max)** Kontaktzeit im Sirupsystem verbleibt.

STEP 4: WATER FLUSH THE SYRUP SYSTEMS

WARNUNG: Spülen Sie die Desinfektionslösung entsprechend den Anweisungen aus den Sirupsystemen. Reste von Desinfektionslösung, die in den Sirupsystemen verbleiben, können zu gesundheitlichen Schäden führen.

21. Füllen Sie den Siruptank (Siruptanksystem) oder einen 20 l -Behälter (5 US-Gallonen) (Bag-in-Box System) mit Leitungswasser (Trinkwasserqualität) auf.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

22. Bei Siruptanksystemen

    A. Legen Sie alle Sirupanschlussleitungen mit dem ausgeschnittenen Beutelventil in den Behälter mit dem Leitungswasser (Trinkwasserqualität).

23. Bei Bag-in-Box Sirupsystemen

    A. Legen Sie alle Sirupanschlussleitungen mit dem ausgeschnittenen Beutelventil in den Behälter mit dem Leitungswasser (Trinkwasserqualität).

24. Spülen Sie die Desinfektionslösung aus dem Sirupsystem und dem Zapfventil wie folgt aus:

    A. Stellen Sie einen Wasserbehälter unter das Zapfventil.

    B. Schalten Sie das ABS-Gerät in den **TEST/VALVE TEST**-Modus und drücken Sie jede Geschmackstaste, bis das gesamte Desinfektionsmittel aus den Leitungen ausgespült wurde und die Leitungen mit Wasser gefüllt sind. Betätigen Sie das Zapfventil eine Minute lang, um die gesamte Desinfektionslösung aus dem Sirupsystem und dem Zapfventil zu entfernen.

    C. Stellen Sie jedes Zapfventil in Intervallen an und aus (15 Sekunden **ON**, dann **OFF**, dann 15 Sekunden **ON**). Wiederholen Sie die **ON**- und **OFF**-Zyklen 15 mal.

25. Wiederholen Sie die **Schritte 22, 23 und 24**, bis aus den übrigen Sirupsystemen und den Zapfventilen die Desinfektionslösung ausgespült wurde.

26. Entfernen Sie die Trinkwasserquelle von den Sirupsystemen.

STEP 5: SCHRITT 5: ENTFERNEN DES WASSERS AUS DEM SIRUPSYSTEM UND WIEDERHERSTELLUNG DES NORMALEN BETRIEBSZUSTANDS

27. Bei Siruptanksystemen

    A. Stellen Sie den CO_2-Druckminderer auf den unter **Schritt 4** notierten Druck zurück.

    B. Schließen Sie die Siruptanks an das Sirupsystem an.

28. Bei Bag-in-Box Sirupsystemen

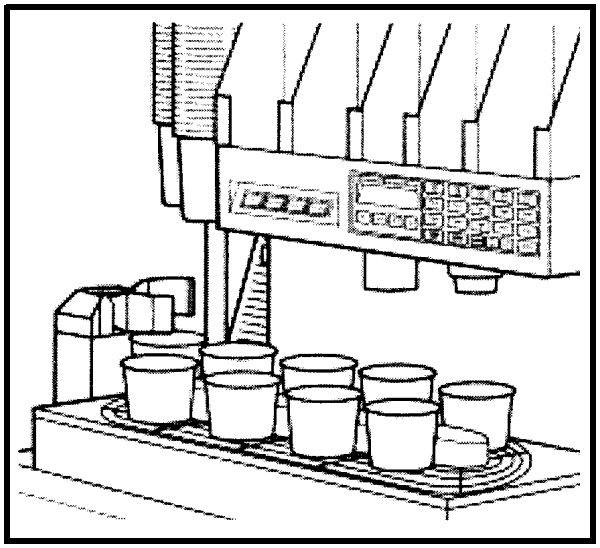
    A. Lösen Sie alle Beutelventile von den Sirupanschlussleitungen.

    B. Schließen Sie die Bag-in-Box Sirupbehälter an das Sirupsystem an.

29. Stellen Sie einen Abwasserbehälter unter das Zapfventil. Zapfen Sie aus jedem Ventil, bis der Sirup das Wasser aus dem gesamten Sirupsystem und den Zapfventilen ausgespült hat. Zapfen Sie so lange, bis nur noch Sirup aus den Zapfventilen austritt.

30. Entsorgen Sie die Desinfektionslösung durch das Abwassersystem und nicht in einem Regenabfluss. Spülen Sie anschließend die verwendeten Behälter innen und außen gründlich ab, bis alle Lösungsrückstände beseitigt sind.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Wichtig: Die internen Bauteile oder die Elektrik des ABS-Geräts darf nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

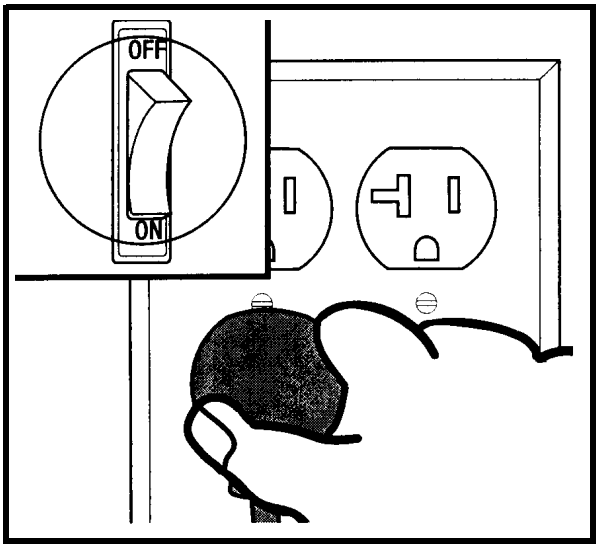
Serviceruf für ABS-Geräte:

Die Wartung des ABS-Gerätes erfolgt durch einen autorisierten Coca-Cola Kundendienst.

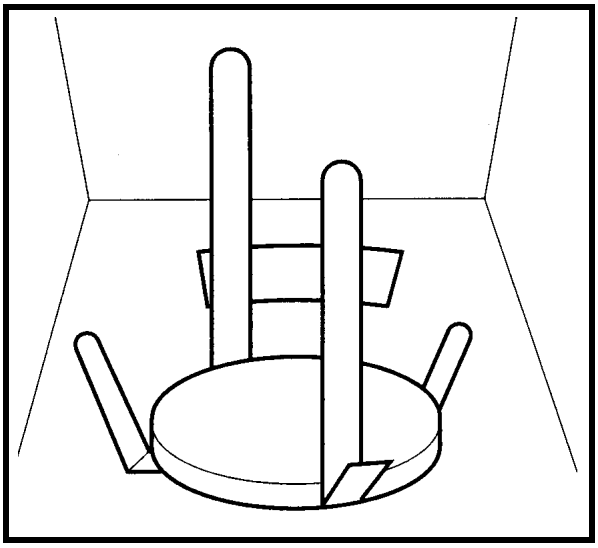
Rufnummer: 1-800-241-COKE.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

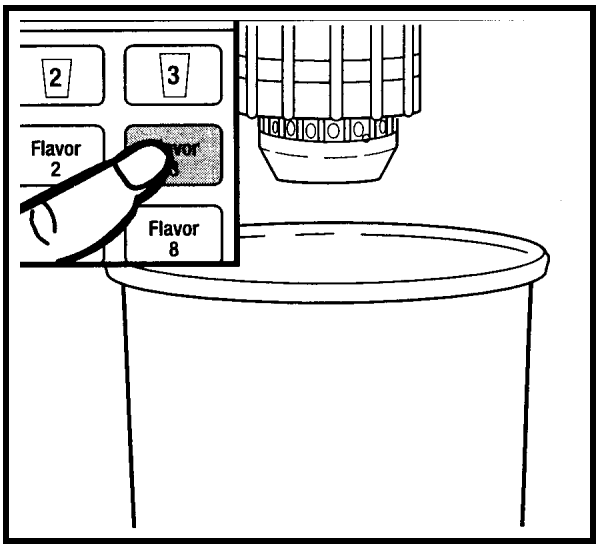
Falls das ABS-Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie bitte zunächst die Netzverbindung.



Prüfen Sie, ob Eis im Eisbehälter ist.



Falls das ABS-Gerät nicht ausschenkt, gehen Sie die Punkte der Tabelle für Fehlersuche auf den Seiten 54 - 56 durch.



© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Alarm- und und Fehlermitteilungen

Wenn ein Alarmsignal ertönt, können Sie den Ton durch Drücken der Taste Silence/Alarm abstellen. Lesen Sie die Anzeige auf dem Display und leiten Sie entsprechende Maßnahmen zur Behebung des Problems ein.

Mit den Pfeilen LEFT (links) und RIGHT (rechts) können Sie durch die Alarmliste blättern. Die Anzahl der nicht bearbeiteten Alarm- und Warnhinweise wird mit Richtungshinweisen zum Weiterblättern angezeigt.

Im Folgenden sind die Alarm- und Warnhinweise aufgeführt, die auf dem Display angezeigt werden.

Anzeige im Display	Erläuterung	Fehlerbehebung
(X) CUP OUT AT STATION (Y) Becher X leer in Station Y	Die Becherröhre für die Bechergröße (X) ist leer in Station (Y).	Leere Becherröhre mit Becher der richtigen Größe auffüllen, dann ENTER drücken, um weiter auszuschenken.
CLEAR SYRUP SOLD OUT Klarer Sirup ist leer	Der klare Sirup (Sprite) ist aufgebraucht (B-I-B ist leer). Um diese Warnung anzuzeigen, muss ein Fühler installiert und am ABS angeschlossen werden.	Neuen Sirupbehälter anschließen – und das ABS setzt seinen Betrieb fort. Wenn ENTER gedrückt wird, bevor der Sirup aufgefüllt wurde, läuft der automatische Betrieb weiter; es werden bei diesem Getränk aber nur Becher und Eis ausgegeben.
LOW ICE – REFILL SOON Eis fast leer – Bald auffüllen	Es ist nur noch wenig Eis im Eisbehälter.	Eisbehälter mit Eis befüllen, dann ENTER drücken.
CLEAR CUP JAM Becher blockiert	Becher hängt im Transportband in der Ausgabeposition fest. Förderband und Drehturm funktionieren nicht mehr.	Alle Becher aus den Becherhalterungen des Transportbandes an der Ausgabeposition entfernen, dann erst ENTER drücken. Ein neuer Becher wird ausgegeben und der Ausschank wird fortgesetzt.
NO CUP EXTRACTED Keine Becherausgabe	Der Greifer konnte keine Becher aus der Becherröhre herausziehen.	Bechervorrat an der Ausgabeposition überprüfen und evtl. festhängende Becher lösen. Greiferposter auf Beschädigungen überprüfen.
TURRET STALLED Drehturm dreht sich nicht	Becher hängt im Transportband in der Ausgabestation fest. Förderband und Drehturm funktionieren nicht mehr.	Alle Becher aus den Becherhalterungen des Transportbandes an der Ausgabeposition entfernen, dann erst ENTER drücken. Ein neuer Becher wird ausgegeben und der Ausschank wird fortgesetzt.
CONVEYOR STALLED Förderband bewegt sich nicht	Becher hängt im Transportband in der Ausgabeposition fest. Transportband und Drehturm funktionieren nicht mehr.	Alle Becher aus den Becherhalterungen des Transportbandes an der Ausgabeposition entfernen, dann erst ENTER drücken. Ein neuer Becher wird ausgegeben und der Ausschank wird fortgesetzt.
AIR OR CO_2 LOW OR OUT CO_2 oder Luftdruck fehlt	Der CO_2-Vorrat ist aufgebraucht oder der Kompressor funktioniert nicht.	CO_2-Zylinder austauschen oder Vorratsbehälter auffüllen. Ursache der Funktionsstörung ermitteln und evtl. reparieren.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Übersicht: Fehler - mögliche Ursache - Fehlerbehebung

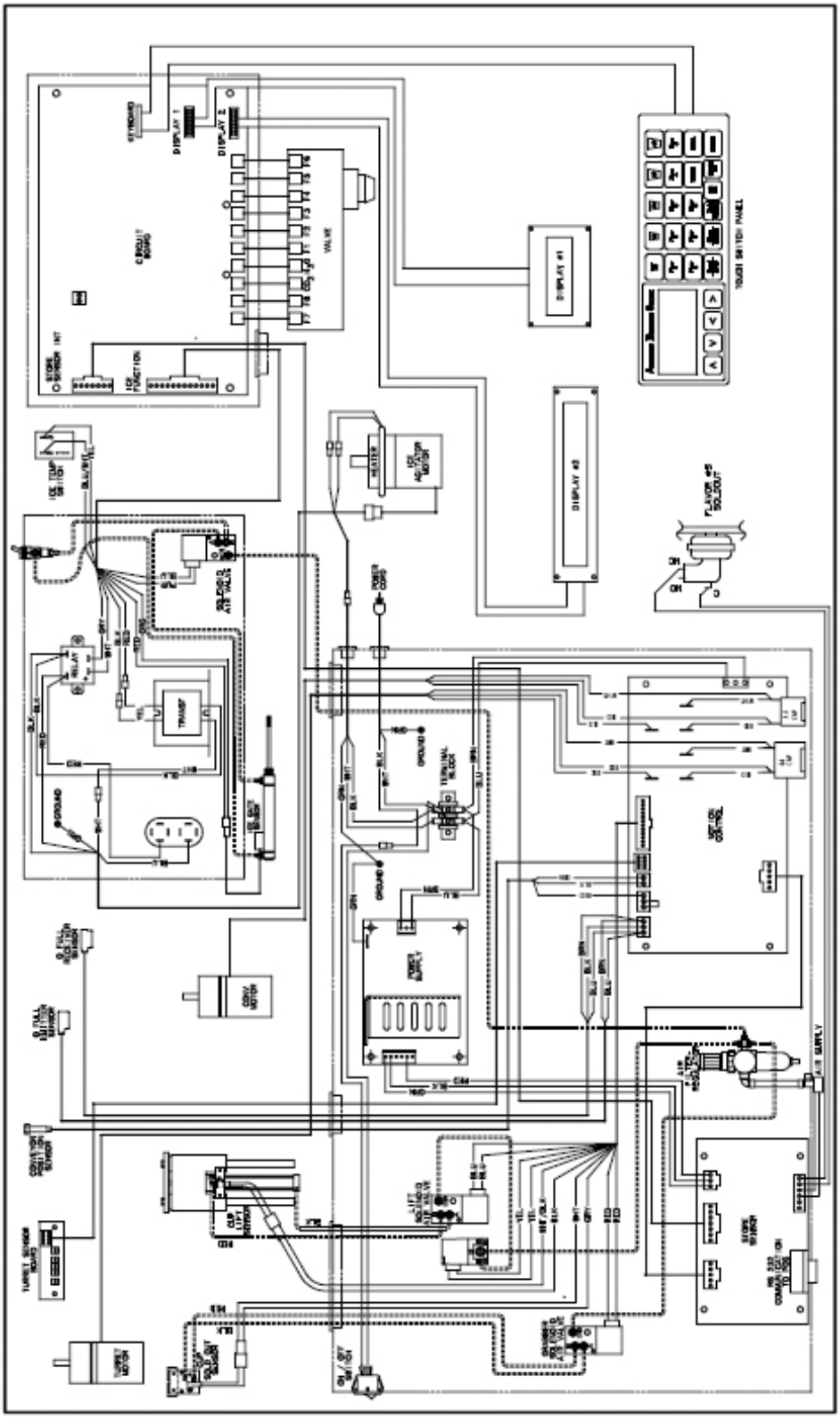
Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Sicherung oder FI-Schalter wurde ausgelöst.	A. Kurzschluss im System	Servicetechniker rufen.
	B. Defekter Rührwerkmotor	Servicetechniker rufen.
Eisschieber öffnet sich nicht. Rührwerk dreht sich nicht.	A. Kein Strom oder kein CO_2.	Gerätestecker einstecken. CO_2 erneuern. Servicetechniker rufen.
Eisschieber öffnet sich gar nicht oder nur träge. Rührwerk dreht sich.	A. Defekter Schieberzylinder.	Servicetechniker rufen.
	B. Zu hoher Druck gegen den Schieber.	Servicetechniker rufen.
Matschiges Eis. Wasser im Eisbehälter.	A. Verstopfter Abfluss.	Eisbehälter reinigen und Abfluss mit warmem Wasser durchspülen.
	B. Gerät steht schief.	Servicetechniker rufen.
	C. Schlechte Eisqualität aufgrund von Problemen mit der Wasserqualität oder bei der Eisherstellung.	Servicetechniker rufen.
	Nicht zulässige Verwendung von Eisflocken anstelle von Eiswürfeln.	Servicetechniker rufen.
Getränke werden nicht ausgeschenkt.	A. Keine 24 Voltspannung am Ventil.	Gerätestecker einstecken.
	B. Kein CO_2-Druck.	CO_2 erneuern. Servicetechniker rufen.
Getränke sind zu süß	A. Karbonator funktioniert nicht.	Servicetechniker rufen.
	B. Kein CO_2-Druck am Karbonator.	Servicetechniker rufen.
	C. Mischventil inkorrekt eingestellt.	Servicetechniker rufen.
Getränke sind nicht süß genug.	A. Leerer BIB-Behälter.	Austauschen
	B. Mischventil inkorrekt eingestellt.	Servicetechniker rufen.
Getränke sind nicht kalt genug.	A. Kein Eis im Behälter.	Eisbehälter befüllen.
	B. Abfluss verstopft und Wasser auf dem Kühlblock.	Eisbehälter reinigen und Abfluss mit warmem Wasser durchspülen. Servicetechniker rufen.
Es wird kein Eis durch die Eisschütte ausgegeben.	A. Rührwerk dreht sich nicht.	Servicetechniker rufen.
	B. Defekter Schieberzylinder.	Servicetechniker rufen.
	C. CO_2-Zufuhr nicht angeschlossen oder leer.	CO_2 erneuern.
	D. Rührwerkmotor defekt oder falsch angeschlossen.	Servicetechniker rufen.
ABS lässt sich nicht in den automatischen Modus schalten.	Becherblockierung wurde festgestellt; vermutlich durch falsche Bechergröße in der Becherröhre und Einstellung zu niedrig.	Becherblockierung beseitigen. Bechergröße prüfen. Anzeige auf dem Display lesen. Servicetechniker rufen.
Transportband läuft nicht.	A. Becherauflage wurde verkehrt herum montiert.	Servicetechniker rufen.
	B. Becherblockierung wurde festgestellt; vermutlich durch falsche Bechergröße in der Becherröhre und Einstellung zu niedrig.	Richtige Bechergröße einfüllen. Zurücksetzen.
	C. Transportband wurde nicht richtig installiert.	Transportband wieder anbringen.

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Übersicht: Fehler - mögliche Ursache - Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Nicht genug Eis im Becher.	A. Eisbehälter ist leer.	Eisbehälter befüllen
	B. Defekter Schieberzylinder.	Servicetechniker rufen.
	C. CO_2-Zufuhr nicht angeschlossen oder leer.	CO_2 anschließen oder auffüllen. CO_2-Flasche oder Tank erneuern. Ersatzflasche oder Ersatztank bestellen. Servicetechniker rufen.
	D. Rührwerkmotor defekt oder falsch angeschlossen.	Servicetechniker rufen.
Es wird kein Eis ausgegeben.	A. Eisbehälter ist leer.	Eisbehälter befüllen
	B. Defekter Schieberzylinder.	Servicetechniker rufen.
	C. CO_2-Zufuhr nicht angeschlossen oder leer.	CO_2 anschließen oder auffüllen. CO_2-Flasche oder Tank erneuern. Ersatzflasche oder –tank bestellen. Servicetechniker rufen.
	D. Rührwerkmotor defekt.	Servicetechniker rufen.
Getränke schäumen zu stark.	A. Karbonator-Druck ist zu hoch. Der normale Betriebsdruck sollte zwischen 80 - 100 PSI betragen.	Servicetechniker rufen.
Es werden keine Getränke ausgeschenkt.	A. Becherröhre ist leer.	Refill cup tubes with correct cups.

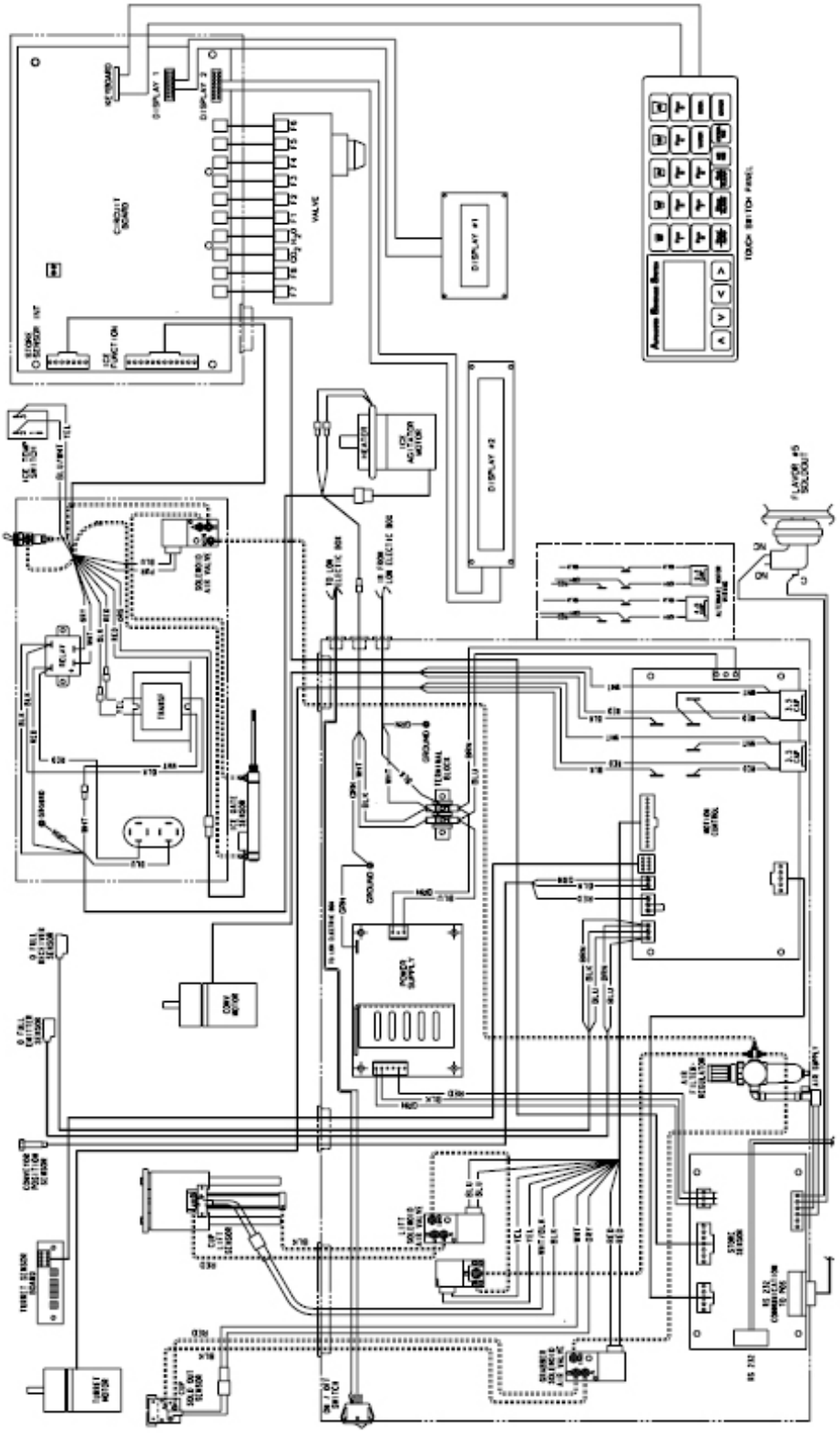
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Schaltplan 115V (vor 15.10.2008)

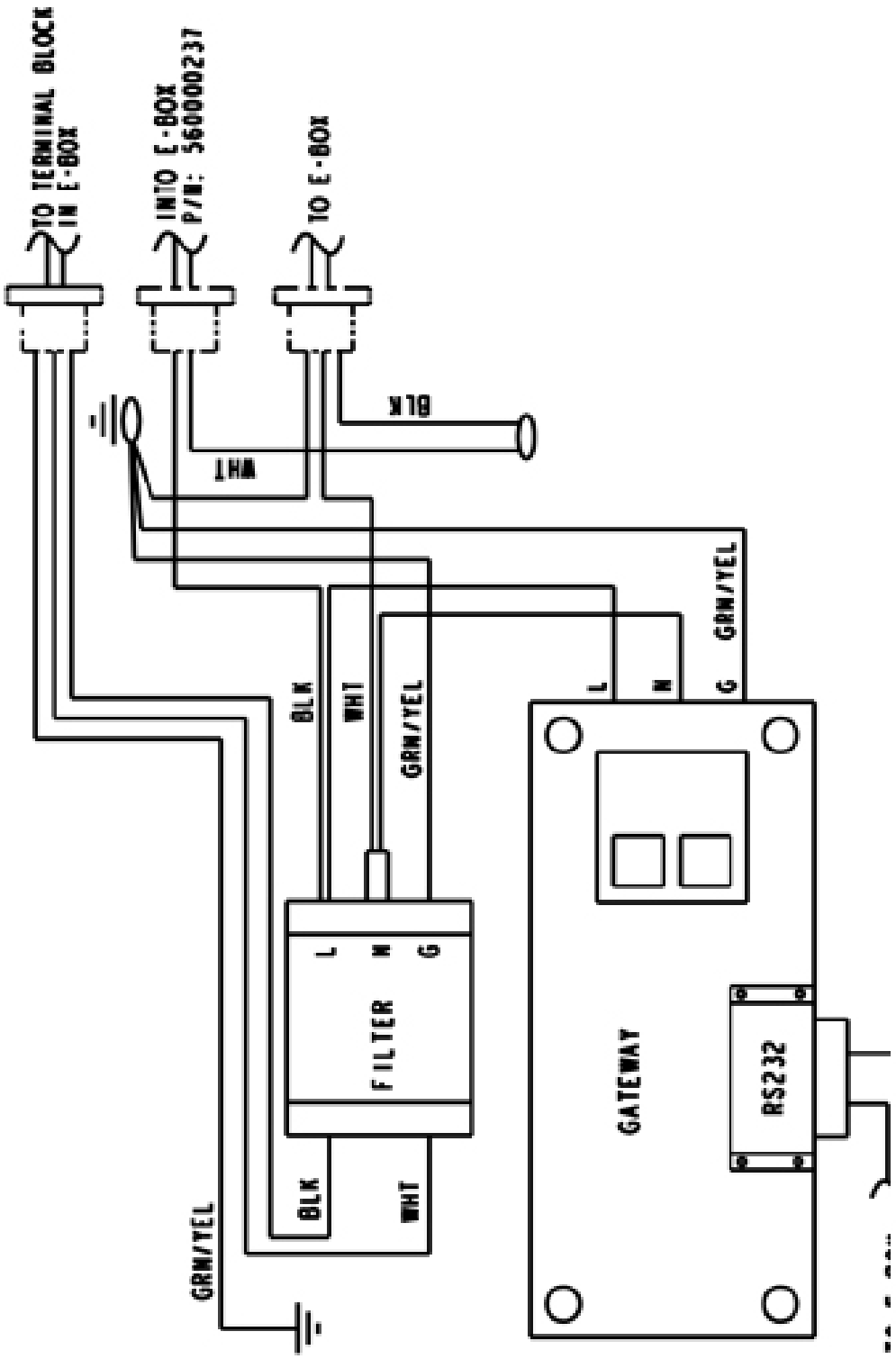
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Schalt- und Druckluftpläne



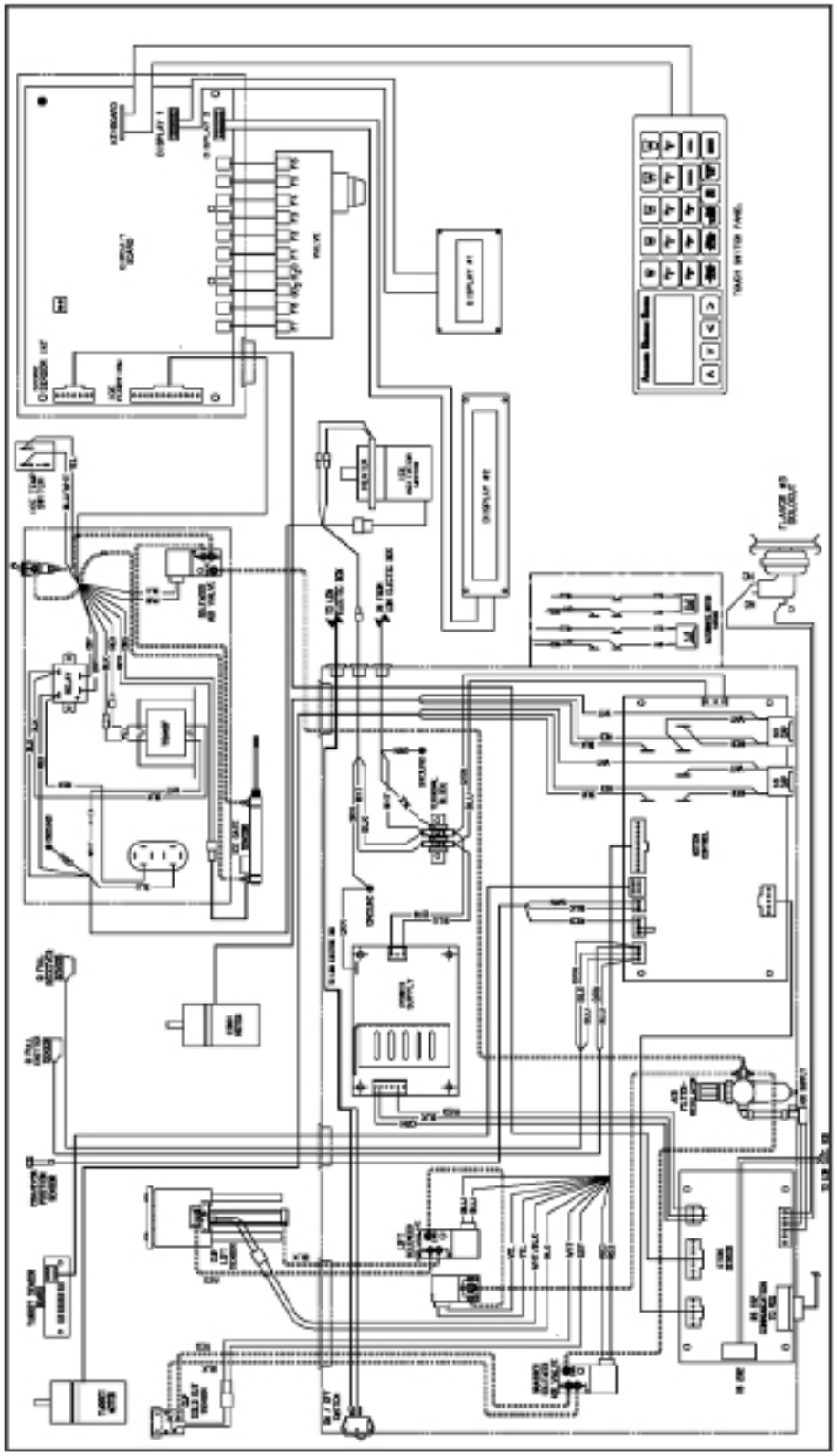
Schaltplan 115V (nach 15.10.2008)

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



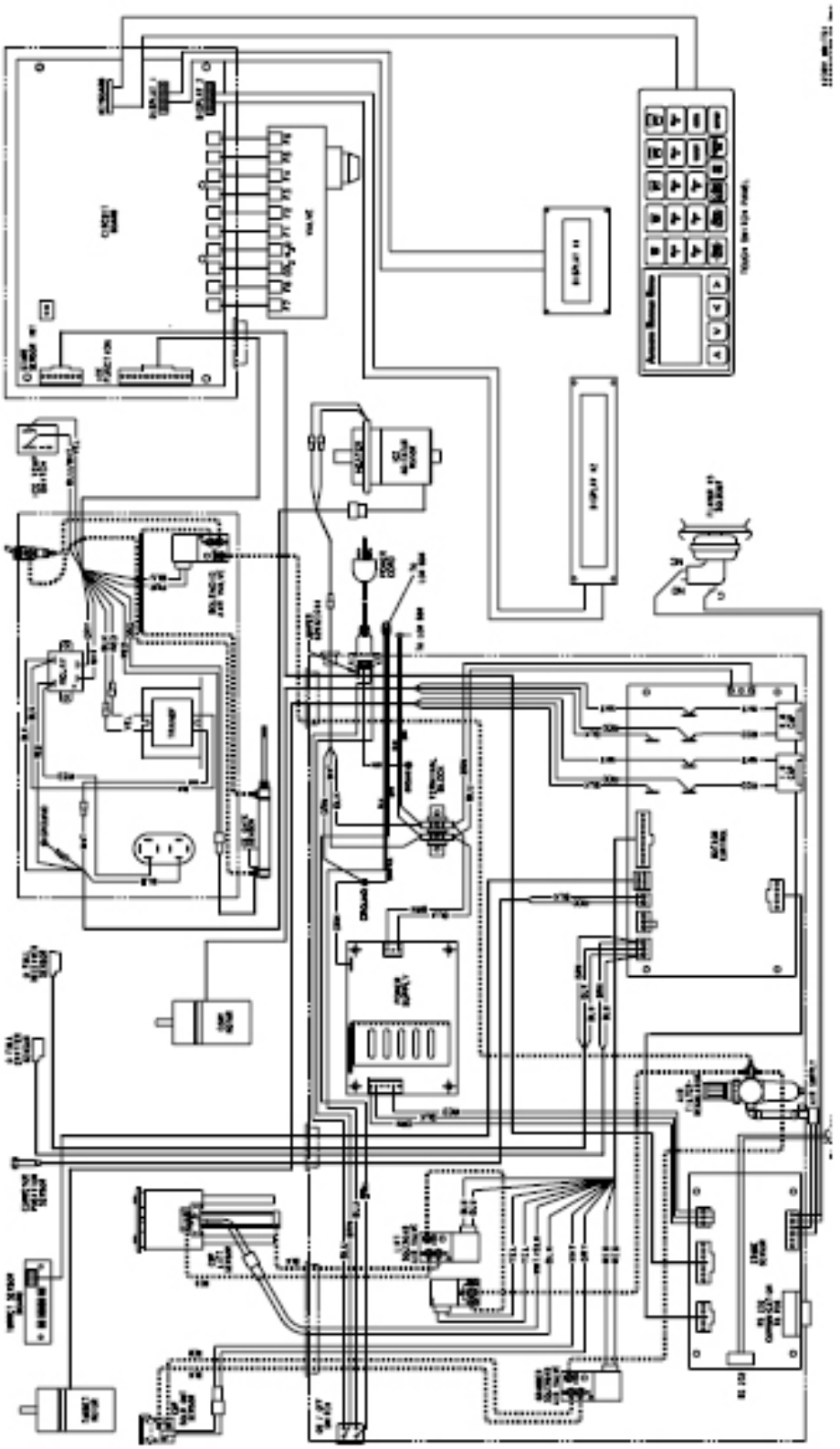
Schaltplan ABS-Gateway Schaltkasten 115V

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Schaltplan 230V (vor 15.10.2008)

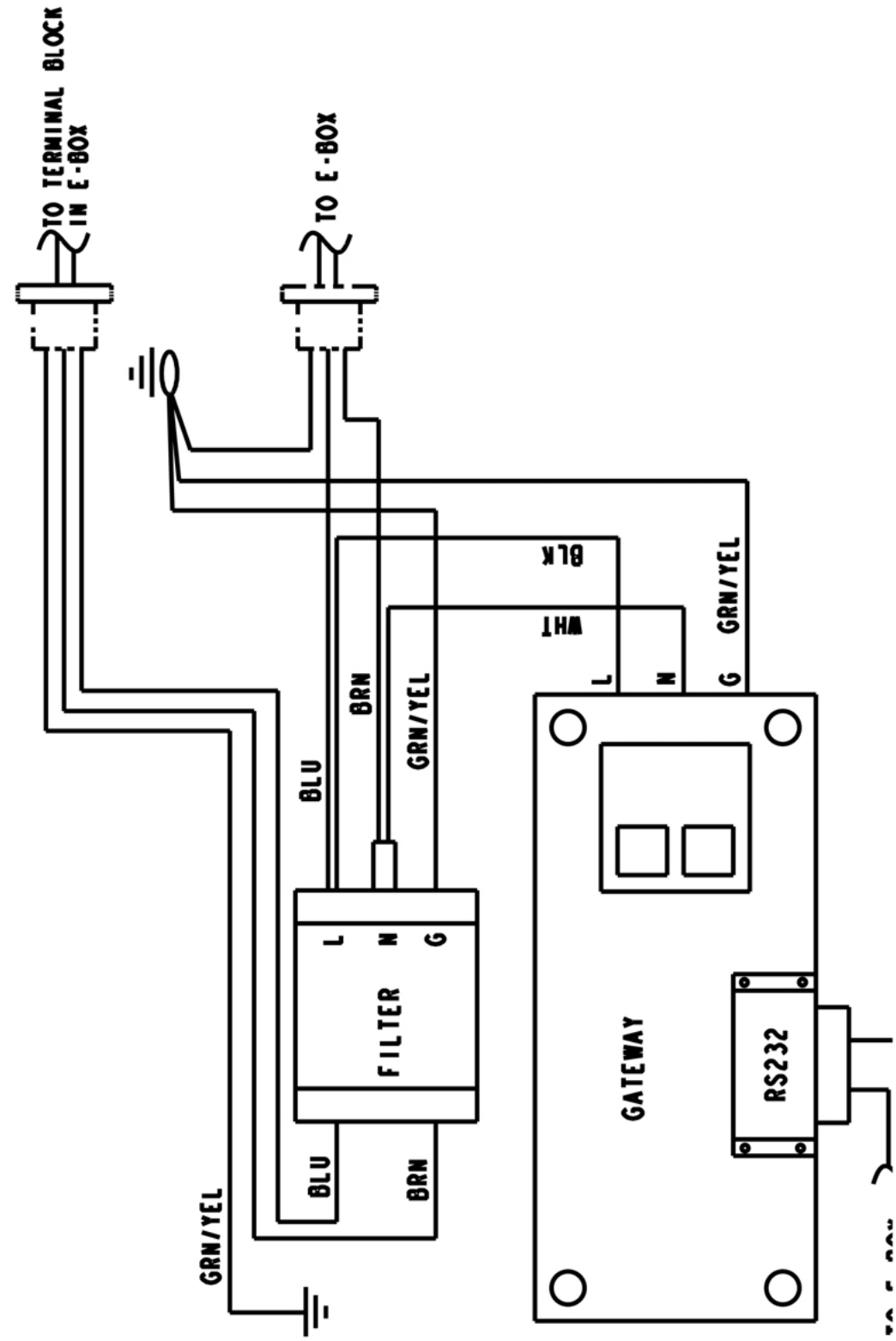
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Schaltplan 230V (nach 15.10.2008)

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Schaltplan des Elektrokastens



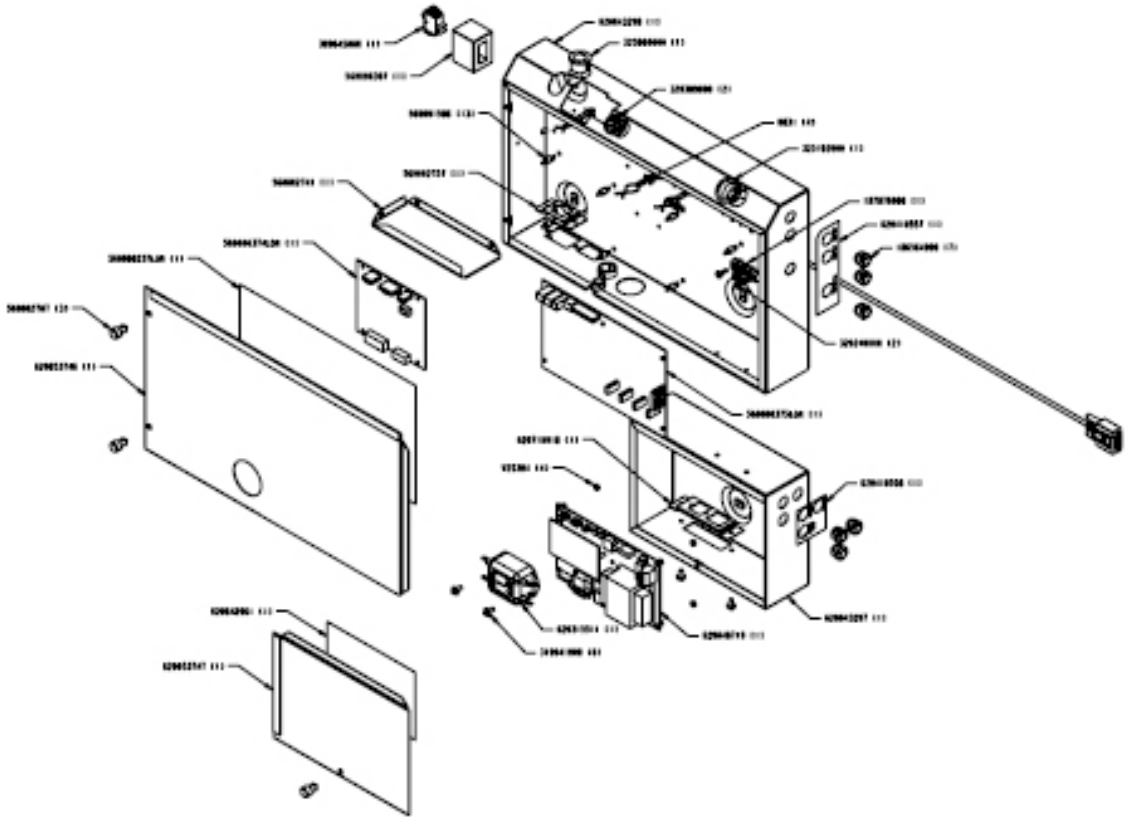
Schaltplan ABS Gateway Schaltkasten 230V

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
0831	Halteclip	4
186564000	Zugentlastung	7
187876000	Block Term.	1
309645000	Wippschalter SPST Ein/Aus 20A	1
313945000	Mutter, geschweißt 8-32 SS RN	8
319941000	Schraube, TR 8-32 HXWS 12 STZ	1
320240000	Schraube, TR 8-32 PAPH 16 STZ	1
320389000	Buchse, einrastbare	2
325192000	Einrastbuchse	1
325800000	Buchse, geteilte	1
343843000	Schraube, punktgeschweißt	4
560000397	Halterung	1
560001568	Leitung, Anschluss (nicht abgebildet)	1
560001570	Stand-Off (Abstandhalter) (nicht abgebildet)	2
560001586	Stand-Off (Abstandhalter)	13
560002707	Käfigmutter	3
560002741	Abschirmung ABS	1
560002757	Stand-Off, Schaltkreis (nicht abgebildet)	1
620042961	Aufkleber, Gateway	1
620043297	Schaltkasten ABS Steuerung-klein	1
620043298	Schaltkasten ABS Steuerung-Haupt	1
620048719	Gateway	1
620053746	Abdeckung, Steuerung	1
620053747	Abdeckung, Steuerkasten Haupt ABS-klein	1
620315511	Filter, Elektroleitung ABS	1
620323697	Jumper Weiß-LON Filter	1
620323698	Jumper Schwarz-LON Filter	1
620323699	Jumper Grün/Gelb-LON Filter	1
620323709	Kabelbündel, RS232 (nicht abgebildet)	1
620323715	Kabelbündel, LON-Leitung	1
620323720	Jumper Grün/Gelb-LON Gateway	1
620410557	Aufkleber, Einlaufanschluss. Hauptkasten-ABS LON	1
620410558	Aufkleber, Einlaufanschluss. Gateway Box	1
620716918	Stand-Off SS (Abstandhalter)	1
560000200LON	Twin-Kabel (nicht abgebildet)	1
560000237LON	Aufkleber	1
560000274LON	Platine, Schaltkreis	1
560000275LON	Platine, Schaltkreis	1
V25304	Mutter, Sechskant #4-40 SS (nicht abgebildet)	4

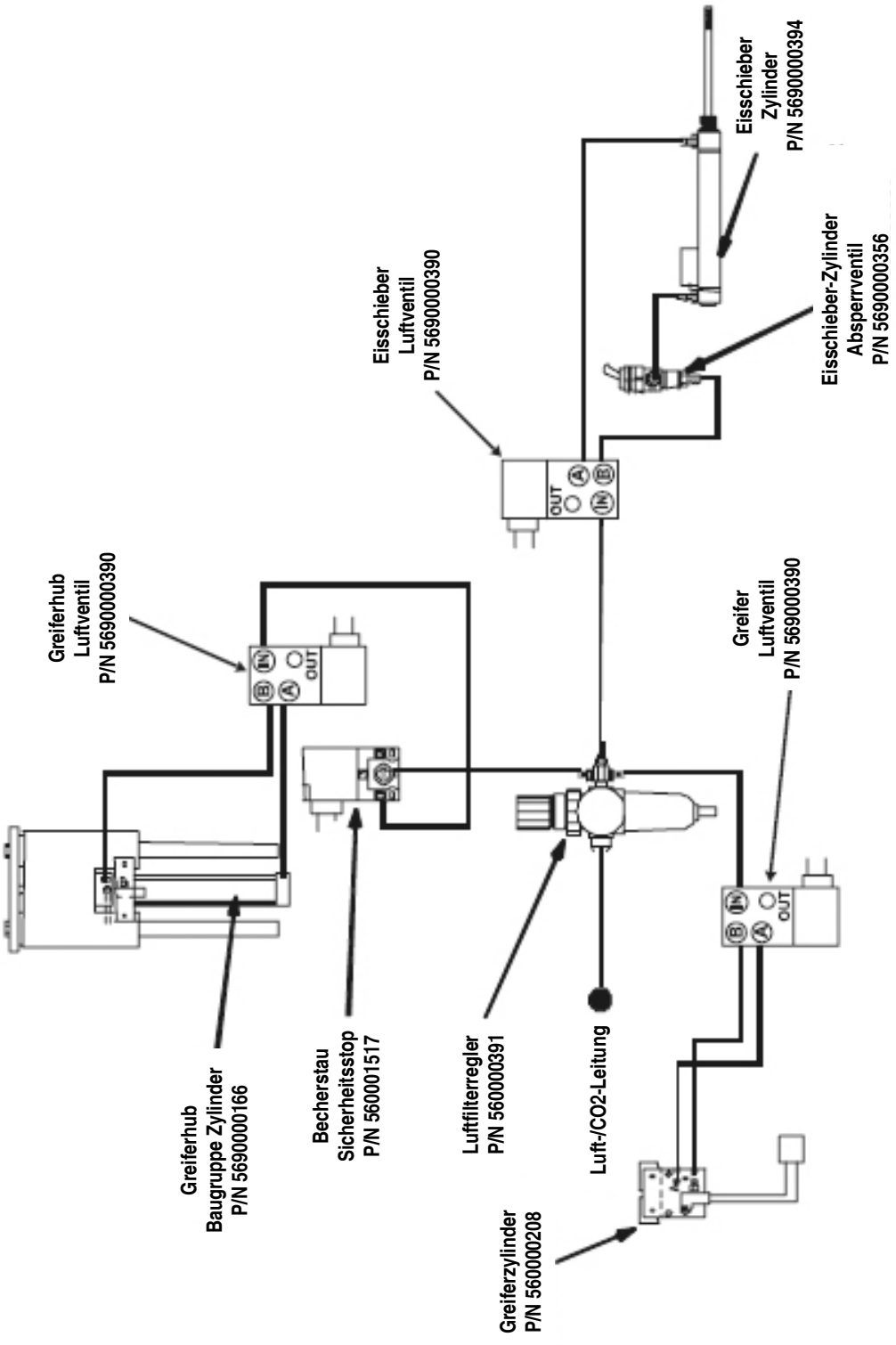
© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

SmartStore Bauteile

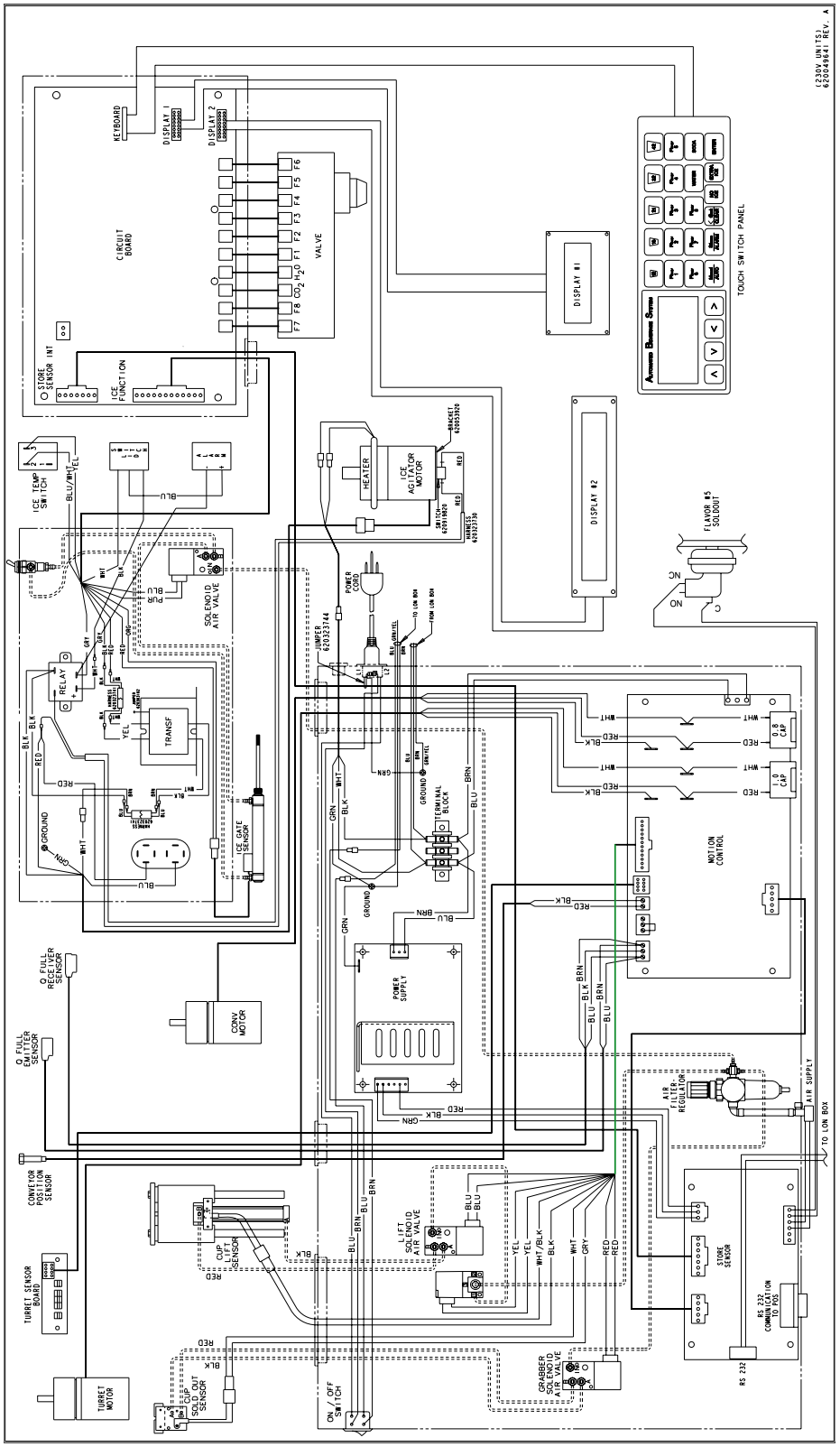


SmartStore Bauteile

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

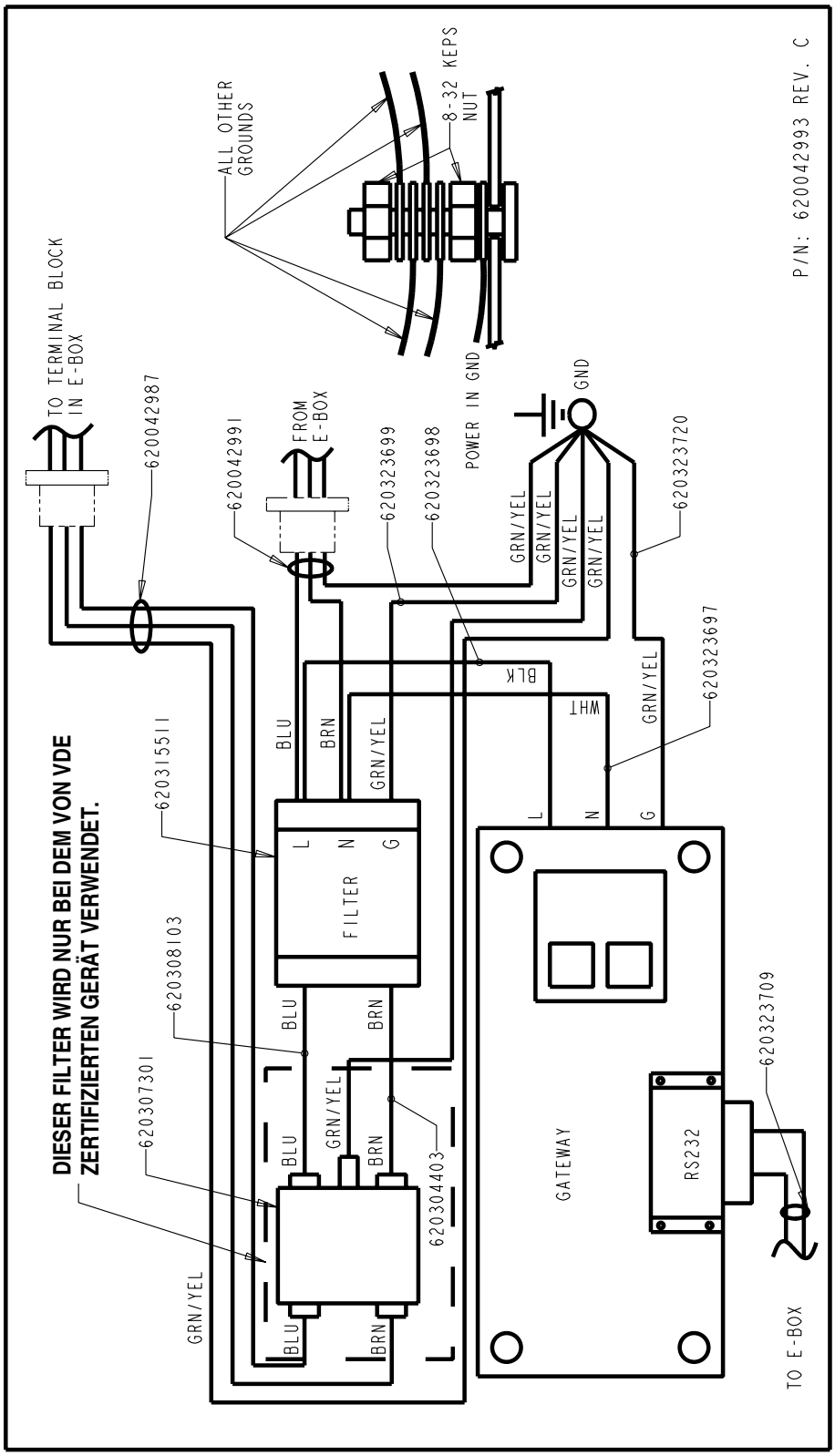


© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Schaltplan 230 V – GS-Modell

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Schaltplan ABS-Schnittstelle Schaltkasten 230V – GS-Modell

© 2004-2010 The Coca-Cola Company, Cornelius und McDonald's Corporation. Alle Rechte vorbehalten.